



**Rhätische Bahn**

Ferrovie retica Viafier retica

# Geschäftsbericht

2021

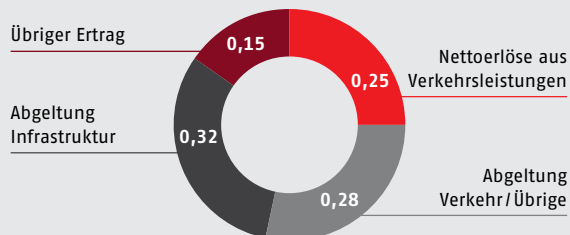


## Kennzahlen der RhB Gruppe

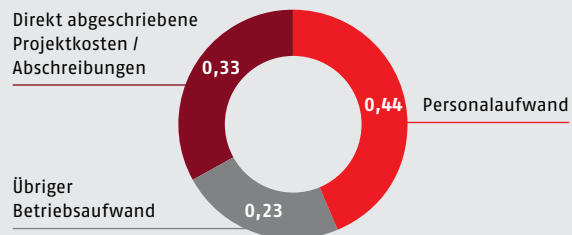
|                                                        |             | 2021           | 2020            |
|--------------------------------------------------------|-------------|----------------|-----------------|
| Betriebsertrag                                         | CHF 1000    | 390 356        | 347 338         |
| Nettoerlöse Personenverkehr                            | CHF 1000    | 69 604         | 68 568          |
| Nettoerlöse Autoverlad                                 | CHF 1000    | 14 526         | 12 722          |
| Nettoerlöse Güterverkehr                               | CHF 1000    | 13 665         | 13 026          |
| Personalaufwand                                        | CHF 1000    | 169 562        | 159 149         |
| <b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>                         | CHF 1000    | <b>711</b>     | <b>- 22 231</b> |
| <b>Jahresergebnis</b>                                  | CHF 1000    | <b>274</b>     | <b>- 6 912</b>  |
| Bilanzsumme                                            | CHF 1000    | 3 744 649      | 3 550 593       |
| <b>Leistungsproduktivität</b>                          |             |                |                 |
| Zugkilometer RhB gesamt                                | km 1000     | 8 293          | 7 979           |
| Verhältnis Zugkilometer pro Mitarbeitenden             | km 1000/FTE | 5,66           | 5,60            |
| <b>Personal</b>                                        | FTE         |                |                 |
| Mitarbeitende                                          |             | 1 474          | 1 434           |
| Lernende login                                         |             | 103            | 108             |
| <b>Investitionsrechnung</b>                            | CHF 1000    | <b>361 004</b> | <b>415 356</b>  |
| Infrastruktur                                          |             | 214 283        | 203 428         |
| Verkehr (Personen-, Güterverkehr, Autoverlad)          |             | 137 346        | 201 072         |
| Nebengeschäfte                                         |             | 9 375          | 10 856          |
| <b>Abteilungen / Darlehen Infrastruktur</b>            | CHF 1000    | <b>219 388</b> | <b>247 838</b>  |
| Abteilung ungedeckte Betriebskosten                    |             | 40 457         | 39 675          |
| Abteilung Abschreibungen                               |             | 80 946         | 53 232          |
| Zunahme bedingt rückzahlbare Darlehen öffentliche Hand |             | 97 985         | 154 931         |
| <b>Abteilungen Verkehr</b>                             | CHF 1000    |                |                 |
| Regionaler Personenverkehr                             |             | 101 701        | 91 189          |
| Güterverkehr                                           |             | 7 774          | 6 942           |

### Der RhB-Franken 2021

#### Herkunft



#### Verwendung



| Personenverkehr und Glacier Express   |           |  | 2021    | 2020    |
|---------------------------------------|-----------|--|---------|---------|
| Zugkilometer                          | km 1000   |  | 7 115   | 6 941   |
| Personenkilometer <sup>1)</sup>       | km 1000   |  | 263 859 | 251 488 |
| Abgeltung pro Personenkilometer       | CHF       |  | 0,39    | 0,36    |
| Pünktlichkeit der Züge <sup>2)</sup>  | %         |  | 89,4    | 95,4    |
| Autoverlad                            |           |  |         |         |
| Zugkilometer                          | km 1000   |  | 494     | 473     |
| Beförderte Fahrzeuge                  | Anz. 1000 |  | 470     | 413     |
| Fahrzeugkilometer <sup>3)</sup>       | km 1000   |  | 9 637   | 8 466   |
| Güterverkehr                          |           |  |         |         |
| Zugkilometer                          | km 1000   |  | 522     | 530     |
| Beförderte Tonnen                     | to 1000   |  | 618     | 594     |
| Tonnenkilometer <sup>4)</sup>         | km 1000   |  | 39 068  | 38 416  |
| Abgeltung pro Tonnenkilometer         | CHF       |  | 0.20    | 0.18    |
| Infrastruktur                         |           |  |         |         |
| Auslastung Streckennetz <sup>5)</sup> | Anz.      |  | 58,14   | 56,49   |

1) Summe der von Fahrgästen zurückgelegten Kilometer gemäss Auswertung SBB-HOP (Hochrechnung Personenverkehr).

2) Referenzwert <3 Min.

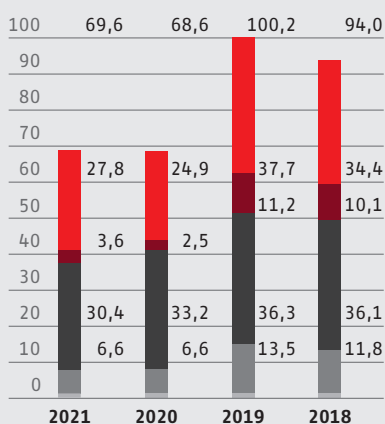
3) Summe der von transportierten Fahrzeugen zurückgelegten Kilometer gemäss Billettverkäufen Autoverlad Vereina.

4) Summe der von transportierten Gütern zurückgelegten Kilometer auf dem RhB-Streckennetz.

5) Entspricht der mittleren Beanspruchung des Streckennetzes (Formel: Zugkilometer/Streckenlänge).

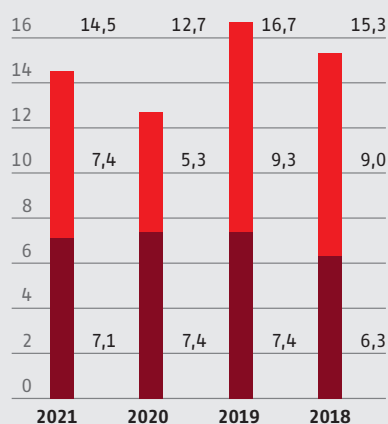
## Erträge in Mio. CHF

### Personenverkehr



- Einzelreisen
- Gruppenreisen
- Abonnemente (GA, Halbtax, BÜGA)
- Tageskarten und andere Abonnemente
- Sonstige

### Autoverlad



- Winter
- Sommer

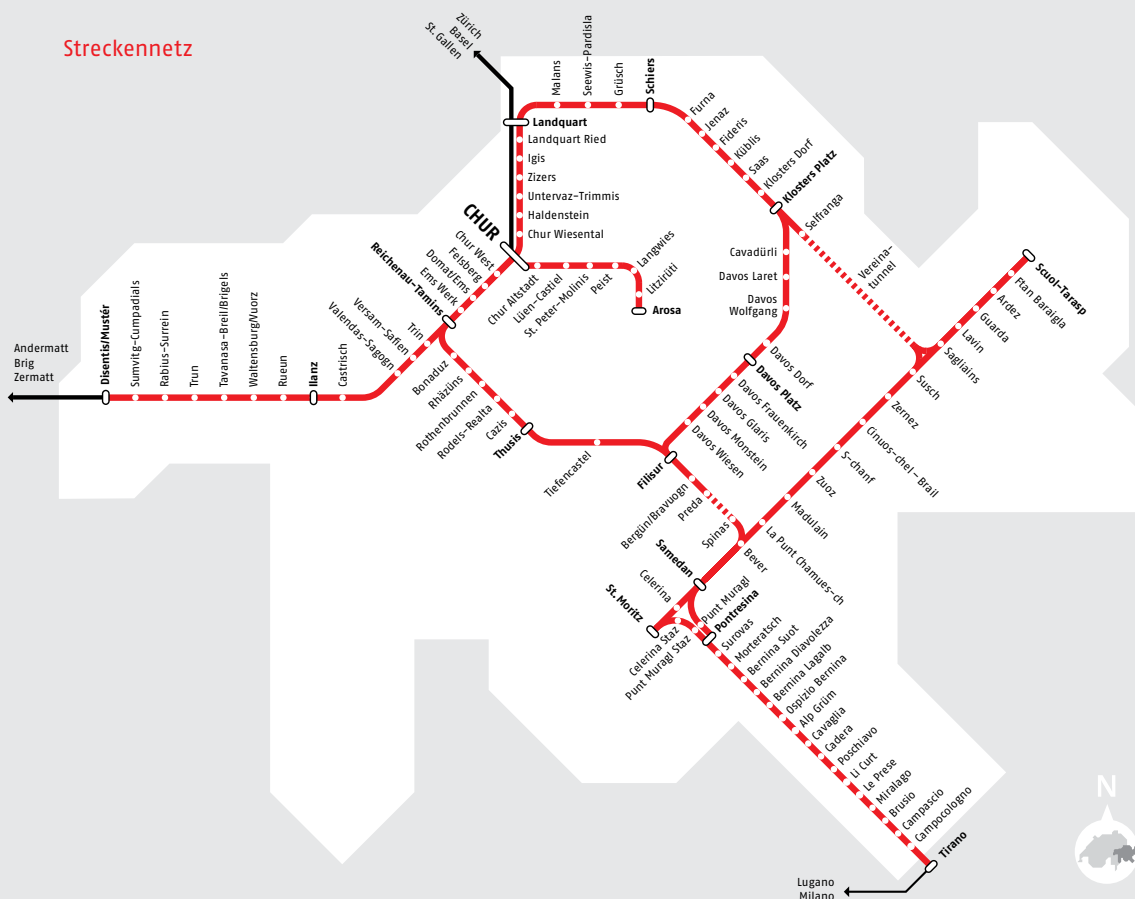
### Güterverkehr



- Lebensmittel / Getränke
- Baumaterial
- Holz / Erdöl
- Übriger Verkehr

# Inhalt

|                                  |          |                                          |           |
|----------------------------------|----------|------------------------------------------|-----------|
| <b>Geschäftsbericht 2021</b>     | <b>3</b> | <b>Finanzbericht 2021</b>                | <b>51</b> |
| Vorwort Verwaltungsratspräsident | 4        | Finanzieller Lagebericht                 | 52        |
| Vorwort Direktor                 | 6        | Segmente                                 | 54        |
| Chronik 2021                     | 8        |                                          |           |
| Personenverkehr und Autoverlad   | 14       | <b>Konsolidierte Jahresrechnung</b>      |           |
| Produktion                       | 18       | <b>der RhB Gruppe 2021</b>               | <b>57</b> |
| Güterverkehr                     | 22       | Konsolidierte Erfolgsrechnung            | 58        |
| Infrastruktur                    | 24       | Konsolidierte Bilanz                     | 59        |
| Immobilien                       | 30       | Konsolidierte Geldflussrechnung          | 60        |
| Rollmaterial                     | 32       | Konsolidierter Eigenkapitalnachweis      | 61        |
| Mitarbeitende                    | 36       | Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung | 62        |
| Nachhaltigkeit                   | 40       | Bericht der Revisionsstelle              | 90        |
| Corporate Governance             | 44       |                                          |           |
|                                  |          | <b>Jahresrechnung RhB AG 2021</b>        | <b>95</b> |
|                                  |          | Erfolgsrechnung                          | 96        |
|                                  |          | Bilanz                                   | 97        |
|                                  |          | Geldflussrechnung                        | 98        |
|                                  |          | Eigenkapitalnachweis                     | 99        |
|                                  |          | Anhang zur Jahresrechnung                | 101       |
|                                  |          | Antrag über Verwendung Bilanzverlust     | 121       |
|                                  |          | Bericht der Revisionsstelle              | 122       |







# Geschäfts- bericht 2021

# Vorwort Verwaltungsratspräsident

## Gemeinsam vorwärts

Endlich gewinnt das Leben Freiheiten und Dynamik zurück. Als RhB sind wir elementarer Teil davon: Wir ermöglichen Verreisen und Ankommen, Erlebnisse und Erholung – und vor allem Begegnung und Miteinander. Zug für Zug kehrt der Schwung zurück ins Leben. Die Auslastungs- und Buchungszahlen ziehen an und wir merken deutlich, wie gross in der Gesellschaft die Sehnsucht nach umweltfreundlicher Mobilität ist.

Wir durchleben eine Corona-Krise, keine Krise der RhB. Das vergangene Jahr hat dies eindrucksvoll bestätigt: Wir sind unverzichtbarer Teil der Lebensadern dieses Landes. Auf uns ist Verlass. Eine starke Schiene bedeutet, für unsere Gesellschaft da zu sein – für die Mobilität der Menschen und für die logistische Versorgung von Bevölkerung und Wirtschaft. Ganz besonders dann, wenn vieles nicht mehr so selbstverständlich ist wie bisher.

Wir waren während der Krisenmonate eine verlässliche Partnerin. Zu dieser Verlässlichkeit gehört es, weiter massiv in die Zukunft zu investieren. Wir haben deshalb an unserem Ausbaukurs festgehalten. Zusammen mit unseren Eigentümern stemmen wir den finanziellen Kraftakt. Flotte und Infrastruktur sind spürbar gewachsen. Mit neuen Angeboten und Dienstleistungen haben wir Bahnfahren noch attraktiver gemacht. Unser Ziel ist mehr Kapazität, mehr Qualität und mehr Service für unsere Kundinnen und Kunden. Mit Herz und Engagement geben unsere Mitarbeitenden alles dafür.

Die äusseren Bedingungen bleiben anspruchsvoll. Die mit der Corona-Pandemie verbundenen wirtschaftlichen Folgen werden sich weiter auswirken. Wir müssen weiterhin sehr genau darauf achten, dass jeder einzelne Franken zu hundert Prozent zielgerichtet eingesetzt wird. Wann sich der Bahnverkehr vollständig erholen wird, ist zurzeit nicht abschätzbar.

Damit wir die finanziellen Schäden der Pandemie in den Griff bekommen und gleichzeitig unser Investitionsprogramm für die starke Schiene fortsetzen können, bedarf es einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller wesentlichen Beteiligten: Unternehmung, Führungskräfte, Mitar-

beitenden und Eigentümer. Dafür sei an dieser Stelle auch namens des Verwaltungsrates herzlich gedankt.

Wir haben im vergangenen Jahr viel gelernt – über uns selbst, über unsere Grenzen, aber auch über das, was alles möglich ist, wenn wir an einem Strang ziehen. Viel wurde über ein bewussteres, nachhaltigeres Leben diskutiert – nun ist es an der Zeit, dieses gemeinsam umzusetzen. Gelingen kann dies nur, wenn wir ein solidarisches Miteinander leben. Der Weg nach vorne erfordert Geschlossenheit und Stabilität – so machen wir die Schiene stark.

## Progredire insieme

Finalmente la vita riacquista libertà e dinamismo. Come FR ne siamo una parte fondamentale: consentiamo viaggi e arrivi a destinazione, esperienze e relax – e soprattutto incontri e momenti di condivisione. Treno dopo treno, lo slancio ritorna in vita. I dati relativi al tasso di occupazione e alle prenotazioni sono in rialzo e notiamo chiaramente quanto sia grande nella società il desiderio di una mobilità rispettosa dell'ambiente.

Stiamo vivendo una crisi causata da COVID-19, non legata alla FR. Lo scorso anno lo ha confermato in modo inequivocabile: siamo una parte irrinunciabile delle arterie vitali di questo paese. Di noi ci si può fidare. Una ferrovia forte significa essere presente per la nostra società, per la mobilità delle persone e per l'approvvigionamento logistico della popolazione e dell'economia. Soprattutto, quando molte cose non sono più così scontate come prima.

Durante i mesi di crisi siamo stati un partner affidabile – questa affidabilità implica anche continuare a investire massicciamente nel futuro. Perciò abbiamo tenuto fede al nostro percorso di ampliamento. Insieme ai nostri proprietari, ci facciamo carico di questa impresa finanziaria. La flotta e l'infrastruttura sono cresciute sensibilmente; grazie a nuove offerte e servizi, abbiamo reso i viaggi in treno ancora più interessanti. Il nostro obiettivo è più capacità, più qualità e più assistenza per i nostri clienti. I nostri collaboratori danno il massimo con passione e impegno.



Le condizioni esterne restano impegnative: le ripercussioni economiche legate alla pandemia COVID-19 continueranno a farsi sentire. Dobbiamo continuare a prestare molta attenzione affinché ogni singolo franco venga impiegato in modo mirato al cento per cento. Al momento, non è possibile prevedere quando il traffico ferroviario si riprenderà completamente.

Per poter tenere sotto controllo i danni finanziari della pandemia e, allo stesso tempo, proseguire il nostro programma di investimenti per una ferrovia forte, è necessario uno sforzo congiunto di tutte le parti coinvolte: azienda, dirigenti, collaboratori e proprietari. A questo proposito, desideriamo cogliere l'occasione per ringraziare di cuore anche a nome del Consiglio di amministrazione. Nel corso dell'anno passato abbiamo imparato molto – su noi stessi, sui nostri limiti, ma anche su tutto ciò che è possibile ottenere agendo insieme per un medesimo obiettivo. Si è discusso molto di una vita più consapevole e sostenibile – ora è arrivato il momento di metterla in pratica insieme. E in questo si può riuscire solo se viviamo una convivenza solidale. La strada verso il futuro richiede coerenza e stabilità – solo in questo modo si può rafforzare la ferrovia.

#### **Communablamain vinavant**

Finalmain returnan libertads e dinamica en nossa vita. Sco VR essan nus ina part essenziala da quai: Nus pussibilitain partenzas ed arrivs, eveniments e recreaziun – e surtut scuntradas e cuminanza. L'energia returna pass per pass en nossa vita. Las cifras d'utilisaziun e da reservaziun s'augmentan e nus constatain fitg bain il ferm desideri da la societad per ina mobilitad favuraivla a l'ambient.

Nus passentain ina crisa da corona, betg ina crisa da la VR. L'onnn passà ha confermà quai en maniera impressiunanta: Nus essan ina part indispensabla da las avainas da vita da quest pajais. Ins po sa fidar da nus. Binaris fermes – quai vul dir d'esser qua per nossa societad – per la mobilitad dals umans e per il provediment logistic da la populaziun e da l'economia. Surtut en situaziuns, nua che bler na sa

chapescha betg pli da sasez sco enfin ussa.

Nossa interpresa è stada ina partenaria fidaivla durant ils mais da crisa. Tar questa fidaivladad tutga quai era d'investir vinavant fermamain en l'avegnir. Perquai avain nus mantegnì noss curs da schlargiament. Ensemen cun noss proprietaris dumagnain nus las prestaziuns finanzialas extraordinarias.

La flotta e l'infrastructura èn creschidas considerablamain. Cun purschidas novas e servetschs novs avain nus augmentà l'attractivlad dals viadis cun il tren. Nossa finamira è quella d'avair dapli capacitad, dapli qualitad e dapli servetsch per nossas clientas e noss clients. Nossas collavuraturas e noss collavuratur adempleschan lur lavur cun cor e cun engaschament.

Las cundiziuns exteriuras restan pretensiusas. Las consequenzas economicas colliadas cun la pandemia da corona vegnan ad avair consequenzas er en il futur. Nus stuain far la segira er en avegnir che mintga singul franc vegnia impundì tschient pertschient cun ina clera finamira. Da preschent na pon ins betg predir cur che il traffic da viafier vegn ad esser restabilì cumplettaimain.

Per pudair dumagnar ils donns finanzials da la pandemia e per cuntinuar il medem mument noss program d'investiziuns per binaris fermes dovri in sforz communabel da tut ils participads essenzials: Interpresa, cader, collavuratur e proprietaris. Er en num dal cussegl d'administraziun in cordial grazia fitg per quest sforz!

En il decurs da l'onnn passà avain nus emprendì bler – sur da nus sezs, noss cunfins, ma era concernent tut quai ch'è pussaivel sche nus tuts persequitain la medema finamira. Igl è vegnì discutà bler davart ina vita pli conscianta, pli persistenta – ussa èsi uras da realisar quai communablamain. Quai po dentant be reussir en ina convivenza solidarica. La via vers il futur pretenda unitad e stabilitad – uschia èsi pussaivel da crear binaris fermes.

Stefan Engler  
Verwaltungsratspräsident  
Presidente del Consiglio di amministrazione  
President dal cussegl d'administraziun

# Vorwort Direktor



## Dankbar und zuversichtlich

Der öffentliche Verkehr als Service public war von der Corona-Pandemie in besonderem Masse betroffen. Einbrechende Nachfrage- und Erlöszahlen haben die finanzielle Situation vieler Transportunternehmen drastisch verschlechtert.

Als Direktor bin ich stolz darauf, dass die RhB die Pandemie gut meistern konnte. Und ich bin dankbar, dass wir dank öffentlicher Unterstützung unseren Mitarbeitenden zu jeder Zeit den vollen Lohn ausbezahlen konnten, keine Arbeitsplätze abbauen mussten und gleichzeitig die Modernisierung der RhB mit voller Kraft weitertreiben konnten. All dies sehe ich nicht als Selbstverständlichkeit.

Während der Corona-Pandemie waren wir noch stärker gefordert als zuvor. Mitarbeitende und Geschäftsleitung mussten auf immer wieder ändernde Voraussetzungen reagieren und sehr flexibel agieren. Eine zusätzliche Beanspruchung unserer Kräfte, die für viele noch «on top» zu einer an sich schon starken Belastung kam.

Die RhB befindet sich seit vielen Jahren in einer tiefgreifenden Modernisierungs- und Wandlungsphase und ist sehr dynamisch unterwegs. Umso erfreulicher, dass wir bei der alle zwei Jahre durchgeführten Mitarbeiterumfrage wieder gute und solide Werte erreicht haben. 1035 Mitarbeitende (70 Prozent) haben an der Mitarbeiterumfrage 2021 teilgenommen und ermöglichen es uns, Stärken und Schwächen in der Unternehmung zu erkennen und notwendige Massnahmen einleiten zu können.

Es freut mich besonders, dass wir die Werte der für uns wichtigen Indikatoren wie Zufriedenheit, Motivation oder Stolz bei der RhB zu arbeiten über die letzten rund zehn Jahre trotz des dynamischen Wandels konstant auf gutem Niveau halten konnten. Auch das Zugehörigkeitsgefühl

und das Commitment zur RhB liegen weiterhin auf einem guten Niveau. Wir müssen diesen Werten viel Sorge tragen und wo nötig Massnahmen definieren, um unbefriedigende Situationen zu verbessern.

In der Krise haben wir viel gelernt. Wir mussten – und müssen nach wie vor – flexibel sein, zuversichtlich bleiben, Ideen entwickeln und umsetzen, um die Nachfrage wieder anzukurbeln. Mit der Kreierung von neuen Angeboten wie der digitalen Schnitzeljagd mit Clà Ferrovia oder der «Alpine Cruise», einer Kreuzfahrt auf Schienen, sind wir für die Zeit nach Corona gerüstet und haben uns in eine gute Position gebracht. Wir geben vollen Einsatz und freuen uns darauf, wieder mehr Fahrgäste in unseren Zügen willkommen heissen zu dürfen. Ihnen die Schönheit unseres Kantons und die Qualität des Reisens mit der Bahn näherzubringen. Sie mit unserem Angebot zu überzeugen. Wir sind zuversichtlich und wir sind bereit.

Es ist mir ein grosses Anliegen, dem Verwaltungsrat, den Bestellern, Partnern und vor allem den Mitarbeitenden herzlich für den grossen Einsatz und die Zusammenarbeit im anspruchsvollen Geschäftsjahr 2021 zu danken!

## Grati e fiduciosi

Il trasporto pubblico, in quanto servizio pubblico, è stato particolarmente colpito dalla pandemia COVID-19. Il crollo della domanda e dei ricavi ha drasticamente peggiorato la situazione finanziaria di molte aziende di trasporto.

In qualità di Direttore, sono orgoglioso che la FR sia stata in grado di gestire bene la pandemia. E sono grato del fatto che, grazie al sostegno pubblico, abbiamo sempre potuto versare ai nostri collaboratori il salario per intero, non abbiamo dovuto tagliare posti di lavoro e, allo stesso tempo, siamo riusciti a portare avanti a pieno ritmo la modernizzazione della FR. Tutto ciò non mi sembra scontato. La pandemia COVID-19 è stata una sfida più impegnativa che mai: i collaboratori e la Direzione hanno dovuto reagire a condizioni sempre mutevoli e agire con grande flessibilità. Una prova ancora più pesante per le nostre risorse, che per molti è arrivata come «ciliegina sulla torta», aggiungendosi a un carico di per sé già notevole.

Da molti anni la FR sta attraversando una fase di completa modernizzazione e trasformazione e si muove con grande dinamismo. È pertanto per noi motivo di grande soddisfazione constatare che, nel sondaggio biennale riservato ai collaboratori, abbiamo nuovamente raggiunto valori positivi e solidi. Al sondaggio dello scorso anno hanno parte-

cipato 1035 collaboratori (70 percento), consentendoci di individuare i punti di forza e di debolezza dell'azienda e di adottare le misure necessarie.

Sono particolarmente lieto che negli ultimi dieci anni siamo riusciti a mantenere costantemente a un buon livello i valori degli indicatori per noi fondamentali, come la soddisfazione, la motivazione e l'orgoglio di lavorare presso la FR, nonostante i cambiamenti dinamici. Anche il senso di appartenenza e l'impegno alla FR continuano a essere positivi. Dobbiamo prestare molta attenzione a questi valori e, laddove necessario, definire misure per migliorare le situazioni insoddisfacenti.

Durante la crisi abbiamo imparato molto. Abbiamo dovuto – come sempre – essere flessibili, fiduciosi, sviluppare e attuare idee per rilanciare la domanda. Con la creazione di nuove offerte, come la caccia al tesoro digitale con Clà Ferrovia o l'«Alpine Cruise», una crociera su rotaia, ci siamo attrezzati al meglio per il periodo post Covid, conquistando un buon posizionamento. C'impegniamo al massimo e siamo impazienti di poter accogliere a bordo dei nostri treni un numero sempre maggiore di passeggeri, per far conoscere loro la bellezza del nostro Cantone e la qualità dei viaggi in treno, e convincerli con la nostra offerta. Siamo fiduciosi e pronti.

Mi preme molto ringraziare di cuore il Consiglio d'amministrazione, i committenti, i partner e soprattutto i collaboratori per il grande impegno e la collaborazione durante l'impegnativo esercizio 2021!

### **Engraziaivel e plain fidanza**

Il traffic public sco servetsch public è stà pertutgà particolarmain ferm da la pandemia da corona. Cifras da dumonda e da retgav è sa reducidas massivamain ed han pegiurà drasticamain la situaziun finanziaria da pliras interpresas da transport.

Sco directur sun jau superbi che la VR ha pudì dumagnar bain la pandemia. Ed jau sun engraziaivel che nus – grazia al sustegn public – avain adina pudì pajar il salari cumplain a noss collavuraturs, che nus n'avain betg stuì reducir il dumber da plazzas da lavur e che nus avain il medem mument pudì promover la modernisaziun da la VR cun forza cumplaina. En mes eglis na sa chapescha tut quai betg da sez.

Durant la pandemia da corona è las pretensiuns envers nus stadas anc pli grondas che avant. Collavuraturs e directiun han stuì reagir sin premissas che semidavan adina

puspè ed esser fitg flexibels en lur agir. In'ulteriura pretensiun envers nossas forzas ch'è vegnida per numerusas personas anc «on top» d'ina pressiu en sasez già ferma. La VR sa chatta dapi numerus onns en ina fasa da modernisaziun e modificaziun radicala e sa mova en maniera fitg dinamica. Tant pli allegraivel è il fatg che nus avain puspè cuntanschì bunas valurs solidas en occasiun da la retschertga tar ils collavuraturs che vegn realisada mintga dus onns. 1035 collavuraturs (70 pertschient) èn sa participads a la retschertga tar ils collavuraturs 2021 e pussibileschan a nus da pertschaiver fermezzas e deblezzas en l'interpresa e d'instradar mesiras necessarias.

Jau hai spezialmain plaschair che nus avain pudì mantegnair constantamain sin in bun nivel las valurs dals indicaturs impurtants sco cuntentientscha, motivaziun u superbgia da lavurar per la VR durant ils davos circa diesch onns, e quai malgrà la midada dinamica. Er il sentiment d'appartegnientscha tar la VR ed il commitment sa chattan anc adina sin in bun nivel. Nus stuain avair gronda tgiara da questas valurs ed en cas da basegn definir mesiras per megliar situaziuns nuncuntentaivlas.

Nus avain emprendì bler durant la crisa. Nus avain stuì – e stuain anc adina – esser flexibels, avair buna speranza, sviluppar e realisar ideas per activar puspè la dumonda. Creond novas purschidas sco la chatscha da zinslas digitala cun Clà Ferrovia u la «Alpine Cruise», ina cruschera sin binaris, essan nus preparads per il temp suenter corona ed essan en ina buna posiziun. Nus lavurain cun engaschament cumplain ed ans allegrain da pudair beneventar puspè dapli giasts en noss trens, da mussar ad els la bellezza da noss chantun e la qualidad dals viadis cun la viafier, da persvader ils giasts cun nossa purschida. Nus avain buna speranza e nus essan prontos.

Mes grond giavisch è quel d'engraziar da cor al cussegl d'administraziun, als empustaders, partenaris e surtut als collavuraturs per lur grond engaschament e la collavuraziun durant l'onn da gestiun 2021 pretensius!



Dr. Renato Fasciati  
Direktor  
Direttore  
Directur

# Chronik 2021

2. Februar 2021

## Transportpartnerin für Betriebstests

Damit die Corona-Tests schnell zur Auswertung ins Labor transportiert werden konnten, wurden im Kanton Graubünden regionale Sammelstellen eingerichtet. Die RhB stellte ausgewählte Bahnhöfe dafür zur Verfügung. Von diesen Sammelstellen übernahm die Bündner Güterbahn den Transport aller Betriebstests nach Landquart, von wo aus die Tests auf der Strasse ins Labor nach Buchs SG transportiert wurden.

5. Februar 2021

## Zentrallager / Bürogebäude Landquart

Der Verwaltungsrat genehmigte den Kredit von 13,9 Mio. Schweizer Franken für ein neues Zentrallager/Bürogebäude in Landquart. Damit schafft die RhB ein Logistikzentrum für den Rollmaterialunterhalt und bündelt die dafür notwendigen Arbeitsplätze an einem zentralen Ort. Das neue Gebäude bietet Platz für rund 100 Arbeitsplätze und soll im Jahr 2024 in Betrieb genommen werden.

22. Februar bis 3. Juni 2021

**100** Prozent  
Val-  
poschiavo

Eine Auszeit nehmen im Bündner Südtal Valposchiavo – das ging auch während der Corona-Pandemie. Die RhB kreierte zusammen mit lokalen Hotels einen exklusiven «Kurzurlaub 100 % Valposchiavo». Das Angebot berücksichtigte das öV-Schutzkonzept und ging noch weiter: Für die Reise wurden die Wagen des Bernina Express nur maximal zur Hälfte belegt, so dass zwischen den Fahrgästen grosszügige Abstände herrschten.

Rhätische Bahn  
Geschäftsbericht  
2021



1. März 2021

## Baustart neuer Bahnhof Domat / Ems

Das Bahnhofareal von Domat/Ems erhält ein neues Gesicht: Während die RhB ihren Bahnhof für 28,8 Mio. Schweizer Franken erneuert und behindertengerecht umbaut, investieren die Gemeinde Domat/Ems und der Churer Architekt Andrea Giubbini in die Umgebung des Bahnhofs und in ein neues Bahnhofgebäude bzw. Geschäfts- und Wohnhaus. Die Bauarbeiten starteten im März 2021 und dauern voraussichtlich bis im Sommer 2023.

4. März 2021

## Eine der besten Arbeitgeberinnen der Schweiz

Zum zweiten Mal haben die «Handelszeitung» und «Le Temps» in Kooperation mit dem unabhängigen Marktforschungsinstitut «Statista» die besten Arbeitgeber der Schweiz gesucht und gefunden. Erfreulicherweise wurde die RhB erneut als eine der besten Arbeitgeberinnen der Schweiz ausgezeichnet.

26. März 2021

**999** Millionen für  
Infrastruktur

Der Bund genehmigte die Leistungsvereinbarung Infrastruktur für die nächsten vier Jahre in Höhe von 999 Mio. Schweizer Franken. Mit dieser Leistungsvereinbarung finanziert der Bund die geplanten ungedeckten Kosten für Betrieb und Substanzerhalt einschliesslich der Anpassung an den Stand der Technik und die Erfordernisse des Verkehrs.

6. April 2021

## Nachhaltigkeitslabel «Swisstainable»



Die RhB nimmt am Nachhaltigkeitsprogramm «Swisstainable» von Schweiz Tourismus teil. Das Nachhaltigkeitslabel «Swisstainable» steht für den Zeitgeist und maximale Erholung in der Natur: Die Natur nah und ursprünglich geniessen. Die lokale Kultur authentisch erleben. Regional konsumieren. Länger bleiben und tiefer eintauchen.

8. April 2021

## Kollision zweier Bauzüge

In der Nacht vom 7. auf den 8. April 2021 kam es zwischen Cazis und Rodels-Realta zu einer Kollision zwischen einem indirekt geführten und einem stehenden Bauzug. Die beteiligten Lokführer blieben unverletzt. Ein Mitarbeiter des Bahndienstes erlitt leichte Verletzungen. Zur Untersuchung des Vorfalls wurde die schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle aufgebeten. Die Strecke war ab Betriebsbeginn am 9. April 2021 wieder befahrbar.

12. April bis 28. November 2021

## Bahnersatzbetrieb Litzirüti – Arosa

Für die Erneuerung des Arosertunnels wurde der Streckenabschnitt Litzirüti – Arosa für den Zugverkehr gesperrt. Es verkehrten Bahnersatzbusse zwischen Litzirüti und Arosa. Während des Arosa ClassicCar Rennens vom 3. bis 5. September 2021 war auch die Kantonsstrasse zeitweise gesperrt. Die Züge verkehrten in diesem Zeitraum zwischen Chur und dem provisorischen Bahnhof «Arosa Isel» beim Untersee in Arosa. Zwischen «Arosa Isel» und «Arosa Dorf» verkehrten Bahnersatzbusse.



21. April 2021

## Capricorn gewinnt Design-Preis

Die modernen Capricorn-Triebzüge faszinieren mit ihrem Design und Komfort. Sie wurden in einem der weltweit grössten Designwettbewerbe in zwei Kategorien mit dem «Red Dot Award: Product Design 2021» ausgezeichnet.

8. Mai 2021

## Panoramazüge nehmen Fahrt auf

Der Glacier Express nahm aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen für die Gastronomie den Betrieb erst am 8. Mai 2021 mit den Zügen 902/903 auf, jedoch ohne Excellence Class. Die Bernina Express Züge 972/975 ergänzten ab dem 8. Mai 2021 das bereits bestehende Angebot der Züge 951/952, die täglich zwischen Chur und Campocologno verkehrten.

12. Mai 2021

## 2 Einstellhallen für Lösch- und Rettungsfahrzeuge

Die RhB erhöht die Sicherheit im Vereinatunnel mit der Beschaffung von zwei selbstfahrenden, je zweiteiligen Lösch- und Rettungsfahrzeugen. Für deren Unterhalt und Einsatzfähigkeit wird in Selfranga und in Lavin je eine Einstellhalle realisiert. Der Verwaltungsrat genehmigte dafür einen Kredit von 7,9 Mio. Schweizer Franken.

27. Mai 2021

## Kommerzielles Angebot wird hochgefahren

Die RhB entschied Ende Mai aufgrund der gelockerten Corona-Schutzmassnahmen die kulinarischen Sonderfahrten ab dem 1. Juni 2021 und den Speisewagenbetrieb inklusive Minibar ab dem 11. Juni 2021 wieder anzubieten. Die Dampf- und Extrafahrten wurden mit maximal 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder durchgeführt. Der Bernina Express verkehrte weiterhin mit den Zügen 951/52, 971/74 und 972/75, der Glacier Express mit den Zügen 902/903. Am 10. Juni 2021 nahm die Excellence Class den Betrieb auf.

7./8. Juni 2021

## Digitalisierte Gleismessung

Der RhB als Meterspur- und Gebirgsbahn stellen sich in bahntechnischen Bereichen oft andere Herausforderungen als den Normalspurbahnen: Nicht selten braucht es spezielle, massgeschneiderte Lösungen. Wo möglich und sinnvoll erarbeitet die RhB gemeinsam mit Partnern eigene Lösungen. Jüngstes Beispiel ist ein digitales Diagnosesystem für die Gleismessung. Dieses wurde am 7./8. Juni 2021 interessierten Meterspurbahnen und Medien präsentiert.

28. Juni 2021

## Clà Ferrovias digitale Schnitzeljagd

Mit der digitalen Schnitzeljagd mit Clà Ferrovia bietet die RhB eine neue Attraktion für Erwachsene mit Kindern. Mit einer web-basierten App können entlang des RhB-Streckennetzes verschiedene Aufgaben gelöst und Punkte gesammelt werden. Die Schnitzeljagd animiert dazu, einen oder mehrere Tagesausflüge mit der RhB zu unternehmen. Das Angebot richtet sich an deutschsprachige Personen und eignet sich auch für Schulklassen.



1. Juli 2021

## Gütertransport für Migros

Am 1. Juli 2021 eröffnete die erste Migros-Filiale im Engadin. Im Rahmen ihrer Dekarbonisierungsstrategie transportiert die Genossenschaft Migros Ostschweiz ihre mit Lebensmitteln gefüllten Wechselpools mit Lastwagen, die zu 100 Prozent mit Biogas betrieben werden, von Gossau nach Landquart. Von dort übernimmt die Bündner Güterbahn den Transport nach Samedan, wo die Wechselbehälter die letzten Meter mit einem lokalen Strassen-transporteur zurücklegen.

**Rhätische Bahn**  
Geschäftsbericht  
2021

1. Juli 2021

## go.graubünden.ch

In Zusammenarbeit mit Graubünden Ferien lancierte die RhB «go.graubuenden.ch». Die digitale Inspirations- und Vertriebsplattform vereinte alle 18 Bündner Destinationen und interessierte Leistungsträger an einem Ort. Destinationsübergreifend wurden über 1000 touristische Angebote, Erlebnisse und Dienstleistungen inklusive öV in Graubünden sichtbar und viele von ihnen einfach buchbar gemacht.

3. Juli 2021

## Saisonstart Bernina Express Bus

Der Bernina Express Bus startete aufgrund der Corona-Pandemie erst am 3. Juli 2021 in die Saison. Beim Bernina Express wurde das Angebot mit den Zugpaaren 950/955 und 973/976 ausgebaut.

30. Juli 2021

## Alpine Cruise

Das Angebot «Alpine Cruise» ermöglicht eine Kreuzfahrt auf Schienen. Die Gäste können entscheiden, ob sie entspannen oder aktiv sein wollen. Sie übernachten in drei bekannten Bündner Ferienorten und geniessen unvergessliche Panoramafahrten zwischen den Regionen. Dabei bestimmen die Gäste selbst, ob sie vier, fünf oder acht Tage unterwegs sein möchten und wählen ihren Ausgangsort aus den attraktiven Ferienregionen Chur, Davos und St. Moritz.

3. August 2021

## Brand am Bahnhof Schiers

In der Nacht auf den Dienstag, 3. August 2022, brannte der Güterschuppen am Bahnhof Schiers vollständig aus. Das Bahnhofgebäude wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Für die nicht mehr benutzbaren Schalterräumlichkeiten wurde ein Provisorium erstellt, für das Bistro wird eine temporäre Lösung geprüft. Der Güterschuppen wurde aus Sicherheitsgründen abgebrochen. Die RhB Immobilien AG plant für das Bahnhofgebäude einen Ersatzneubau mit einer RhB-Verkaufsstelle, Gewerbeflächen und kleinen Wohnungen.

23. August bis 17. September 2021

## Mitarbeiterumfrage

70 Prozent der Mitarbeitenden nahmen an der Mitarbeiterumfrage 2021 teil. Sie bewerteten ihre eigene Zufriedenheit, ihr Commitment zur RhB sowie die Attraktivität der RhB als Arbeitgeberin auf einem hohen Niveau, jedoch leicht tiefer als bei der letzten Umfrage vor zwei Jahren. Insgesamt widerspiegelt die Umfrage den dynamischen und starken Wandel, in welchem sich die RhB zurzeit befindet.



19. September 2021

## 100 Jahre RhB-Krokodil

2021 feierte die Serie der Ge 6/6 401–415 «Krokodil»-Lokomotive ihr 100-jähriges Jubiläum. Dieses wurde gemeinsam mit Historic RhB, SBB Historic sowie Modelleisenbahnherstellern begangen. Höhepunkt des Tages war eine Parallelfahrt mit dem SBB Historic Krokodil Ce 6/8 III 14305 zwischen Chur und Domat/Ems. Eine RhB-Krokodillok erhielt zudem ein speziell farbiges Jubiläumsdesign.

1. November 2021

## Doppelspur Landquart – Malans

Am 1. November 2021 wurde die Doppelspur Landquart–Malans nach dreieinhalbjähriger Bauzeit definitiv und auf der ganzen Länge in Betrieb genommen. Am Wochenende zuvor wurden während einer Totalsperre die letzten Gleise in die Endlage gebracht, um die volle Betriebsgeschwindigkeit von 100 km/h zu ermöglichen. Bis zum Sommer 2022 werden die letzten Bauarbeiten abgeschlossen.



12. November 2021

## Baustellenwand wird Kunstausstellung

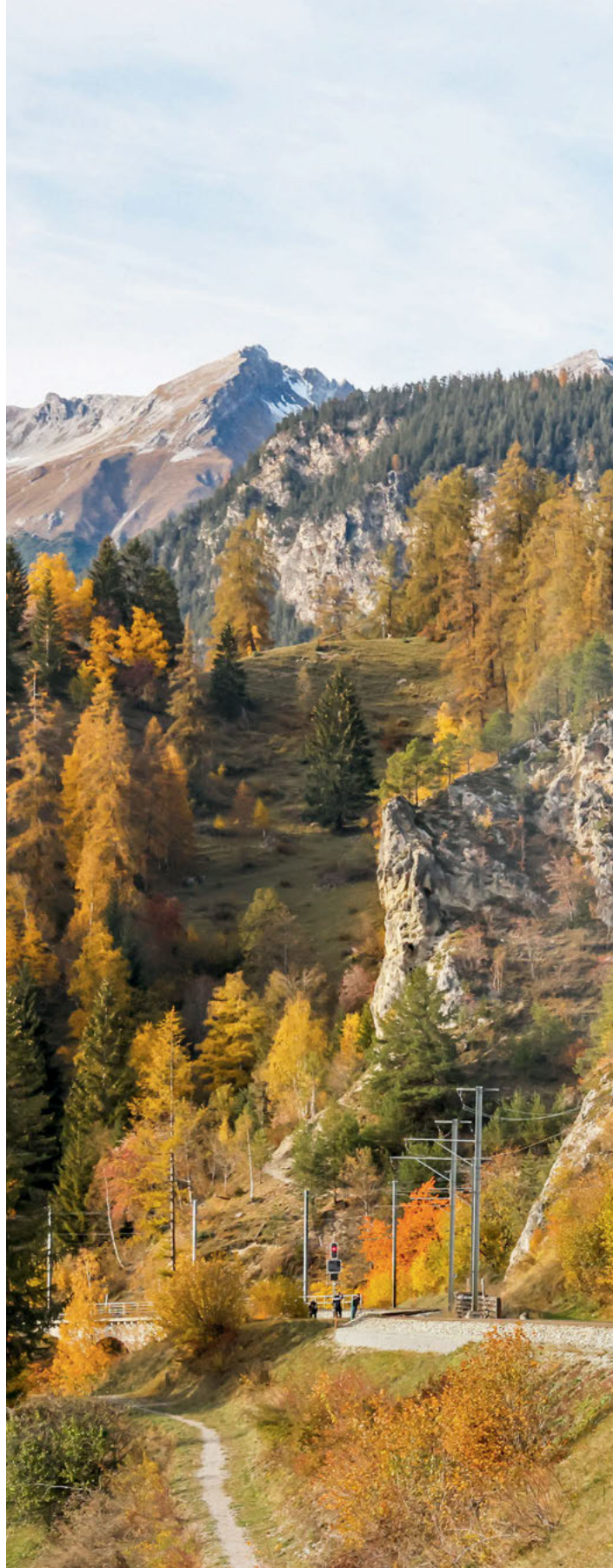
Die weithin sichtbare Baustellenwand beim Umschlagplatz für die Baustelle Val Varunatunnel oberhalb von Poschiavo wurde mit viel Engagement und Fantasie zu einer Kunstausstellung in freier Natur: Unter dem Titel «Arte Varuna» malten über 400 Schülerinnen und Schüler ihre Visionen und Zukunftswünsche für ihr Heimattal auf grosse Tafeln, die seither zur Freude der Talbewohner und Zugreisenden die Baustellenwand prägen.



25. November 2021

## Zum Jubiläum ein Spezialdesign

Die RhB begrüsst am 25. November 2021 in Landquart den 500. Wagenkasten, welcher seit 1960 in Altenrhein von Stadler und den Vorgängerfirmen für die RhB gebaut wurde. Der Wagenkasten wurde mit dem Capricorn-Triebzug 3133 angeliefert, der zu diesem Jubiläum im «Champagner»-Design gestaltet wurde. Zusätzlich ist dieser Triebzug der erste seiner Art, welcher den Fahrgästen künftig gratis WLAN anbieten wird.





Faszinierend anders unterwegs  
mit Dampf- und Krokodillok.

# Personenverkehr und Autoverlad

## **Bernina Express**

Das Jahr 2021 war für den Bernina Express aufgrund der Corona-Pandemie eine grosse Herausforderung. Der Betrieb erfolgte im Frühjahr mit reduziertem Angebot und konnte erst ab 3. Juli 2021 vollständig aufgenommen werden. Im Sommer und Herbst erhöhten sich die Buchungen leicht, lagen aber deutlich hinter dem Rekordjahr 2019. Die Personenkilometer stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 46,8 Prozent an. Die Verkehrserträge konnten um 68 Prozent auf 5,3 Mio. Schweizer Franken gesteigert werden. Der Bernina Express Bus verkehrte aufgrund der Bestimmungen in Italien nur mit einer Auslastung von 50 Prozent, wodurch sich die Buchungszahlen im Vergleich zum Vorjahr lediglich um 33,8 Prozent auf 6 777 Fahrgäste erhöhten.

## **Glacier Express**

Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen für die Gastronomie nahm der Glacier Express den Betrieb erst am 8. Mai 2021 auf, die Excellence Class am 10. Juni 2021. Bedingt durch die zurückhaltende Nachfrage verkehrten je Richtung jeweils nur zwei Züge. Die Einführung von 3G im September und 2G im Dezember erhöhte das Sicherheitsgefühl bei den Gästen. Dies führte zu steigenden Gästezahlen (+21 Prozent gegenüber dem Vorjahr), wobei die Excellence Class besonders gut gebucht war. Dank eines hohen Anteils Individualgäste, mehr zurückgelegter Kilometer pro Gast und einem besseren Fahrausweismix als 2019 erholten sich die Erträge besser als die Gästezahlen. Es blieb jedoch bei hohen Ausfällen bei den Gruppen und praktisch keinen Gästen aus Asien.

## **Freizeit- und Charterverkehr**

Im Freizeit- und Chartergeschäft war viel Flexibilität notwendig. Trotz Einschränkungen profitierte die Schlittelbahn Preda – Bergün und verzeichnete einen Frequenzzuwachs von 13 Prozent.

Freizeitreisen unter den Prämissen «pauschal und flexibel» sind gefragt. Deshalb wurde im Jahr 2021 die Schienenkreuzfahrt «Alpine Cruise» eingeführt. Die Resonanz bei Gästen und Reiseveranstaltern war erfreulich.

Bei den Sonderfahrten stiessen der Nostalgiezug Davos – Filisur, der Erlebniszug Rheinschlucht und jener auf Alp Grüm sowie der Glacier Pullman Express auf grosse Begeisterung. Sie verzeichneten teilweise markante Frequenzsteigerungen gegenüber dem Vorjahr. Die Nachfrage im Charterbereich legte um 22 Prozent zu.

## **Pendlerverkehr**

Das Verhalten der Pendlerinnen und Pendler wurde durch die Homeoffice-Vorgaben sowie durch die Maskentrapflicht im öV beeinflusst. So konnten bis Ende 2021 nicht sämtliche Abo-Halterinnen und -halter aus der «Vor-Coronazeit» zurückgewonnen werden. Trotzdem wurde beim BÜGA dank intensiver Verkaufsmassnahmen das Umsatzziel erreicht.

In den Tarifverbünden sind die Zahlen wieder auf dem Niveau von vor der Corona-Pandemie. Generell ist der Pendlerverkehr in Graubünden weniger stark eingebrochen als im nationalen Vergleich.

## **RhB Club**

Die Anzahl der Club-Mitglieder entwickelte sich seit der Lancierung nicht wie geplant. Der RhB Club wird deshalb aus wirtschaftlichen Gründen im Jahr 2022 in dieser Form nicht weitergeführt. Höhepunkt des Jahres 2021 blieb die Lancierung der Auktionsplattform für Raritäten und Sammlerstücke auf der Webseite des RhB Clubs. Physische Veranstaltungen konnten keine durchgeführt werden.

### **UNESCO Welterbe und Bahnkultur RhB**

Wegweisendes hat die RhB auf politischer Ebene erreicht: So soll eine Bahnkulturstrategie helfen, die gesetzlichen Grundlagen für die Erhaltung, Vermittlung und Inwertsetzung des kulturellen Erbes der «Bündner Staatsbahn» zu schaffen.

Der Masterplan «Landwasserwelt», welcher den Landwasserviadukt als Wahrzeichen Graubündens positionieren will, wurde verabschiedet und von den Standortgemeinden sowie der Bündner Regierung genehmigt. Die Bewilligungs- und Umsetzungsprozesse wurden gestartet. Die Landwasserwelt soll im Jahr 2024 eröffnet werden.

Im Juni 2021 wurde anlässlich der Welterbetage das transnationale Interreg-Projekt «ConValore» lanciert. Entstehen soll ein Erlebnisweg zwischen Miralago und Tirano mit dem Kreisviadukt Brusio als Höhepunkt.

### **Zugpersonal**

Das Zugpersonal arrangierte sich mit den teilweise anspruchsvollen Rahmenbedingungen während der Corona-Pandemie mustergültig. Parallel zum steigenden Fahrgastaufkommen ab April konnte das Zugpersonal auch das neue Kontroll- und Verkaufsgeräteset «ELAZ» in Betrieb nehmen. Generell wuchsen der Billettverkauf auf den Zügen sowie die Zusatzverkäufe.

### **Autoverlad**

Der Einfluss der Corona-Pandemie auf den Autoverlad fällt differenziert aus. Während von Januar bis März die Ziele nicht erreicht wurden, konnten die Erwartungen im restlichen Jahr übertroffen werden. In den Sommermonaten überflügeln die Frequenzen und Erträge sogar die Jahre vor der Corona-Pandemie.

Mit der Einführung eines neuen Webshops für Einzel- und Wertkartenkunden steht ein zusätzlicher Verkaufs- und Kundenservicekanal zur Verfügung.





### **Marktbearbeitung**

Die Aktivitätenplanung in der Marktbearbeitung war herausfordernd wie selten zuvor. Viele geplante «Restart»-Massnahmen mussten verschoben oder abgesagt werden, da sich die erhofften Öffnungen hinauszogen.

Neben zahlreichen Webinaren und Online-Meetings setzte die RhB als erster Schweizer Leistungsanbieter auf Live-Touren. Damit konnten Veranstalterinnen und Veranstalter, Reisebüroagentinnen und -agenten sowie Kundinnen und Kunden zumindest virtuell an einer Reise durch die einzigartige Bündner Landschaft teilhaben.

Die Marktbearbeitung konzentrierte sich auf die rasche Gewinnung von Kundinnen und Kunden aus der Schweiz und aus den Nahmärkten. Gleichzeitig blieb die RhB mit den Fernmärkten in Kontakt, um die Präsenz der RhB-Angebote in den Reiseprogrammen der Veranstalter sicherzustellen. Im zweiten Halbjahr fanden wieder vermehrt persönliche Besuche, Messeauftritte und Produktpräsentationen statt, auch wurden erste Studien- und Medienreisen durchgeführt. Mit rund 138 000 Gruppengästen wurde das Vorjahresergebnis um sieben Prozent übertroffen. Mit über 31 000 Verkäufen verfünffachte der Partner-Shop seinen Absatz im Vergleich zum Vorjahr.

### **Railservice**

Das Arbeitsaufkommen im Railservice verlief stark wellenartig. Nach einem ruhigen Start stiegen die Buchungsanfragen nach der Lockerung der Reiserestriktionen ab dem zweiten Quartal rapide an und bewegten sich bis Herbst auf sehr hohem Niveau. Mit der Einführung der 2G-Regel auf dem Glacier Express ging eine weitere Stornierungswelle einher, die insbesondere in der Gruppenabteilung zu erhöhtem Arbeitsaufwand führte.

### **Marketing-Kommunikation und E-Business**

Trotz unbeständiger Lage konnten diverse Massnahmen wie die Schnitzeljagd mit dem Kinderkondukteur Clà Ferrovia mit mittlerweile über 1 000 Userinnen und Usern und das neue Touring-Produkt «Alpine Cruise» mit eigener Webseite inklusive Shop umgesetzt werden. Zudem erhielt das

InfoT(r)ainment im Bernina Express ein neues Design.

Bei den Vertriebssystemen erfolgte im Frühjahr der Umstieg auf die neuen digitalen Assistenten der Zugbegleiterinnen und Zugbegleiter.

Entscheidende Fortschritte machte auch das Projekt Vendita<sup>21</sup>. Dieses verfolgt das Ziel eines bargeld- und papierlosen Vertriebs der Sortimente TransReno, engadin mobil, VBD plus Streckenbillette innerhalb Gaubündens.

Der digitale Reisebegleiter go.graubuenden.ch ging am 1. Juli 2021 mit buchbaren Erlebnissen und Unterkünften aus ganz Graubünden live. Der Umsatz und die Zugriffe blieben jedoch unter den Erwartungen.

### **Verkauf Graubünden**

Seit Frühjahr 2021 konnten mit 75 Leistungspartnern im Kanton Graubünden Verträge zur Nutzung des Resellershops abgeschlossen werden. Darunter sind viele Hotels und Touristen-Infostellen. Über den Shop können die Leistungspartner ihren Gästen direkt RhB-Tickets verkaufen. Bei den sogenannten Mystery-Tests, die unter elf verschiedenen RAILplus-Partnern durchgeführt wurden, konnte sich die RhB im Vergleich zu 2017 um 4,5 Prozent verbessern und erzielte ein Gesamtergebnis von 94,2 Prozent. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden mit dem Engadin Skimarathon, der PS-Versammlung der Graubündner Kantonalbank und dem Spengler Cup erneut Grossanlässe im Kanton Graubünden abgesagt.

# Produktion

## Angebotsplanung

Der Fahrplan 2021 war weniger von der Corona-Pandemie geprägt als im Vorjahr. Er konnte ohne grössere Anpassungen umgesetzt werden. Bei der Erarbeitung des Fahrplans 2022 mussten aufgrund des späten Verzichtes auf den Halbstundentakt Chur–Thusis und der Verschiebung des Flügelzugsbetriebes mehrere Fahrplanvarianten ausgearbeitet werden. Das Team der Angebotsplanung war durch das mehrfache Durchlaufen der Fahrplan-, Fahrzeugumlauf- sowie Dienstplanung stark gefordert, vollzog die notwendigen Anpassungen jedoch termingerecht und setzte den Fahrplanwechsel 2022 in der geforderten Qualität um. Saisonal ändernde Einsatzkonzepte berücksichtigen die kontinuierliche Lieferung der neuen Capricorn-Triebzüge.

## Betriebsführung und Disposition

Die Zunahme der Bautätigkeiten führt zu einer hohen Belastung der Planer/innen und Zugverkehrsleiter/innen, da die Sperrtätigkeiten bei Bauarbeiten nach wie vor manuell geprägt sind. Gemeinsam mit dem Geschäftsbereich Infrastruktur wurden Massnahmen beschlossen, damit das anstehende Bauvolumen bewältigt werden kann. Diese beinhalten eine vermehrte und frühzeitige Planung sowie kleinere Fernsteuerbereiche, was zu einer besseren Erreichbarkeit der Zugverkehrsleiter/innen und dadurch zu weniger Wartezeiten für den Bau führt.

Um die benötigte Anzahl an Zugverkehrsleiter/innen sicherzustellen, werden neu wiederkehrend Quereinsteiger/innen ausgebildet.

Im Vergleich zum Vorjahr mussten während des Jahres weniger Angebotsanpassungen umgesetzt werden. Die im Vorjahr gemachten Erfahrungen in Planung und Disposition halfen, diese Anpassungen jeweils speditiv umzusetzen. Seit dem 20. Oktober 2021 wird der Fahrdienst am Bahnhof Pontresina durch die Betriebszentrale Landquart bedient. Damit ist das netzweite Fernsteuerkonzept, abgesehen vom Bahnhof Tirano, umgesetzt und abgeschlossen.

## Betriebliches Ereignismanagement

Die Einsatzübungen des betrieblichen Ereignismanagements mit den Bahnstützpunkten der Feuerwehr und deren Zweiwegfahrzeugen, der Sanität, der Polizei sowie der Gebäudeversicherung Graubünden und Fachdiensten der RhB konnten bis auf eine Ausnahme alle durchgeführt werden. Sie fanden aufgrund der Corona-Pandemie hauptsächlich im zweiten Halbjahr 2021 statt.

## Pünktlichkeit

Die Reisendenpünktlichkeit lag bei 89,4 Prozent. Damit wurde das Pünktlichkeitsziel von 88 Prozent übertroffen. Dies trotz des witterungsbedingt schlechten Werts im Januar und der tiefen Pünktlichkeit während der Sommermonate aufgrund der hohen Netzauslastung und der Baustellen. Die neuen Capricorn-Triebzüge wirken sich dank ihrer guten Beschleunigungs- und Verzögerungswerte positiv auf die Pünktlichkeit aus.

## Produktionsentwicklung

Neben der Inbetriebnahme der neuen Bahnhofanlage in Pontresina wurde der Bahnhof Klosters Platz für die geplante Einführung des Flügelzugsbetriebs fertiggestellt. Zudem erfolgte die Inbetriebnahme des Doppelspurabschnitts von Malans in Richtung Klus.

Die Strecken Solis–Alvaneu und St. Moritz–Zernez sowie der Bahnhof Pontresina wurden mit dem neuen Zugbeeinflussungssystem «ZSI 127» ausgerüstet.

Die Planungsarbeiten für die Bahnhofausbauten, die für die Umsetzung des Flügelzugsbetriebs, des Behindertengleichstellungsgesetzes oder die Angebotsschritte Retica 30+ erforderlich sind, schritten weiter voran. Dabei ist der Bahnhof Landquart bezüglich Dimension und Komplexität besonders anspruchsvoll.

Bei den Fahrzeugen erfolgten Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für den Umbau der Ge 4/4 III 653 (ex MOB-Lok) sowie für die Submission neuer Einheitswagen V.

Die Ablieferungen, Inbetriebsetzungen und betrieblichen



Freigaben der Capricorn-Triebzüge laufen planmässig. Die geplante Einführung des Flügelzugbetriebs per Fahrplanwechsel 2022 musste verschoben werden. Die dafür nötige Anpassung der Fahrplan-, Dispo- und Kundeninformationssysteme verzögerte sich aufgrund der hohen Komplexität. Ohne diese zuverlässig funktionierenden Betriebssysteme kann der Flügelzugbetrieb nicht in der nötigen Qualität umgesetzt werden.

#### **Regionen**

Mit der Einführung der neuen Capricorn-Triebzüge hat sich das Aufgabengebiet der Rangiermitarbeitenden weiterentwickelt. Die Rangierteams werden für das Fahren der neuen Triebzüge im Bahnhof ausgebildet, um die Flexibilität an den Bahnhöfen zu erhöhen. Gestartet wurde im Frühling 2021 in Davos, gefolgt von Landquart Ende 2021. Weitere Bahnhöfe folgen laufend.

#### **Lokpersonal**

Mit der Inbetriebnahme des dynamischen Dienstfahrplans, in welchen Daten und Informationen aus anderen Systemen integriert werden können, wurde das wichtigste Arbeitsmittel des Lokpersonals erfolgreich digitalisiert. Die neue Abteilung «Technik & Support» etablierte sich erfolgreich und trägt entscheidend zur Verfügbarkeit und

Pflege der Arbeitsmittel bei. Die Abteilung bewährt sich auch hinsichtlich der kontinuierlichen Verbesserung und der Beteiligung an den zahlreichen Projekten inklusive Sicherstellung der Mitarbeitenden-Mitsprache.

Die Rekrutierung und Ausbildung neuer Lokführer/innen stellte den Ersatz von ausgetretenen oder pensionierten Mitarbeitenden qualitativ hochstehend sicher. Von der Jungfraubahn, die mit Überkapazitäten konfrontiert war, wurden fünf Lokführer übernommen.

Starke Schwankungen im Bedarf an Lokführerleistungen wurden durch das Lokpersonal in Zusammenarbeit mit den Planungsabteilungen verständnisvoll aufgefangen.

#### **Arbeitssicherheit und Gefahrgut**

Die ambitionierten Ziele im Bereich Sicherheit wurden nicht erreicht. Die unsicheren Handlungen wurden analysiert und Massnahmen zu deren Vermeidung ermittelt und eingeleitet. Die Anzahl Berufsunfälle sank gegenüber dem Vorjahr.

Das Schulungskonzept für den Bereich Gefahrstoff und Gefahrgut wurde komplett überarbeitet, um einen bestmöglichen Ausbildungsstandard auf allen Ebenen sicherzustellen. Im administrativen Bereich für den Gefahrgut-Transport wurden Lücken geschlossen und die Meldekette für den Ereignisfall optimiert.





Bernina Express – von den  
Gletschern zu den Palmen

# Güterverkehr

Die Bündner Güterbahn kann, dank der auf grossem Vertrauen basierten, gefestigten Kundenbeziehungen, einem durchdachten Fahrplanangebot und sehr guten Leistungen im Bereich Sicherheit, Qualität und Pünktlichkeit auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Logistikspezialisten der Bündner Güterbahn waren von Beginn an Teil des Projekts «Betriebs- und Schultestungen» im Kanton Graubünden. Gemeinsam mit Logistikpartnern wie PostAuto, SBB und RAD Schnelltransporte Bad Ragaz wurde ein Logistikkonzept zur Einsammlung der Corona-Tests etabliert. Dies beeinflusste auch das Gesamtergebnis 2021 positiv.

## Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Die Einführung des neuen «Vehicle Manager Mobile Client» ermöglicht den Mitarbeitenden eine einfachere, schnellere und effizientere Erstellung des elektronischen Lastzettels. Die Einführung des neuen Planungs- und Dispositionstools verstärkt die Digitalisierung. Als Teil dieses umfangreichen und anspruchsvollen Projekts wurden im vergangenen Jahr rund 500 Güterwagen und Infrastrukturfahrzeuge mit elektronischen Sensoren ausgerüstet. Moderne GPS-Tracker ermöglichen eine kontinuierliche Überwachung von Position, Bewegung, Be- und Entladung sowie Temperatur der Wagen.



### **Lebensmittel- und Getränkebranche**

Durch das Gewinnen eines neuen Kunden im Engadin sowie die zeitweise «Normalisierung» der Corona-Pandemie wurden die budgetierten Ziele übertroffen. Bei den Frühverbindungen ins Engadin wurde ein zusätzlicher Güterzug lanciert, welcher sich hoher Auslastung erfreut. Die Abverkäufe bei den Lebensmittelverteilern in Südbünden erholten sich sehr gut. Die Zulieferer im Tourismussektor zeigten sich stabil.

### **Mineral- / Erdölprodukte**

Die Erdölpreise stiegen im vergangenen Jahr stark an, was die Nachfrage nach Brennstoffen erneut ausgebremst hat. Durch die anhaltenden Unsicherheiten der Corona-Pandemie wurden nur zwingend notwendige Bestellungen getätigt, weshalb die erhofften Umsätze nicht erreicht wurden.

### **Brief- und Paketsendungen**

Der Trend zum Onlineshopping hält an. Die Umsatzzahlen blieben jedoch unter den Zahlen vom Frühling 2020. Die Prozesse im neuen regionalen Paketzentrum in Unterwiesental wurden zudem so optimiert, dass durchschnittlich ein Wechselbehälter weniger benötigt wird. Die über die Bahn abgewickelten Transporte, die in Landquart umgeschlagen werden, führen im Güterumschlagszentrum zu einer erhöhten Auslastung.

### **Holztransporte**

Die Auftragslage bei den Bündner Holzbauern und Sägereien war im vergangenen Jahr überdurchschnittlich hoch. Schnittholz und weitere Holzprodukte waren sehr gefragt. Die Preise für Bauholz sind aufgrund der sehr hohen Nachfrage aus Asien und Amerika im vergangenen Jahr geradezu explodiert. Dies resultierte in einer sehr hohen Nachfrage an Rundholztransporten per Bahn, welche der Bündner Güterbahn ein ausserordentlich erfreuliches Ergebnis in diesem Segment bescherte.

### **Baustoffe**

Die Instandhaltung des Arosertunnels sowie die andauernde Bautätigkeit auf der Grossbaustelle «Neubau Albula-tunnel II» prägten den Umsatz in diesem Segment.

### **Entsorgung und Recycling**

Die Verträge mit den wichtigsten Partnern im Bereich Kehricht- und Recyclingtransporte konnten erneuert beziehungsweise verlängert werden. Die Neugewinnung eines Kunden im Oberengadin führte zu Transporten von Klärschlamm nach Chur.

# Infrastruktur

Mit dem Start ins Berichtsjahr begann die neue Leistungsvereinbarung 2021 bis 2024. Durch die Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes und der schrittweisen Einführung des Halbstundentaktes nimmt das Investitionsvolumen erheblich zu. Zusammen mit den Investitionen in den Ausbau (STEP 25/30) wird die RhB in den kommenden vier Jahren jährlich über 250 Mio. Schweizer Franken in die Modernisierung der Infrastruktur investieren.

## Koordination Projekte

Um die vielen Projekte besser mit den betrieblichen Ansprüchen abzustimmen, wurde die Organisationseinheit «Koordination Projekte» gegründet und im Jahr 2021 aufgebaut. Als Bindeglied zwischen der Infrastruktur und der Produktion koordiniert sie die Bau- und Unterhaltsarbeiten und stellt kundenorientierte Bahnersatzlösungen für den Personen- und Güterverkehr sicher.

## Dienstfahrzeuge

Die zur Verfügung stehenden Zeitfenster für Bauarbeiten werden immer kürzer. Die RhB hat deshalb entschieden, in den kommenden Jahren neue Baudienst-Traktoren und weitere, zum Teil selbstfahrende Schienenfahrzeuge anzuschaffen. Damit sollen die Baustellen rascher und effizienter bedient werden können.

## Bahnhöfe und Doppelspuren

2021 starteten die Bahnhofumbauten in Domat/Ems und Klosters Dorf. Beide Bahnhöfe werden gesamtheitlich erneuert und erhalten neue Aussenperrons und Personenunterführungen. In Klosters Dorf erstellt die Gemeinde zudem eine Strassenunterführung unterhalb der Bahn. Dank des Bahnhofumbaus können zwei Bahnübergänge aufgehoben werden. Der Umbau in Domat/Ems findet in enger Abstimmung mit dem Immobilienprojekt des neuen Bahnhofgebäudes statt.

In Klosters Platz wurde der behindertengerechte Bahnhof in Betrieb genommen. Die 300 Meter langen Perrons ermöglichen die Umsetzung des Flügelzugbetriebs.

Durch die Inbetriebnahme der gesamten Doppelspur Landquart–Malans kann fast der gesamte Streckenabschnitt

von Landquart bis kurz vor den Klustunnel mit 100 km/h befahren werden.

## Gesamtprojekt Landquart

Die Hauptbautätigkeiten in Landquart betrafen die Werkstattinfrastruktur für das neue Rollmaterial. Die Verlängerung der Allegrahalle sowie der Neubau der Halle für die Unterflurdrehanlage sind weit vorangeschritten. Diese Hallenteile sollen bereits im Mai 2022 in Betrieb gehen. Die entsprechenden Zufahrten wurden erstellt. Grösstenteils fertiggestellt wurde die provisorische Waschanlage im Gebiet des Forums Landquart. Diese dient als Übergangslösung bis zur Inbetriebnahme der neuen Waschanlage im Jahr 2024. Weit vorangeschritten ist die Planung des neuen Personenbahnhofs zusammen mit den SBB.

## Brücken und Galerien

Die Erneuerungsstrategie für Brücken und Galerien wurde weitergeführt. Mit dem Viadukt Val S-Chüra und dem Pardieltobelviadukt wurden zwei grössere Objekte erneuert. Auf dem Abschnitt «Brienzer Rutsch» wurden zwei Brücken saniert. An den grossen Stahlbrücken im Engadin und im Puschlav begannen die Bauarbeiten für den Totalersatz.

Die Arbeiten an der Galerie Chaneletta zwischen Bergün und Preda wurden nach drei Bausaisons abgeschlossen und somit ein wichtiger Zeitzeuge des Bahnbaus für die Zukunft gesichert. Die Erneuerung der Galerie Palü sotto wird 2022 vollendet.

## Vereinatunnel

Um der hohen Zugdichte, den Anforderungen an die Sicherheit und dem anstehenden Angebotsausbau gerecht zu werden, sind im Vereinatunnel verschiedene Massnahmen notwendig. Die RhB beschafft zwei selbstfahrende, zweiteilige Lösch- und Rettungsfahrzeuge sowie neue Auffahrwagen. Zudem wird geprüft, ob mit einer Stromschiene als Ersatz für die Fahrleitung die Anzahl offener Autotransportwagen erhöht werden kann, damit für den Lastwagenverlad keine Rangiermanöver mehr getätigt werden müssen.



Depot Sand nach erfolgter  
Erneuerung

### **Erneuerung Val Varunatunnel I**

Die Aufweitung des Val Varunatunnels an der Bernina-Südrampe wurde trotz schwieriger Baugrundverhältnisse bis auf wenige Meter realisiert. Beide Portale sind zurückgebaut. Auf Seite Cavaglia sind das neue Portal sowie die bergseitige Stützkonstruktion zu 40 Prozent erstellt. 2022 wird der Baubetrieb mit dem Innenausbau des Tunnels und an den Portalen fortgesetzt.

### **Erneuerung Touatunnel**

Der Baustart am Touatunnel zwischen Bergün und Preda konnte noch nicht erfolgen. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens entschied das Bundesamt für Kultur, das Bauvorhaben einem Gutachten der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege zu unterziehen und eine Empfehlung durch die UNESCO einzuholen.

### **Erneuerung Arosertunnel**

Die Erneuerung des Arosertunnels kam planmässig voran. Für die effiziente und in der Tourismusregion verträgliche Erneuerung waren im Jahr 2020 eine dreimonatige und im Jahr 2021 eine rund siebenmonatige Totalsperre zwischen Litzirüti und Arosa notwendig. Die Arbeiten können im Jahr 2022 ohne weitere Totalsperrungen abgeschlossen werden. Parallel dazu wird das «Ankunftsportal Arosa» der Gemeinde Arosa realisiert und damit eine neue Begegnungsfläche im Siedlungsgebiet geschaffen.

### **Neubau Albulatunnel**

Die Bautätigkeit beim neuen Albulatunnel konzentrierte sich auf den Innenausbau und den Umbau der Bahnhöfe Preda und Spinas. Ende 2021 waren der Tunnelrohbau mit Sohle und Gewölbeverkleidung auf rund 90 Prozent des Tunnels sowie neun der zwölf Querverbindungen im Rohbau erstellt. Der Bau der seitlich angeordneten Bankette kommt planmässig voran, so dass der Tunnelrohbau Ende 2022 abgeschlossen werden kann. Im Anschluss erfolgt ab 2023 der Einbau der Bahntechnik.

Die Bahnhofareale Preda und Spinas liegen in der Kernzone des UNESCO Welterbes. In Preda wurden die Gebäude des Bahnhofensembles nach dem Masterplan Gestaltung erneuert sowie das neue 300 Meter lange Mittelperron mit Personenunterführung erstellt. In Spinas wird der Baubetrieb am Bahnhof und die Umgestaltung der Beverin-Aue im Jahr 2022 aufgenommen. Die offizielle Inbetriebnahme der Gesamtanlage erfolgt im Juni 2024.

### **Ausbau «ZSI 127»**

Die RhB ersetzt das Zugsicherungssystem «ZSI 90» schrittweise durch das neuere System «ZSI 127». Das neue System hat sich in den letzten Jahren bewährt. Voraussichtlich bis Ende 2023 wird mit Ausnahme der Strecke Chur–Arosa das ganze Streckennetz mit «ZSI 127» ausgerüstet sein und wesentlich zu einem sicheren Zugbetrieb beitragen.

### **Anpassungen an den Stationen**

Mit den bestehenden Bahnhofanlagen und den dazugehörenden Sicherungsanlagen können bei einer Kreuzung nicht gleichzeitig beide Züge einfahren. Es kommt zu Wartezeiten. Durch leichte Anpassungen an den Anlagen kann dies verhindert werden. Am Bahnhof Trin beispielsweise beträgt der Zeitgewinn seit den Anpassungen bis zu 81 Sekunden, was die Fahrplanstabilität deutlich erhöht.

### **Schutz vor Naturgefahren**

2021 konnten zahlreiche Projekte umgesetzt, Schutzbauten erneuert oder instand gestellt werden. Erwähnenswert ist die Inbetriebnahme der Schutzbauten am Lago Bianco und am Südhang des Bernina zum Schutz vor Lawinen, Schneerutschen und Windverfrachtungen. Insgesamt wurden dort 200 Meter Lawinenverbauungen aus Stahl, gegen 900 Meter Verbauungen aus Stahl und Holz, zwei neue Lawinensprengmasten sowie diverse Windverbauungen erstellt.

Oberhalb des Bahnhofs Muot wurden vier neue Lawinensprengmasten erstellt, die bereits Ende Jahr das erste Mal erfolgreich eingesetzt wurden.

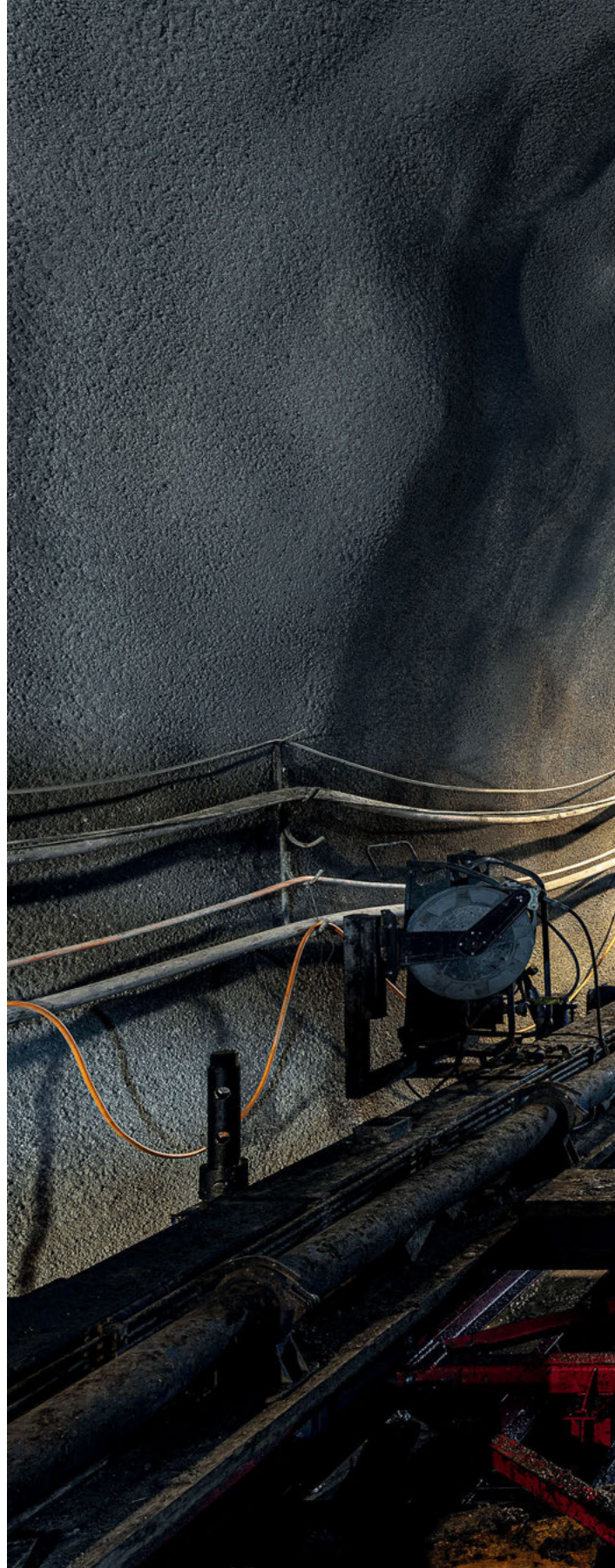
### **Wiederverwendung Bergsturzmaterial Ruinaulta**

Die zunehmend intensiver werdenden Wetterereignisse führen in der Rheinschlucht zu deutlich mehr Murgängen und Erdrutschen. Das erodierende Bergsturzmaterial muss aus den zum Schutz der Bahnlinie geschaffenen Rückhalteräumen entfernt werden. Die RhB nutzt dieses Material für den Bau von Dienstwegen seitlich der Schottertrassees. Dieses nachhaltige Vorgehen hat einen weiteren Vorteil: Das Bergsturzmaterial erhärtet sehr kompakt und hemmt den schädlichen Pflanzenbewuchs auf den Dienstwegen. Der Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln kann dadurch markant reduziert werden.

### **Ausblick**

Die Herausforderungen der vielen gleichzeitigen Projekte und des Bauens unter Betrieb bleiben gross. Dazu kommt die Digitalisierung der Prozesse, welche geschult und eingeübt werden müssen. Um die anstehenden Aufgaben zu bewältigen, soll deshalb der Personalbestand in den kommenden Jahren leicht erhöht werden.







Innenausbau beim neuen  
Albulatunnel

# Immobilien

Die Corona-Pandemie stellte den Immobilien-Bereich vor verschiedene Herausforderungen. Insbesondere die stark betroffenen Gastro- und Retailshops mussten vor den finanziellen Folgen bestmöglich geschützt werden. Dabei gelang es, mit allen Partnern einvernehmliche Lösungen zu finden.

## Immobilienstrategie

Als Grundlage für eine fundierte Objektstrategie wurde bei einem Grossteil der RhB-Hochbauten der Zustand systematisch bewertet. Der künftige Unterhalts- und Erneuerungsbedarf kann dadurch fundierter budgetiert und in eine Mehrjahresplanung aufgenommen werden. Definierte Ausbaustandards und eine Lebenszykluskostenbetrachtung sorgen für einen nachhaltigen und effizienten Einsatz der Finanzmittel. Mit Optimierungen bei den vermietbaren Objekten und Betriebsliegenschaften will die RhB die zu erzielenden Mieterträge nachhaltig sicherstellen sowie den internen Bedürfnissen mit optimalen Arbeitsplatzbedingungen gerecht werden.

## Bewirtschaftung

Die RhB führt ab 2023 ein neues integriertes ERP-System (SAP) ein. Das Modul RE-FX wird insbesondere die Immobilienbewirtschaftung weiter digitalisieren und standardisieren. Die nötigen konzeptionellen Vorarbeiten und die Klärung der Datenmigration erfolgten im Jahr 2021.

## Facility Management

Die RhB plant die operativen Facility-Service-Leistungen wie Wartung, Unterhalt und Reinigung für ihre Immobilien weitgehend extern einzukaufen. Die RhB will damit die Qualität steigern sowie durch die Standardisierung und strategische Beschaffung der Facility-Management-Leistungen die Kosten nachhaltig reduzieren. Die Grundlagen dafür wurden gelegt. Die weiteren Schritte werden im Jahr 2022 umgesetzt. Der Start ist im Jahr 2023 geplant. Der Fokus liegt auf den Hauptstandorten Landquart und Chur.

## Arbeitsplätze

Die RhB investiert in ein neues Büro/Zentrallager und ein neues Werkstattgebäude in Landquart, um den stetigen Anforderungen an moderne und zukunftsgerichtete Arbeitsplätze und Logistikkonzepte gerecht zu werden. Gleichzeitig werden auch neue Arbeitsformen wie «Desk-Sharing» oder «New-Work» im Hinblick auf eine schrittweise, situations- und bedarfsgerechte Einführung geprüft.

## Baumanagement

Das Baumanagement und die Bauherrenvertretung wurde im Jahr 2021 etabliert und ausgebaut. Dabei wurden strategische Grundlagen geschaffen, Projekte priorisiert und konkrete Projekte der externen Mandate RhB Immobilien AG und Pensionskasse RhB vorangetrieben.

## Externe Mandate

Die RhB bewirtschaftet und führt die Liegenschaften der RhB Immobilien AG und der Pensionskasse RhB. Die Leistungen und Entschädigungen sind in Verträgen definiert. Bei der auf Ende 2020 etablierten RhB Immobilien AG wurden die nötigen Prozesse und Aktivitäten konkretisiert, kommuniziert und umgesetzt. Zudem wurde für die RhB Immobilien AG eine eigene Webseite erstellt: [www.rhb-immobilien.ch](http://www.rhb-immobilien.ch).

Bei den Bauvorhaben lag der Fokus im Jahr 2021 auf dem Ersatzneubau am Bahnhof Domat/Ems, dem Vorprojekt «Gleis 1» am Bahnhof Illanz, dem Umbau des Stationsschalters und Retailshops in Samedan, den Sofortmassnahmen und der Planung eines Ersatzbaus am Bahnhof Schiers infolge Brandfalls, dem Studienauftrag für das Bahnhofareal in Celerina sowie der Vorbereitung der Testplanung für das Areal Schulstrasse Landquart.

Die RhB Immobilien AG übernahm in Arosa die Räber Immobilien AG, die über eine Liegenschaft verfügte, die im Baurecht der RhB AG lag. Die Räber Immobilien AG wurde in die Immobilien Obersee AG überführt. Dies als erster wichtiger strategischer Schritt für eine künftige Projektentwicklung des ganzen Areals Bahnhof Arosa Obersee.



Visualisierung  
Bahnhofgebäude Domat/Ems

# Rollmaterial

Im Bereich Rollmaterial stand das Jahr 2021 ganz im Zeichen der Modernisierung der RhB-Flotte, der damit verbundenen Anpassung der Werkstattinfrastruktur in Landquart und den Vorbereitungsarbeiten für die Umstellung des ERP-Systems auf SAP.

## Capricorn-Triebzüge

Bisher wurden 23 Kompositionen der neuen Capricorn-Triebzüge vom Hersteller Stadler übernommen. Darunter auch der RTZ 3133, der den 500. Wagenkasten enthält, welcher von der Firma Stadler beziehungsweise deren Vor-

gängerunternehmen an die RhB ausgeliefert wurde. Ab diesem Fahrzeug sind die Capricorn-Triebzüge mit WLAN ausgerüstet und bieten den Kunden einen weiteren Komfortgewinn. Die bereits vorhandenen Capricorn-Triebzüge werden nachgerüstet.

Im Zuge der planmässigen Ablieferung der Capricorn-Triebzüge wurden die alten Stammnetzpendelzüge, die Ge 6/6 II (700er) sowie verschiedene alte Personenwagen ausgemustert.



### **Ausschreibung EW V**

Bei den EW I–Bernina–Wagen gibt es dringenden Handlungsbedarf. Aufgrund ihres Allgemeinzustandes müssen diese Wagen zeitnah ersetzt werden. Die Beschaffung von Ersatzfahrzeugen wurde mit einer öffentlichen Ausschreibung gestartet.

### **Refit Glacier Express**

Die Modernisierung der Glacier Express–Flotte wurde abgeschlossen. Damit steht den Kunden neues und modernes Rollmaterial mit einem frischen Raumgefühl zur Verfügung.

### **Refit Ge 4/4 III**

Die umfangreichen Arbeiten an den Ge 4/4 III, welche neben der Aufarbeitung der mechanischen Komponenten den Einbau einer DUAL–Bremsanlage und der neuen Zugsicherung «ZSI 127» beinhalten, kamen planmässig voran. Bis im Frühjahr 2022 sind alle Loks dieser Serie umgebaut.

### **Einbau «ZSI 127»**

Zur weiteren Steigerung der Sicherheit werden sämtliche Triebfahrzeuge und Steuerwagen sowie die Strecken mit dem neuen Zugsicherungssystem «ZSI 127» ausgerüstet. Inzwischen sind alle grossen und wichtigen Fahrzeugserien mit «ZSI 127» ausgestattet. In den nächsten Jahren folgen die Einzel– und Kleinserien. Aktuell sind 79 von insgesamt 111 Triebfahrzeugen mit dem neuen System unterwegs. Dies entspricht 71 Prozent der Fahrzeuge.

### **Werkstattinfrastruktur**

Die RhB wird nach der Auslieferung der Capricorn–Triebzüge insgesamt über 76 Triebzüge verfügen. Da es sich bei dieser Art der Schienenfahrzeuge über fest miteinander verbundene Einheiten handelt und nicht mehr um Einzelwagen, sind eine andere Art der Instandhaltung und deshalb auch angepasste Werkstätten erforderlich. Die notwendig gewordenen Werkstattanpassungen umfassen unter anderem: Verlängerung Allegrahalle, Neubau Pendelhalle, Waschhalle und Unterflurdrehanlage, Anpassun-

gen Gleisfeld zur beidseitigen Erschliessung der Werkstätten (neu sind die Hallen als Durchfahrtsanlagen konzipiert), Ausstattung der bestehenden Wagenwerkstatt WW1 mit Dachlaufsteg sowie das Provisorium Waschhalle zur Überbrückung der Bauzeit.

In Poschiavo werden die Werkhallen bergseitig erweitert, um im Winter das Abtauen von Infrastrukturfahrzeugen wie Schneeräumfahrzeuge und Loks zu ermöglichen und so eine hohe Fahrzeugverfügbarkeit zu gewährleisten.

### **Historische Fahrzeuge**

Die historischen Fahrzeuge sind ein wichtiger Teil der RhB–Flotte. Pünktlich zu ihrem 100–Jahre–Jubiläum wurde die Revision des Krokodils C'C' 415, bestehend aus Rostsanierung, Neulackierung und Neuverdrahtung, abgeschlossen. Bei den historischen Speisewagen WR 3812 und 3813 wurden die Innenbereiche saniert und erstrahlen nun in neuem Glanz.





Capricorn-Triebzüge

# Mitarbeitende

## Personalbestand

Am 31. Dezember 2021 waren 1620 Mitarbeitende bei der RhB angestellt. Der Frauenanteil lag bei 17,6 Prozent. Über das ganze Jahr verteilt resultierte ein durchschnittlicher Personalbestand von 1474 Vollzeitstellen. Zusätzlich betreute die RhB 103 login-Lernende.

## Gleicher Lohn für Frau und Mann

Die RhB hält die Lohngleichheit von Frau und Mann ein. Dies ergab eine Überprüfung mit dem Standard-Analyse-Tool Logib des Bundes für den Referenzmonat November 2020. Die Frauenlöhne liegen nach Berücksichtigung der Unterschiede in den Qualifikationsmerkmalen und den arbeitsplatzbezogenen Merkmalen 3,0 Prozent tiefer als die Männerlöhne und die massgebliche Lohndifferenz somit unter der Toleranzschwelle von 5,0 Prozent. Die Lohngleichheit zwischen Frau und Mann ist somit gewährt. Die Lohngleichheitsanalyse wurde von einem zugelassenen Revisionsexperten überprüft und bestätigt. RhB-Analysen zeigen, dass die Lohndifferenz durch nichtdiskriminierende Faktoren wie Zulagenentschädigungen für Nacht- und Wochenendarbeit entsteht, welche vorwiegend Männer betreffen. Zudem fallen bei einer Berücksichtigung der personen- und arbeitsplatzspezifischen Merkmale basierend auf dem Lohnsystem RhB die den Frauen und Männern gewährten Löhne praktisch gleich hoch aus.

## Ein von COVID-19 geprägtes Arbeitsjahr

Die Corona-Pandemie forderte die Mitarbeitenden in ihrem Alltag. Die RhB-interne Taskforce tagte seit Beginn der Pandemie rund 100-mal und setzte sich stetig für den Schutz der Mitarbeitenden ein. Sie beschloss und kommunizierte laufend die für die Mitarbeitenden geltenden Schutzbestimmungen und Verhaltensregeln wie Masken- und Homeoffice-Pflicht.

Die RhB beteiligte sich ab Februar 2021 an den im Kanton Graubünden durchgeführten Betriebstests. Viele Mitarbeitende nutzten die Möglichkeit und liessen sich regelmässig und systematisch auf COVID-19 testen.

Der Betrieb konnte trotz der coronabedingten Absenzen (Isolation und Quarantäne) und entsprechenden Personalengpässen stets aufrechterhalten werden. Dies dank der hohen Flexibilität und dem grossen Einsatz der Mitarbeitenden sowie deren Bereitschaft bei der Arbeit und in der Freizeit die Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln zu beachten.

Leider mussten auch im Jahr 2021 diverse nicht betriebsnotwendige und nicht sicherheitsrelevante Weiterbildungen abgesagt werden, weil sie nicht online durchgeführt werden konnten. Bei den Kursen und Grundausbildungen, die stattfinden konnten, erfolgte die Durchführung unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen.

## Mitarbeiterumfrage mit hoher Beteiligung

1035 Mitarbeitende (70 Prozent) nahmen an der Mitarbeiterumfrage 2021 teil und ermöglichen es so, Stärken und Schwächen in der Unternehmung zu erkennen und Verbesserungsmassnahmen einzuleiten. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden (72 Punkte; -1 zur letzten Umfrage), die Attraktivität der RhB als Arbeitgeberin (73; -2) sowie das Commitment der Mitarbeitenden (83; -1) sind weiterhin auf einem guten Niveau, jedoch im Vergleich zur letzten Umfrage leicht zurückgegangen.

Insgesamt zeigt die Umfrage, dass die RhB sehr dynamisch unterwegs ist, sich in einem starken Wandel befindet und insbesondere das Kader mit verschiedenen Initiativen sehr stark beansprucht. Bei der Arbeit wird Zeitdruck als Belastung wahrgenommen, und die Frage, ob für Veränderungsprozesse bei der RhB genügend Zeit zur Verfügung gestellt wird, wird kritischer beurteilt als noch vor zwei Jahren.

Für die Geschäftsleitung ist die Auseinandersetzung mit den Resultaten der Umfrage ein wichtiger Prozess, um mit gezielten Massnahmen nachhaltig positive Veränderungen im Unternehmen herbeizuführen.

## Erneut eine der besten Arbeitgeberinnen

Zum zweiten Mal haben die «Handelszeitung» und «Le Temps» in Kooperation mit dem unabhängigen Marktforschungsinstitut «Statista» die besten Arbeitgeber der Schweiz gesucht und gefunden. Über 1500 Arbeitgeber mit mehr als 200 Mitarbeitenden in der Schweiz wurden untersucht und tausende Mitarbeitende befragt, wie hoch ihre Weiterempfehlungsbereitschaft für ihren Arbeitgeber ist. Erfreulicherweise wurde die RhB im Jahr 2021 erneut als eine der besten Arbeitgeberinnen der Schweiz ausgezeichnet (Rang 10 schweizweit).



### **DigiCheck – Erhebung digitaler Fähigkeiten**

Der Arbeitsalltag wird immer stärker von Computern, Apps und Workflows geprägt. Die RhB will deshalb im Rahmen ihrer Digitalstrategie die digitalen Fähigkeiten der Mitarbeitenden stärken. Mit einem «DigiCheck» wurde erhoben, wie die Mitarbeitenden ihre digitalen Fähigkeiten selbst einschätzen.

Die Ergebnisse zeigten auf, dass viele Mitarbeitenden ihre Gesamtfähigkeit im Umgang mit digitalen Tools als mittel oder gering einschätzen. Bei den konkreten Grundlagen wie der Bedienung eines Computers oder Smartphones ist die Selbsteinschätzung deutlich positiver. Auch die Fähigkeiten in Bezug auf Sicherheit und Problemlösung werden unternehmensweit positiv eingeschätzt. Bei der digitalen Kommunikation und Zusammenarbeit sowie den digitalen Inhalten fühlen sich viele Mitarbeitende jedoch weniger sicher.

Unterschiede zeigen sich zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen. Dies hängt zu einem grossen Teil mit den unterschiedlichen digitalen Anforderungen im Berufsalltag zusammen. Nicht alle Mitarbeitenden brauchen dieselben digitalen Fähigkeiten, um ihren Beruf erfolgreich auszuüben. Auch in Bezug auf Alter und Geschlecht lassen sich Unterschiede erkennen. Jüngere Mitarbeitende schätzen ihre digitalen Fähigkeiten als besser ein als ältere Mitarbeitende.

68 Prozent der Mitarbeitenden nahmen an der Selbsteinschätzung ihrer digitalen Fähigkeiten teil. Die Geschäftsleitung hat auf Basis der Ergebnisse die digitalen Kompetenzen definiert, die unternehmensweit für alle Mitarbeitenden wichtig sind. Basierend auf dieser Grundlage werden durch die Personal- und Organisationsentwicklung unter Einbezug der Linienverantwortlichen, der internen Arbeitsgruppe Microsoft 365 und der Personal-

kommission im Jahr 2022 erste Massnahmen erarbeitet, um die digitalen Fähigkeiten der Mitarbeitenden gezielt weiterzuentwickeln.

### **RhB als wichtiger Ausbildungsbetrieb**

34 Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger haben die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden, vier davon erreichten eine Rangnote. Die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner haben einen grossen Beitrag zu diesem guten Resultat geleistet.

Anfang August konnte die RhB 31 neue Lernende begrüssen, welche ihre Ausbildung bei der login Berufsbildung AG absolvieren. Die neuen Lernenden decken folgende Grundbildungen ab: Automatiker/in, Detailhandelsfachmann/-frau öffentlicher Verkehr, Fachmann/-frau öffentlicher Verkehr, ICT Fachmann/frau, Kaufmann/-frau öffentlicher Verkehr, Kaufmann/-frau Treuhand/Immobilien, Konstrukteur/in, Logistiker/in Lager, Logistiker/in Verkehr, Netzelektriker/in, Polymechaniker/in, Produktionsmechaniker/in.

Im September 2021 wurde der Berufswahltag der RhB, in Kooperation mit der login Berufsbildung AG, zum vierten Mal erfolgreich durchgeführt. Jugendliche ab der 6. Klasse hatten so die Chance, sich mit den Lehrberufen der RhB auseinanderzusetzen und selbst anzupacken.

Im Oktober 2021 war die RhB zum ersten Mal Gastgeberin bei den Bündner MINT-Tagen. Das Wort MINT steht für die Fachbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Während einer Woche konnten Kinder zwischen der 4. und 6. Klasse RhB-Luft schnuppern, speziell in den Berufen Automatiker/in und Polymechaniker/in. Im November 2021 durften rund 60 Kinder am nationalen Zukunftstag ihren Eltern im RhB-Arbeitsalltag über die Schulter schauen.





Weiterhin im Fokus: Schutz-  
massnahmen für Mitarbeitende  
und Fahrgäste

# Nachhaltigkeit

Die RhB hat in ihrer Strategie 2030 nachhaltiges Handeln als strategische Stossrichtung fixiert. Nachhaltigkeit wird als optimale Abstimmung von erfolgreichem unternehmerischen Handeln unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, umweltbezogener und sozialer Faktoren verstanden. Die RhB ist in verschiedenen Handlungsfeldern aktiv und unterstützt damit folgende Ziele der UNO für eine nachhaltige Entwicklung:



## Gesundheitliches Wohlergehen

Mit einem Sicherheitsmanagementsystem sowie übergreifendem Risikomanagement stellt die RhB das Wohlergehen ihrer Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden sicher. Das Krisen- und Störungsmanagement beinhaltet jährliche Übungen, um die Prozesse und Abläufe in Ausnahmesituationen zu festigen.

Durch eine gelebte hohe Sicherheitskultur schafft die RhB die notwendige Sicherheit und Vertrauen. Dazu gehören regelmässige Schulungen der Mitarbeitenden im Bereich Arbeitssicherheit. Führungskräfte und Mitarbeitende auf allen Stufen sind für das Erreichen eines hohen Sicherheitsstandards in ihrem Aufgaben- und Verantwortungsbereich verantwortlich.

Mit der betrieblichen Gesundheitsförderung macht sich die RhB für die psychische und physische Gesundheit sowie die Sicherheit der Mitarbeitenden stark. Dazu zählen Vergünstigungen für Fitness-Abos oder Velohelme sowie die Teilnahme an Aktionen wie «Bike to work». Mit langfristigen Kampagnen wie «Rückenfit» und «Gib8!» setzt sich die RhB gezielt für die Rückengesundheit ein und sensibilisiert für die Gefahren von Stürzen und Stolperfallen.



## Hochwertige Bildung

Für die RhB hat die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden unter Einbezug von aktuellen, zukünftigen und sich ändernden Anforderungen an die Fach-, Führungs-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz einen hohen Stellenwert. Einführungsprogramme, Laufbahn- und Entwicklungsgespräche sowie ein umfangreiches internes Aus- und Weiterbildungsangebot fördern die Mitarbeitenden. Die RhB setzt sich als Lehrbetrieb der login Berufsbildung AG für die Nachwuchsförderung von rund 100 Lernenden ein. Nach erfolgreich abgeschlossener Lehre bietet die RhB den Lernenden das Lehrabgängerjahr «Giuventüna», das einen wertvollen Start auf dem Arbeitsmarkt ermöglicht.



## Geschlechtergleichheit

Die RhB unterstützt die Chancengleichheit aller Menschen unabhängig des Geschlechts. Die RhB stellt die Lohngleichheit der Geschlechter durch ein klar definiertes Lohnschema im Firmenarbeitsvertrag sicher. Mit der Teilnahme an Aktivitäten wie den MINT-Tagen möchte die RhB die stereotype Berufswahl von Jungen und Mädchen durchbrechen und Mädchen für technische Berufe begeistern.



## Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Die RhB setzt bei der Wagenreinigung auf eine schadstofffreie Reinigung. Personenwagen mit offenem WC-System werden laufend ausgemustert oder in den historischen Fahrzeugbestand aufgenommen, so dass künftig nur noch Personenwagen mit geschlossenen Systemen verkehren.



## Bezahlbare und saubere Energie

Die RhB unterstützt mit ihrer eigenen Energiestrategie die Energie- und Klimastrategie 2050 des Bundes und des Kantons Graubünden. Die elektrische Traktionsenergie stammt zu 100 Prozent aus Bündner Wasserkraft. Bei der elektrischen Gebäudeenergie soll dies bis 2025 ebenfalls der Fall sein. Mit dem Bau von Photovoltaikanlagen gestaltet die RhB die Produktion von erneuerbarer Energie aktiv mit. Die RhB achtet bei der Beschaffung von (Strassen-) Fahrzeugen auf einen tiefen Treibstoffverbrauch. Diverse Massnahmen wie die Rekuperation bei Triebfahrzeugen, der Einsatz von schwefelarmem Diesel und Heizöl, automatische Weichenheizungen, der Einsatz von LED-Beleuchtungen und die Nutzung von Fernwärme tragen zur Einsparung von Energie bei.



## Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Die RhB fordert von ihren Geschäftspartnern die Einhaltung aller relevanten Konventionen der International Labor Organization sowie der UN-Kinderrechtskonvention. Mit dem sozialpartnerschaftlich ausgearbeiteten Firmenarbeitsvertrag bietet die RhB fortschrittliche und gute Arbeitsbedingungen. Die aktive Aus- und Weiterbildungspolitik fördert das Potenzial der Mitarbeitenden und unterstützt deren Entwicklung. Die Mitarbeitenden können aktiv im Unternehmen mitwir-

ken. Eine Personalkommission vertritt die Interessen der Mitarbeitenden in betrieblichen Fragen gegenüber der Geschäftsleitung.



#### **Industrie, Innovation & Infrastruktur**

Die RhB setzt bei der Beschaffung von (Strassen-) Fahrzeugen auf innovative und effiziente ökonomische sowie ökologische Lösungen. Die Erneuerung des Rollmaterials trägt zu einer deutlichen Steigerung der Energieeffizienz sowie Erhöhung des Komforts bei.

Eine widerstandsfähige und nachhaltige Infrastruktur soll die Umweltbelastung reduzieren. Wenn technisch sowie wirtschaftlich ausführbar, setzt die RhB auf natürliche, umweltschonende Materialien. Um Transportdistanzen zu minimieren, erfolgt die Beschaffung regional, sofern dies submissionstechnisch möglich ist. Transporte zu den Baustellen erfolgen möglichst ökologisch mit der Bahn. Zusätzlich unterstützt die RhB den Einsatz sowie die Entwicklung von nachhaltigen Baustandards.

Die RhB setzt sich für den Erhalt des Kulturgutes auf dem ganzen Streckennetz ein. Die Strecke zwischen Thusis und Tirano zählt seit 2008 zum UNESCO Welterbe. Das Label fördert weltweit die Erhaltung und den Schutz von ausserordentlichen Kulturleistungen. Dementsprechend will die RhB die Albula- und Berninalinie nachhaltig nutzen und das Welterbe für kommende Generationen bewahren und erlebbar machen.



#### **Weniger Ungleichheiten**

Die RhB toleriert keine Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Rasse, der Religion, des Alters, der Herkunft, der sexuellen Orientierung, von Behinderungen oder der politischen oder gewerkschaftlichen Betätigung.

Die RhB setzt sich für faire Produkte und eine faire Wertschöpfungskette ein.

Personen mit Leistungs- oder Erwerbsverminderung bietet die RhB Beschäftigungsmöglichkeiten in Form von Schonarbeitsplätzen an.

Die RhB fördert ein inklusives Transportangebot. Die Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes schreitet voran. Bei Neubauten und Erneuerungen von Bahnhöfen sowie der Beschaffung von Rollmaterial wird der barrierefreie Zugang konsequent ermöglicht.

Mitarbeitende können sich mit persönlichen, gesundheitlichen, finanziellen und den Arbeitsplatz betreffenden Fra-

gen und Anliegen an die betriebsunabhängige Beratungsstelle Movis wenden.



#### **Nachhaltige Städte und Gemeinden**

Die RhB gewährleistet einen sicheren und verlässlichen Personen-, Güter- und Auto-transport und trägt so zur Vernetzung des gesamten Kantons Graubünden bei.



#### **Nachhaltiger Konsum und Produktion**

Die RhB stellt mit klar definierten Entsorgungswegen sicher, dass Abfall korrekt getrennt und entsorgt wird.

An den Bahnhöfen wurden Recyclingstationen eingerichtet, damit die Fahrgäste ihren Abfall fachgerecht entsorgen können.



#### **Massnahmen zum Klimaschutz**

Als Bahnunternehmen leistet die RhB einen signifikanten Beitrag zum umwelt- und klimabewussten Energie- und Ressourcenverbrauch. Mit Massnahmen wie «100 Prozent Bündner Wasserkraft» oder der Wiederverwertung von natürlichen Ressourcen reduziert die RhB die Umweltbelastung und wirkt dem Klimawandel entgegen.



#### **Leben an Land**

Die RhB setzt sich für Biodiversität, Artenvielfalt sowie den Schutz und Erhalt der Wälder ein. Die RhB verfügt über eine Neophytenstrategie. Eine Biodiversitätsstrategie ist in Erarbeitung.



#### **Partnerschaften**

Die RhB nimmt am Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable von Schweiz Tourismus und der Schweizer Tourismusbranche teil. Der Schweizer Tourismus nimmt damit die Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft wahr und positioniert die Schweiz auf dem internationalen Reisemarkt als nachhaltige Destination.

Die RhB steht in engem Austausch mit dem Amt für Natur und Umwelt des Kantons Graubünden, um die Erhaltung der Bündner Natur sicherzustellen.

Seit 2018 fördert die RhB gemeinsam mit Repower die nachhaltige Mobilität im Kanton Graubünden. Gemeinsam wurden Plug n' Roll-Stationen an diversen Bahnhöfen zur Ladung von Elektroautos installiert.





Nachhaltig unterwegs mit  
100 Prozent Bündner Wasserkraft

# Corporate Governance

Die RhB orientiert sich an den Interessen unterschiedlicher Anspruchsgruppen. Es sind dies die Kundinnen und Kunden im Reise- und Güterverkehr, Kanton und Bund als Eigentümer, die Mitarbeitenden, die Geschäftspartner oder die allgemeine Öffentlichkeit.

Corporate Governance bedeutet für die RhB Unternehmensführung, Kontrolle und Transparenz in ein Gleichgewicht zu bringen. Mit einer offenen und umfassenden Kommunikationspolitik will die RhB den berechtigten Erwartungen ihrer Anspruchsgruppen nach Information und Transparenz gerecht werden. Der vorliegende Bericht zur Corporate Governance trägt diesem Anliegen Rechnung.

## Rechtsform und Aktionariat

Die Rhätische Bahn AG (RhB) ist eine privatrechtlich organisierte Aktiengesellschaft gemäss Art. 620 ff. OR. Der Zweck und die Organisation der Gesellschaft sind in den Statuten festgelegt. Ferner enthalten auch das Eisenbahngesetz (EBG) und das Personenbeförderungsgesetz (PBG) Regelungen zur Organisation und zum Rechnungswesen. In diesem Bundesgesetz und im Gesetz über den öffentlichen Verkehr im Kanton Graubünden finden sich auch die gesetzlichen Grundlagen für die Gewährung von Betriebs- und Investitionsbeiträgen an die RhB.

Das Aktienkapital beträgt CHF 57 957 000 und ist eingeteilt in 7 394 Stammaktien mit einem Nennwert von je CHF 500 und 108 520 Prioritätsaktien mit einem Nennwert von je CHF 500. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen und sind vollständig liberiert. Jede Aktie berechtigt in der Generalversammlung zu einer Stimme. Es bestehen keine Einschränkungen bezüglich der Übertragbarkeit von RhB-Aktien. Am 31. Dezember 2021 setzte sich das Aktionariat wie folgt zusammen:

|                          |        |
|--------------------------|--------|
| ► Kanton Graubünden      | 51,3 % |
| ► Bund                   | 43,1 % |
| ► Bündner Gemeinden      | 1,0 %  |
| ► Private/Unternehmungen | 4,6 %  |

## Generalversammlung

Die Generalversammlung ist das oberste Organ der Gesellschaft. Sie findet ordentlicherweise einmal jährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Die Einladungsfrist beträgt 20 Tage. Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Im Berichtsjahr fand die Generalversammlung am Freitag, 4. Juni 2021, in Chur statt. Aufgrund der Coronavirus-Schutzmassnahmen vertrat ein neutraler Stimmrechtsvertreter die Aktionärinnen und Aktionäre.

Die Aufgaben und Kompetenzen der Generalversammlung sowie die Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind in den Statuten geregelt. Die Statuten und die Geschäftsberichte können am Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 25, 7001 Chur verlangt werden und sind im Internet unter [www.rhb.ch/aktionariat](http://www.rhb.ch/aktionariat) einsehbar.

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen. Gemäss Statuten werden gestützt auf Art. 762 OR und Art. 14 EBG zwei Mitglieder durch die Regierung des Kantons Graubünden ernannt und zwei Mitglieder vom Bund abgeordnet. Zurzeit hat der Bund nur einen Vertreter bestimmt. Die weiteren Mitglieder wählt die Generalversammlung. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Der Verwaltungsrat wählt den Präsidenten, den Vizepräsidenten und den Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrates zu sein braucht. Das Audit Committee unterstützt als Prüfungsausschuss den Verwaltungsrat in seiner Obergewaltsfunktion, dem Risikomanagement und dem internen Kontrollsystem. Die Entscheidungsfindung und Beschlussfassung erfolgt im Gesamtverwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat hat gemäss den Statuten die Geschäftsführung an die Geschäftsleitung delegiert. Die Kompetenzen beider Führungsorgane sind im Organisationsreglement festgelegt. Darin sind die von Gesetzes wegen unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben beschrieben und diejenigen Entscheidungen festgelegt, für welche sich der Verwaltungsrat ausdrücklich die Zuständigkeit vorbehält.

## Mitglieder des Verwaltungsrates



**Stefan Engler, 1960**

Präsident, von der Regierung des Kantons Graubünden ernannt, Mitglied Audit Committee

**Im Amt seit:** 01.07.2000 bis 2010 von Amtes wegen, seit 2010 von der Regierung ernannt

**Ausbildung:** lic. iur. Rechtsanwalt **Berufliche**

**Laufbahn:** Ständerat; Regierungsrat; Präsident Bezirksgericht Albula; Rechtsanwalt **Tätigkeiten:** Verwaltungsrat in den Unternehmen: RhB Immobilien AG, Griselectra AG, EWD Elektrizitätswerk Davos AG, Albula Netz AG; Mitglied Verwaltungskommission Gebäudeversicherung Graubünden; Stiftungspräsident «Schweizmobil»; Vorstandsmitglied Waldwirtschaftsverband Graubünden (SELVA).



**Martin Bütikofer, 1961**

Mitglied Verwaltungsrat, Vertreter des Bundes

**Im Amt seit:** 08.06.2018 **Ausbildung:** dipl. Elektro- und Wirtschaftsingenieur/AMP INSEAD **Berufliche**

**Laufbahn:** Direktor Verkehrshaus der Schweiz; Leiter Geschäftsbereich Regionalverkehr SBB; Direktor Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees; Leiter Amt für öffentlichen Verkehr Kanton Zug; Forschungs-, Entwicklungs- und Schulungsingenieur (CH/GB/USA) **Tätigkeiten:** Diverse Verwaltungsratsmandate im Bereich des öffentlichen Verkehrs und Tourismus; Mitglied Schweizer Tourismusrat; Vizepräsident der IATM.



**Tarzsius Caviezel, 1954**

Vizepräsident **Im Amt seit:** 18.06.2010 **Ausbildung:** eidg. dipl. Elektroinstallateur; Nachdiplom-Studium «Philosophie + Management» Uni Luzern; SKU Betriebswirtschaftliche Weiterbildung HSG **Berufliche Laufbahn:** Landammann von Davos (2013–2020); Nationalrat (2007–2011) und freier Unternehmer; CEO Burkhalter Holding AG; Gründung der Unternehmung Elektro Caviezel AG in Davos **Tätigkeiten:** Diverse Verwaltungsrats- und Stiftungsratsmandate im Auftrag der Gemeinde Davos.



**Renzo Simoni, 1961**

Mitglied Verwaltungsrat, Vorsitzender Audit Committee **Im Amt seit:** 08.06.2018 **Ausbildung:** Dr. sc. techn.; Bauingenieur ETH **Berufliche Laufbahn:** Seit 30.06.2017 selbstständige Tätigkeit; CEO AlpTransit Gotthard AG; Mitglied der Geschäftsleitung bei Helbling Beratung und Bauplanung; Leiter Bereich Bauherrenberatung Tiefbau der Ernst Basler + Partner AG **Tätigkeiten:** Verwaltungsratspräsident Verkehrsbetriebe Luzern AG; Verwaltungsrat in den Unternehmen: Swisscom AG und Gruner AG; Präsident Spitalrat Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Mitglied LITRA.



**Beatrice Baselgia-Brunner, 1956**

Mitglied Verwaltungsrat **Im Amt seit:** 05.06.2020 **Ausbildung:** Lehrerin; Heilpädagogin Universität Fribourg; Diplom «Öffentliche Verwaltung und Non-Profit-Organisationen», FH Graubünden; NDS «Institutionen leiten und entwickeln», HFH Zürich **Berufliche Laufbahn:** Pädagogische Leiterin Zentrum für Sonderpädagogik Giuvaulta; Geschäftsstellenleiterin Lehrpersonen Graubünden; Gemeindepräsidentin Domat/Ems (2008–2016) **Tätigkeiten:** Grossrätin Graubünden; Präsidentin Pro Senectute Graubünden.



**Vera Stiffler, 1974**

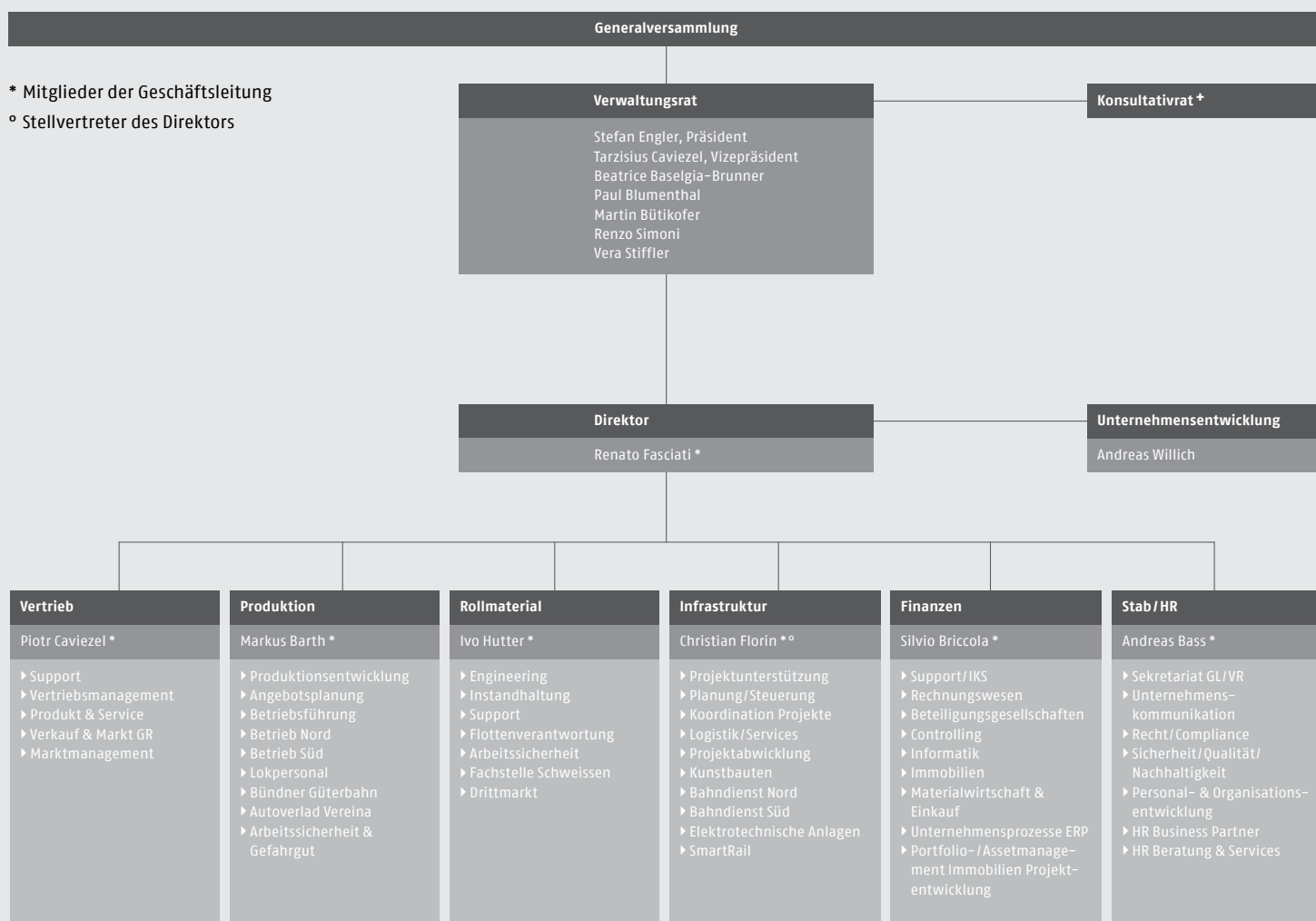
Mitglied Verwaltungsrat **Im Amt seit:** 08.06.2018 **Ausbildung:** dipl. Hotelier EHL; Betriebsökonomin FH; Executive Master of Science in Communications Management **Berufliche Laufbahn:** Selbstständige Kommunikationsberaterin (seit 2013); Leiterin Marketingkommunikation RhB (2008–2012); Internationale Medialeiterin bei Tradedoubler; Online Marketing Manager Europa bei Dell **Tätigkeiten:** Grossrätin Graubünden; Fraktionspräsidentin FDP; Präsidentin Chur Tourismus; Mitglied HEV Chur Regio.



**Paul Blumenthal, 1955**

Mitglied Verwaltungsrat, von der Regierung des Kantons Graubünden ernannt, Mitglied Audit Committee **Im Amt seit:** 18.06.2010 **Ausbildung:** lic. rer. pol. **Berufliche Laufbahn:** Mitglied der Geschäfts- und Konzernleitung SBB und Leiter Division Personenverkehr SBB; Vorstand Schweiz Tourismus; Verkehrsrat des Zürcher Verkehrsverbunds **Tätigkeiten:** Inhaber der Blumenthal-Consulting GmbH; Verwaltungsrat unter anderem bei: Glacier Express AG, zb Zentralbahn AG, Thurbo AG und TransN SA.

## Organisation – Organigramm



Stand 1. März 2022

### \* Mitglieder Konsultativrat

Altmann Yvonne, Arosa | Bergamin Roman, Tiefencastel | Blarer Patrick, Samedan | Bürgi-Büchel Jeanette, Zizers | Candinas Armin, Rabius | Censi Samuele, Grono | Costa Diana, Pontresina | Darms-Landolt Margrit, Schnaus | Della Vedova Alessandro, San Carlo | Deplazes Beat, Chur | Gujan-Dönier Barbara, Klosters | Engler Peter, Davos Dorf | Engler Stefan, Chur (Vorsitz) | Fromm Georg, Klosters | Hegner Walter, Chur | Holzinger-Loretz Anna-Margreth, Schiers | Müller Emil, Susch | Preisig Franziska, Samedan | Schläpfer Kathrin, Thusis | Schutz Felix, Filisur | Zanetti Livio, Landquart

Zur Information und Kontrolle gegenüber der Geschäftsleitung stehen folgende Instrumente zur Verfügung:

- ▶ Reporting: standardisierte schriftliche und mündliche Berichterstattung an den Verwaltungsratssitzungen über finanzielle und nicht finanzielle Ergebnisse, Internes Kontrollsystem (IKS)
- ▶ Budget und Mittelfristplanung, strategische Planung
- ▶ Aktualisierte Hochrechnungen betreffend Erreichung der Budgetvorgaben
- ▶ Jahresrechnung und Jahresbericht
- ▶ Rollender Revisionsplan sowie Revisionsberichte der externen Revisionsstelle (Jahresrechnung und subventionsrechtliche Prüfung)
- ▶ Risikomanagement und Compliance: jährliche Berichterstattung und Zwischenberichte
- ▶ Interne Revision
- ▶ Beteiligungsmanagement

Im Geschäftsjahr 2021 hielt der Verwaltungsrat sieben Sitzungen oder Klausurtagungen ab. Das Audit Committee tagte im Berichtsjahr vier Mal.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates (inkl. Präsident) erhielten im Geschäftsjahr 2021 insgesamt eine Entschädigung von CHF 194 000. Die höchste ausbezahlte Entschädigung im Jahr 2021 belief sich auf CHF 60 000. Ferner hat jedes Verwaltungsratsmitglied Anspruch auf ein Generalabonnement 1. Klasse der schweizerischen Transportunternehmen oder auf Reka Rail Gutscheine im entsprechenden Gegenwert.

### **Risikomanagement, Compliance und IKS**

Das Umfeld der RhB wird durch sich ständig wandelnde politische, rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen geprägt, was laufend zu neuen Chancen und Risiken führt. Diesen begegnet die RhB mit ihrer zukunftsgerichteten Unternehmensstrategie. Die damit verbundenen Risiken sowie die im operativen Geschäft auftretenden Risiken möchte die RhB jederzeit aktiv steuern und überwachen können. Aus diesem Grund wurden in den letzten Jahren der Aufbau und die Etablierung des Risikomanagements durch den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung vorangetrieben und in die Führungsprozesse integriert. Der Verwaltungsrat ist zuständig für die Risikopolitik, die Festlegung der Risikotragfähigkeit und die Sicherstellung eines angemessenen Risikomanagements durch die Ge-

schäftsleitung. Die Geschäftsleitung ist für die Durchführung des Risikomanagement-Prozesses verantwortlich, der sich aus folgenden Phasen zusammensetzt:

- ▶ Risikoidentifikation: Erfassung aller Risiken, die auf das Erreichen der strategischen und operativen Ziele sowie der Mittelfristplanung einen nachhaltigen oder gar bestandesgefährdenden Einfluss haben
- ▶ Analyse und Bewertung der Risiken: Beurteilung der Tragweite der identifizierten Risiken in Bezug auf die Eintretenswahrscheinlichkeit, die finanzielle Auswirkung bei Ereigniseintritt, die Entdeckungswahrscheinlichkeit bzw. die Prognoseverlässlichkeit sowie die imagemässigen Auswirkungen bei Ereigniseintritt
- ▶ Risikobewältigung: Festlegung des Handlungsbedarfes und der Massnahmen
- ▶ Risikoreporting und Controlling der Umsetzung der Massnahmen

Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat jährlich mit einem Bericht über die Risikosituation der RhB, den Stand der Umsetzung der beschlossenen Massnahmen sowie die Weiterentwicklung des Risikomanagements. Ausserdem hat die Geschäftsleitung dem Audit Committee einen Halbjahres-Zwischenbericht unterbreitet.

Dem Verwaltungsrat kommt ferner die Aufgabe zu, im Rahmen seiner Oberaufsicht die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen sicherzustellen. Die Geschäftsleitung unter Einbezug des internen Rechtsdienstes berichtet dem Verwaltungsrat jährlich über die unternehmensweite Prüfung der Einhaltung der massgeblichen Gesetze und Normen, die wichtigsten eingetretenen Rechtsentwicklungen, allfällig vorhandene erhebliche Rechtsrisiken oder Rechtsverfahren sowie die daraus abgeleiteten Massnahmen.

Das Interne Kontrollsystem (IKS) der RhB wird als Gesamtheit aller vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung angeordneten Vorgänge, Methoden und Massnahmen definiert, die dazu dienen, einen ordnungsgemässen Ablauf des geschäftlichen Geschehens sicherzustellen. Die organisatorischen Massnahmen der internen Kontrolle sind in den Prozessen und Abläufen integriert. Interne Kontrollen werden nicht in einer separaten IKS-Funktion zusammengefasst, sondern sind vielmehr ein integrierter Bestandteil der Prozesse. Die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle informieren den Verwaltungsrat jährlich über den Stand des IKS.

### Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung werden durch den Verwaltungsrat gewählt. Die Geschäftsleitung führt die gesamten Geschäfte der RhB, soweit sie nicht nach Massgabe des Gesetzes oder des Organisationsreglements in den Aufgabenbereich des Verwaltungsrates fallen. Die Geschäftsleitung bestand im Berichtsjahr 2021 aus dem Direktor und den Geschäftsbereichsleitern Finanzen, Infrastruktur, Produktion, Rollmaterial, Stab/HR und Vertrieb. In der Regel tritt die Geschäftsleitung der RhB wöchentlich zu einer Sitzung zusammen. Bei Bedarf werden weitere Kader- und Fachleute beigezogen.

Der Verwaltungsrat hat das Vergütungssystem für die Geschäftsleitung aus dem Jahre 2013 auch unter Berücksichtigung von Marktanalysen im Berichtsjahr überarbeitet. Als Folge davon wurden mit Wirkung ab 2021 die variablen Lohnbestandteile reduziert und vereinheitlicht sowie individuell Lohnanpassungen vorgenommen.

Die an die sieben Mitglieder der Geschäftsleitung vergütete Gesamtentlohnung im Jahr 2021 belief sich einschliesslich variabler Lohnanteile für 2020 (basierend auf dem bisherigen Entlohnungssystem) auf CHF 1 788 759 (Vorjahr: CHF 1 605 200). Die Arbeitgeberbeiträge für die Mitglieder der Geschäftsleitung, inklusive Direktor, betrugen insgesamt CHF 294 015 an die Pensionskasse RhB (Sparbeiträge und Risikobeiträge) und CHF 147 575 an weitere Sozialversicherungen (AHV/ALV/ALVZ/BU/FAK). Ferner wurden an die Mitglieder der Geschäftsleitung Spesenpauschalen von insgesamt CHF 63 600 ausgerichtet (unverändert gegenüber Vorjahr).

Die höchste an ein einzelnes Mitglied der Geschäftsleitung (Direktor) ausgerichtete Gesamtentlohnung belief sich auf CHF 335 400. Die entsprechenden Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse betrugen CHF 54 396, an weitere Sozialversicherungen CHF 27 096 und die Spesenpauschale CHF 12 000.

### Konsultativrat

Anlässlich der Reorganisation des Verwaltungsrates und der damit verbundenen Reduktion der Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrates im Jahr 1998 wurde ein Konsultativrat mit 21 Mitgliedern geschaffen.

Der Konsultativrat wird vom Präsidenten des Verwaltungsrates präsiert. Der Grosse Rat und die Regierung des Kantons Graubünden wählen je zehn Mitglieder, jeweils auf vier Jahre. Die derzeitige Amtsperiode läuft bis 30. Juni 2024. Der Konsultativrat nimmt Orientierungen

über bauliche, technische und kommerzielle Entwicklungen der Unternehmung entgegen und kann zuhanden des Verwaltungsrates Empfehlungen abgeben. Der Konsultativrat tagt mindestens einmal jährlich. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung nehmen an den Sitzungen des Konsultativrates mit beratender Stimme teil. Als Entschädigung erhalten die Mitglieder des Konsultativrates eine Jahresfreikarte 1. Klasse der RhB.

### Revisionsstelle

Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle auf jeweils ein Jahr. Seit 1. Juli 2004 übt die PriceWaterhouseCoopers AG, Chur, dieses Amt aus. Gemäss den gesetzlichen Vorschriften darf der Leitende Revisor diese Funktion bei der RhB während maximal 7 Jahren ohne Unterbruch ausführen. Der jetzige Mandatsleiter hat nach einer Auszeit von vier Jahren erstmals die Prüfung der Jahresrechnung 2021 geleitet. Die Honorare für die jährlichen Revisionen (statutarisch und ab 2020 auch subventionsrechtlich) und die übrigen Beratungsleistungen sind im Finanzbericht detailliert aufgeführt.

### Interne Revision

Der Verwaltungsrat hat im Oktober 2021 das Reglement «Interne Revision» verabschiedet. Die Vorbereitungen für die ersten Prüfungen im Frühling 2022 laufen. Die Interne Revision ist gemäss Kompetenzordnung der Leitung des Audit Committees unterstellt.

### Beteiligungsmanagement

Der Verwaltungsrat hat im Reglement «Beteiligungsmanagement» die Grundsätze für eine zielgerichtete, systematische und angemessene Steuerung und Überwachung der Beteiligungen der Rhätischen Bahn AG festgelegt. Mit einem umfassenden Bericht wird der Verwaltungsrat jährlich über die Zielerreichung sowie den Zustand und die Entwicklung der Beteiligungen informiert.

Die RhB verfügte per 31. Dezember 2021 über 100 Prozent der Aktien der RhB Immobilien AG und je 50 Prozent der Aktien der Panoramic Gourmet AG und der Glacier Express AG. Die RhB Immobilien AG übernahm per 1. Juli 2021 zu 100 Prozent die Tochtergesellschaft RhB Immobilien Obersee AG. Details zu den erwähnten Tochtergesellschaften und den weiteren Beteiligungen sind im Finanzbericht aufgeführt.

## Mitglieder der Geschäftsleitung



**Renato Fasciati, 1975**

Direktor **Im Amt seit:** 11.06.2016 **Ausbildung:** Dr.oec.HSG **Berufliche Laufbahn:** Geschäftsführer zb Zentralbahn AG; Leiter Unternehmensentwicklung SBB Cargo AG; Projektleiter SBB Generalsekretariat **Tätigkeiten:** Verwaltungsratspräsident Panoramic Gourmet AG; Vizepräsident Verwaltungsrat RailAway AG; Verwaltungsrat in den Unternehmen: RhB Immobilien AG, Glacier Express AG, RAILplus AG; Präsident Verein UNESCO Welterbe RhB; Präsident Verband öffentlicher Verkehr (VöV); Vorstandsmitglied LITRA; Vorstandsmitglied Graubünden Ferien; Stiftungsrat Wirtschaftsforum Graubünden; Vorstandsmitglied ITG, Interessengemeinschaft Tourismus Graubünden; Mitglied Berghilferat.



**Christian Florin, 1965**

Leiter Infrastruktur, Stellvertreter des Direktors **Im Amt seit:** 01.04.2005 **Ausbildung:** dipl. Bauingenieur ETH / SIA; Wirtschaftsingenieur NDS / FH **Berufliche Laufbahn:** Projektleiter in Ing. Büros in Zürich und Chur; Dozent an der Fachhochschule in Rapperswil; Assistent an der ETH Zürich **Tätigkeiten:** Verwaltungsrat SZU; Mitglied Kommission Infrastruktur VöV; Mitglied Projektoberleitung VöV RTE; Leiter Fachausschuss Bahn Verein UNESCO Welterbe RhB; Gemeinderat und Schulratspräsident Bad Ragaz; Mitglied Führungsstab Kanton Graubünden.



**Markus Barth, 1973**

Leiter Produktion **Im Amt seit:** 01.06.2012 **Ausbildung:** Executive MBA; NDS Logistik Prozessmanagement; Marketingplaner eidg. FA **Berufliche Laufbahn:** Direktor Stadtbuss Chur AG; Geschäftsführer PostAuto Schweiz Regionalzentrum Liechtenstein Anstalt; Leiter Briefzentrum Chur; Geschäftsführer Office Tools AG **Tätigkeiten:** Verwaltungsrat login Berufsbildung AG; Verwaltungsrat Panoramic Gourmet AG; Mitglied Begleitgruppe Schienengüterverkehr des BAV; Mitglied Personalfonds RhB.



**Andreas Bass, 1969**

Leiter Stab/HR **Im Amt seit:** 01.01.2005 **Ausbildung:** lic. iur. Rechtsanwalt; Executive MBA HSG **Berufliche Laufbahn:** Juristischer Mitarbeiter Departement für Infrastruktur, Energie und Mobilität GR; diverse Praktiken in kantonaler Verwaltung und Advokatur **Tätigkeiten:** Verwaltungsrat RhB Immobilien Obersee AG; Stiftungsrat Pensionskasse RhB; Site Manager UNESCO Welterbe RhB; Präsident Personalfonds RhB; Mitglied Kommission HR VöV; Vorsitz login-Beirat.



**Silvio Briccola, 1966**

Leiter Finanzen **Im Amt seit:** 01.09.2016 **Ausbildung:** lic.oec.HSG **Berufliche Laufbahn:** Managing Director Pago Labels Europe; CFO Fuji Seal/Pago Europe; CFO Pago Gruppe; Präsident Pensionskasse Pago AG; Leiter Finanzen RhB (2003 – 2011); Leiter Finanzen und Dienste SUPSI (Fachhochschule der italienischen Schweiz); Leiter Finanzen und Logistik Hero Italia Spa; Leiter Controlling Hero Schweiz AG; Controller Hero Gruppe; Controller Lindt & Sprüngli AG **Tätigkeiten:** Verwaltungsratspräsident RhB Immobilien Obersee AG; Mitglied Stiftungsrat und Anlagekommission Pensionskasse RhB; Geschäftsführer RhB Immobilien AG; Mitglied Personalfonds RhB; Leiter Arbeitsgruppe Finanzen/Benchmarking RAILplus AG; Mitglied Kommission Finanzen VöV; Vorstand Ausgleichskasse der Schweizerischen Transportunternehmungen; Vizepräsident Finanzchefvereinigung öffentlicher Verkehr deutsche Schweiz.



**Piotr Caviezel, 1974**

Leiter Vertrieb und Marketing **Im Amt seit:** 01.03.2013 **Ausbildung:** Bahnbetriebsdisponent; Marketingplaner; Tourismusexperte; Master of Business Management **Berufliche Laufbahn:** Leiter Produktmanagement RhB und Leiter Marktbearbeitung Schweiz/International RhB; Geschäftsführer Appenzellerland Tourismusmarketing AG; Marketingleiter Savognin Tourismus; Leiter Gästeinformation & Sales Tourismusverein Lenzerheide-Valbella **Tätigkeiten:** Verwaltungsrat in den Unternehmen: Panoramic Gourmet AG, Switzerland Travel Centre AG, graubündenVIVA, Verkehrsbetrieb Liechtenstein Mobil; Vorstand Verein UNESCO Welterbe RhB; Steuerungs- und Koordinationsausschuss historic RhB; Vorstand Bernina Glaciers; Vizepräsident Verein Grand Train Tour of Switzerland; Mitglied Kommission Markt Alliance SwissPass; Mitglied Markenrat Graubünden.



**Ivo Hutter, 1968**

Leiter Rollmaterial **Im Amt seit:** 01.06.2010 **Ausbildung:** Ing. FH; Wirtschaftsingenieur NDS / FH **Berufliche Laufbahn:** Produktionsleiter EMS-Chemie AG; Fertigungsleiter Wittenstein AG. **Tätigkeiten:** Mitglied Personalfonds RhB; Steuerungs- und Koordinationsausschuss historic RhB.

Stand 1. März 2022



# Finanz- bericht 2021

## **Erklärung zur Berichterstattung**

Mit dem vorliegenden Bericht legt der Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn AG Rechenschaft ab über das Geschehen in der RhB Gruppe und in der RhB AG im Jahr 2021.

Der Finanzbericht 2021 steht in dieser Form auf [www.rhb.ch](http://www.rhb.ch) zum Download zur Verfügung.

# Finanzieller Lagebericht

## Ein Jahr mit Licht und Schatten

Auch das zweite Geschäftsjahr im Zeichen der Corona-Pandemie hinterliess bei der RhB deutliche Spuren. Der wechselhafte Verlauf der Pandemie forderte Unternehmen und Mitarbeitende heraus. Nach einem schwierigen Start ins Jahr, mit vielen Unsicherheiten und schwachen Frequenzen, folgte ab Mitte Jahr bis in den Herbst hinein eine Periode mit «Licht», Optimismus und besseren Frequenzen. Ende Jahr warf die negative Entwicklung der Corona-Pandemie jedoch erneut einen «Schatten» auf Erträge und Frequenzen. Die RhB Gruppe weist für das Geschäftsjahr 2021, nach COVID-19-Finanzhilfen im Personenverkehr, einen kleinen Gewinn von CHF +0,3 Mio. aus.

## Leichte Erholung im Personenverkehr

Im Hauptsegment Personenverkehr erzielte die RhB im Jahr 2021 leicht höhere Erträge als im Vorjahr. Diese lagen jedoch immer noch rund 30 Prozent unter dem Spitzenjahr 2019. Dank Kompensationsmassnahmen wie Einsparungen, Projektverschiebungen, Etappierung von Investitionen, Zurückstellen von nicht sicherheitsrelevanten und zwingenden Unterhaltsarbeiten wurden Kostenreduktionen von gegen CHF 10 Mio. erzielt. Der Verlust ohne Berücksichtigung der bereits erwähnten Defizitdeckung durch Bund und Kanton beträgt im Personenverkehr CHF -16,0 Mio. (Vorjahr: CHF -18,4 Mio.). Der Kostendeckungsgrad erreichte 42,3 Prozent.

## Solides Ergebnis im Autoverlad und Güterverkehr

Im Autoverlad wurden 14 Prozent mehr Fahrzeuge transportiert als im Vorjahr. Dank der raschen Erholung der Frequenzen kehrte der Autoverlad in die Gewinnzone zurück und weist einen kleinen Gewinn von CHF +0,3 Mio. aus. Dies auch dank der Finanzhilfe à-fonds-perdu des Bundes. Der Güterverkehr zeigte sich wie im Vorjahr wenig von der Corona-Pandemie betroffen und verzeichnet einen Gewinn von CHF +0,05 Mio. Der Kostendeckungsgrad im Güterverkehr erreichte 67,2 Prozent.

## Infrastruktur mit kleinem Überschuss

Das Segment Infrastruktur weist ein positives Ergebnis von CHF +0,8 Mio. aus. Dies entgegen den ersten Erwartungen vor allem dank tieferen Unterhaltskosten sowie höheren Trassenpreiserlösen und Dritterträgen.

## Nebengeschäft weiterhin negativ

Das Segment Nebengeschäfte weist einen Verlust von CHF -1,1 Mio. aus. Dies primär aufgrund der pandemiebedingten Ertragsausfälle bei den historischen und öffentlichen Sonderfahrten sowie beim Bernina Express Bus.

## Immobilien mit positivem Ergebnis

Die RhB Immobilien AG weist dank eines insgesamt stabilen Geschäftsverlaufs ein positives Ergebnis von CHF +1,4 Mio. aus. Im Sommer konnte – im Hinblick auf eine künftige Projektentwicklung – die RhB Immobilien Obersee AG übernommen werden, welche eine Liegenschaft auf dem Bahnareal in Arosa im Baurecht besitzt.

## Weiterhin hohe Investitionstätigkeit

Das Investitionsvolumen blieb mit CHF 361,0 Mio. hoch, wenn auch leicht unter dem Spitzenwert des Vorjahres (CHF 415,4 Mio.). In den Substanzerhalt und den Ausbau der Infrastruktur wurden CHF 214,3 Mio. investiert (Vorjahr CHF 203,4 Mio.). Im Verkehr und in den übrigen Segmenten lagen die Investitionen bei CHF 146,7 Mio. (Vorjahr CHF 211,9 Mio.), mit Ausgaben hauptsächlich für die laufende Beschaffung der Capricorn-Triebzüge.

## Abgeltungsvereinbarungen mit Bund und Kanton

Auf Basis der Leistungs- und Abgeltungsvereinbarungen erhielt die RhB von der öffentlichen Hand Abgeltungen für ungedeckte Betriebskosten und Abschreibungen von insgesamt CHF 231,1 Mio. Davon entfielen CHF 101,7 Mio. auf die Finanzierung des Personenverkehrs, CHF 7,8 Mio. auf den Güterverkehr, CHF 0,2 Mio. auf den Autoverlad Vereina und CHF 121,4 Mio. auf die Infrastruktur (Betrieb und Abschreibungen). Darin enthalten sind auch COVID-19-Finanzhilfen à-fonds-perdu im Personenverkehr und Autoverlad.



### **Steigende Bilanzsumme und enge Überwachung der Liquidität**

Die flüssigen Mittel sanken, auch als Folge der deutlich tieferen Erträge und hohen Investitionen, auf rund CHF 92 Mio. Die zusätzlichen Investitionen im Rollmaterial (Beschaffung Capricorn-Triebzüge) wurden durch eine 4. Anleihe im Umfang von CHF 100 Mio. und in der Infrastruktur durch Mittel der Leistungsvereinbarung, insbesondere durch bedingt rückzahlbare Darlehen des Bundes, langfristig finanziert. Die bedingt rückzahlbaren Darlehen erreichten per Ende 2021 ein Total von CHF 2 191 Mio. (59 Prozent der Bilanzsumme). Die Bilanzsumme erhöhte sich aufgrund der hohen Investitionstätigkeit auf CHF 3 745 Mio.

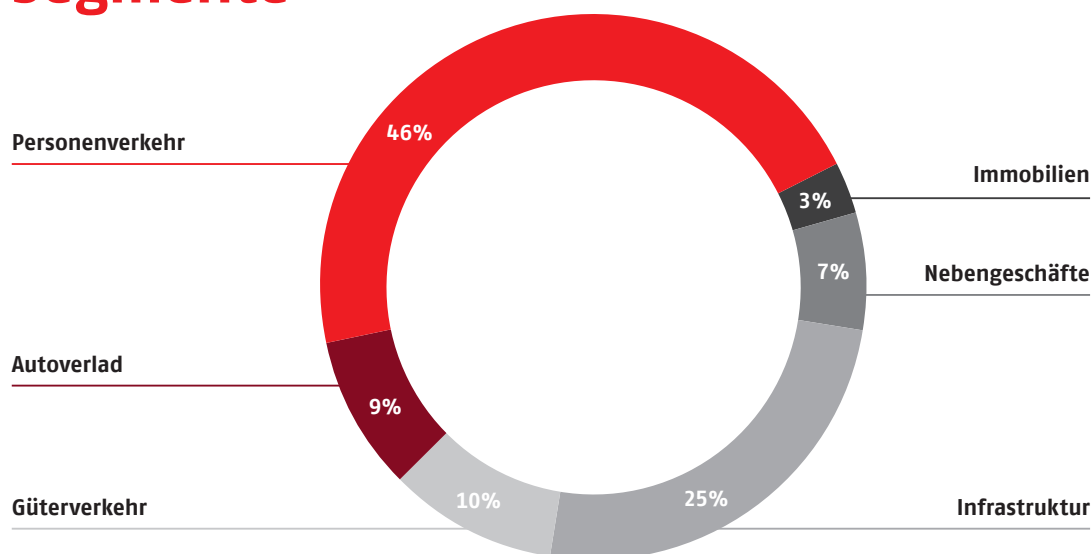
### **Risikomanagement**

Abweichungen des Geschäftsganges zum Vorjahr und zum Budget des laufenden Jahres werden monatlich aufgezeigt. Gleichzeitig wird das approximative Jahresergebnis (Forecast) unter Berücksichtigung von Korrekturmassnahmen und vorbehaltenen Positionen dokumentiert und im Rahmen der Möglichkeiten auch aktiv gesteuert. Die RhB verfügt zudem über ein umfassendes System zur Steuerung des umfangreichen Projektportfolios, indem Fortschritt, Qualität und finanzielle Vorgaben laufend überprüft werden.

### **Ausblick moderat optimistisch**

Die finanzielle Situation bleibt angespannt und erfordert weiterhin hohe Aufmerksamkeit. Die Modernisierung wird weiter vorangetrieben, um das künftige Angebotskonzept realisieren zu können.

# Segmente



Betriebsertrag exkl. Abgeltung und inkl. Infrastrukturbenutzungsentgelt.

| CHF 1000<br>2021                                     | Betriebsertrag | Betriebsertrag<br>exkl. Abgeltungen | Abgeltungen    | Jahresergebnis | Kosten-<br>deckungsgrad |
|------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------------|----------------|----------------|-------------------------|
| Personenverkehr                                      | 175 788        | 74 087                              | 101 701        | - 572          | 42,3%                   |
| Autoverlad                                           | 14 971         | 14 778                              | 193            | 331            | 100,9%                  |
| Güterverkehr                                         | 23 766         | 15 992                              | 7 774          | 53             | 67,2%                   |
| Infrastruktur                                        | 160 768        | 39 365                              | 121 403        | 841            | 24,7%                   |
| Nebengeschäfte                                       | 10 412         | 10 411                              | 1              | - 1 123        | -                       |
| Immobilien                                           | 4 889          | 4 889                               | -              | 1 361          | -                       |
| Eliminationen /<br>Interne Verr. /<br>Konsolidierung | - 238          | - 265                               | 27             | - 617          |                         |
| <b>Total RhB Gruppe</b>                              | <b>390 356</b> | <b>159 257</b>                      | <b>231 099</b> | <b>274</b>     |                         |

| CHF 1000<br>2020                                     | Betriebsertrag | Betriebsertrag<br>exkl. Abgeltungen | Abgeltungen    | Jahresergebnis | Kosten-<br>deckungsgrad |
|------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------------|----------------|----------------|-------------------------|
| Personenverkehr                                      | 164 474        | 73 285                              | 91 189         | - 6 990        | 45,1%                   |
| Autoverlad                                           | 14 744         | 12 958                              | 1 786          | -              | 87,9%                   |
| Güterverkehr                                         | 22 958         | 16 016                              | 6 942          | 83             | 70,1%                   |
| Infrastruktur                                        | 132 621        | 39 714                              | 92 907         | 1 824          | 40,1%                   |
| Nebengeschäfte                                       | 8 631          | 8 630                               | 2              | - 3 731        | -                       |
| Immobilien                                           | 5 110          | 5 110                               | -              | 28 094         | -                       |
| Eliminationen /<br>Interne Verr. /<br>Konsolidierung | - 1 200        | - 1 200                             | 27             | - 26 193       |                         |
| <b>Total RhB Gruppe</b>                              | <b>347 338</b> | <b>154 513</b>                      | <b>192 853</b> | <b>- 6 912</b> |                         |

## Betriebsertrag 2021



### 46% Personenverkehr

Der Personenverkehr blieb stark von der Corona-Pandemie betroffen. Die Verkehrserträge übertrafen nur leicht das Niveau von 2020. Die Personenkilometer als Hauptindikator für die Frequenzen und die Nettoerlöse aus Verkehrsleistungen waren rund 30 Prozent tiefer als im Spitzenjahr 2019. Das resultierende Ergebnis von CHF -16,0 Mio. konnte nur dank COVID-19-Finanzhilfen von Bund und Kanton auf CHF -0,6 Mio. reduziert werden.



### 25% Infrastruktur

Die sehr hohe Investitionstätigkeit wurde während der Corona-Pandemie grösstenteils gemäss Planung durchgeführt. Vor allem dank tieferer Unterhaltskosten und höherer Erträge (Trassenpreise, Dritterträge) weist das Segment ein positives Ergebnis von CHF +0,8 Mio. aus.



### 9% Autoverlad

Der Verkehrserlös im Autoverlad erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 14 Prozent, blieb aber deutlich unter dem Spitzenjahr 2019. Auch dank der COVID-19-Finanzhilfen 2020/2021 weist der Autoverlad im Jahr 2021 ein positives Ergebnis von CHF +0,3 Mio. aus.



### 7% Nebengeschäfte

Die Corona-Pandemie wirkt sich weiterhin negativ auf das Segment Nebengeschäfte aus: Vor allem die Ertragseinkünfte bei den historischen und öffentlichen Sonderfahrten der RhB und dem Bernina Express Bus führten im Nebengeschäft zu einem negativen Ergebnis von CHF -1,1 Mio.



### 10% Güterverkehr

Der Güterverkehr hielt sich während des ganzen Jahres gut und erreichte die finanziellen Ziele. Der Nettoerlös fiel leicht höher aus als im Jahr 2020 und auch das Segmentergebnis schloss mit CHF +0,05 Mio. positiv ab.



### 3% Immobilien

Der Gewinn der RhB Immobilien AG inklusive der kleinen Tochterfirma RhB Immobilien Obersee AG, welche im Jahr 2021 übernommen wurde, lag bei CHF +1,4 Mio. Die Mietzins-erträge fielen leicht tiefer aus als im Vorjahr und erreichten CHF 4,9 Mio. Die Kosten waren ebenfalls tiefer als im Vorjahr.



# **Konsolidierte Jahresrechnung der RhB Gruppe 2021**

## Konsolidierte Erfolgsrechnung für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember

| CHF 1000                                                      | Anhang | 2021            | 2020            |
|---------------------------------------------------------------|--------|-----------------|-----------------|
| Nettoerlös Personenverkehr                                    | 1      | 69 604          | 68 568          |
| Nettoerlös Autoverlad                                         |        | 14 526          | 12 722          |
| Nettoerlös Güterverkehr                                       |        | 13 665          | 13 026          |
| Abgeltungen und Fördermittel Verkehr                          | 2      | 109 696         | 99 946          |
| Abgeltungen aus Leistungsvereinbarung Infrastruktur           | 3      | 121 403         | 92 907          |
| Andere betriebliche Erträge                                   | 4      | 28 757          | 28 089          |
| Aktivierete Eigenleistungen                                   |        | 32 705          | 32 080          |
| <b>Betriebsertrag</b>                                         |        | <b>390 356</b>  | <b>347 338</b>  |
| Personalaufwand                                               | 5      | -169 562        | -159 149        |
| Übriger Betriebsaufwand                                       | 6      | -91 317         | -91 690         |
| Direkt abgeschriebene Projektkosten                           |        | -13 689         | -11 157         |
| Abschreibungen                                                | 7      | -136 415        | -131 126        |
| Reduktion nicht rückzahlbare Finanzierung öffentliche Hand    | 7      | 21 338          | 23 553          |
| <b>Betriebsaufwand</b>                                        |        | <b>-389 645</b> | <b>-369 569</b> |
| <b>Betriebsergebnis vor Zinsen, a.o. Ergebnis und Steuern</b> |        | <b>711</b>      | <b>-22 231</b>  |
| Finanzertrag                                                  | 8      | 833             | 520             |
| Finanzaufwand                                                 | 8      | -1 379          | -5 063          |
| <b>Betriebsergebnis vor a.o. Ergebnis und Steuern</b>         |        | <b>165</b>      | <b>-26 774</b>  |
| Ausserordentlicher Ertrag                                     | 9      | 1 331           | 32 976          |
| Ausserordentlicher Aufwand                                    | 9      | -835            | -12 783         |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                                   |        | <b>661</b>      | <b>-6 581</b>   |
| Direkte Steuern                                               |        | -387            | -331            |
| <b>Jahresergebnis</b>                                         |        | <b>274</b>      | <b>-6 912</b>   |

## Konsolidierte Bilanz

| CHF 1 000                                                  | Anhang | 31.12.2021       | 31.12.2020       |
|------------------------------------------------------------|--------|------------------|------------------|
| Flüssige Mittel                                            | 10     | 91 962           | 104 806          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                 | 11     | 14 280           | 18 895           |
| Sonstige kurzfristige Forderungen                          | 12     | 12 150           | 20 310           |
| Vorräte                                                    | 13     | 29 857           | 29 289           |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                               | 14     | 32 189           | 23 132           |
| <b>Umlaufvermögen</b>                                      |        | <b>180 438</b>   | <b>196 432</b>   |
| Finanzanlagen                                              | 15     | 2 033            | 437              |
| Sachanlagen                                                | 16     | 2 749 433        | 2 353 287        |
| Anlagen im Bau und Anzahlungen                             | 16     | 807 202          | 995 218          |
| Immaterielle Werte                                         | 17     | 5 543            | 5 219            |
| <b>Anlagevermögen</b>                                      |        | <b>3 564 211</b> | <b>3 354 161</b> |
| <b>Aktiven</b>                                             |        | <b>3 744 649</b> | <b>3 550 593</b> |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen           | 18     | 50 123           | 60 735           |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten aus Leasing    | 19     | —                | 120              |
| Sonstige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten       | 19     | 25 000           | 25 000           |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                    | 20     | 8 433            | 6 017            |
| Kurzfristige rückzahlbare Darlehen öffentliche Hand        | 21     | 37 072           | 7 248            |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                              | 22     | 67 752           | 61 474           |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                          |        | <b>188 380</b>   | <b>160 594</b>   |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten                | 19     | 22 000           | 25 000           |
| Anlehensobligationen                                       | 23     | 400 000          | 300 000          |
| Langfristige rückzahlbare Darlehen öffentliche Hand        | 21     | 119 916          | 126 988          |
| Bedingt rückzahlbare Darlehen Bahninfrastrukturfonds (BIF) | 21     | 1 979 834        | 1 881 850        |
| Sonstige bedingt rückzahlbare Darlehen                     | 21     | 210 889          | 210 889          |
| Rückstellungen                                             | 24     | 18 161           | 18 512           |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten                    | 25     | 39 569           | 44 850           |
| Nicht rückzahlbare Finanzierung öffentliche Hand           | 26     | 603 021          | 619 303          |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                          |        | <b>3 393 390</b> | <b>3 227 392</b> |
| <b>Fremdkapital</b>                                        |        | <b>3 581 770</b> | <b>3 387 986</b> |
| Aktienkapital                                              |        | 57 957           | 57 957           |
| Gesetzliche Gewinnreserven                                 |        | 67 697           | 72 280           |
| Freiwillige Gewinnreserven                                 |        | 36 955           | 39 285           |
| Jahresergebnis                                             |        | 274              | – 6 912          |
| Eigene Aktien                                              |        | – 4              | – 3              |
| <b>Eigenkapital</b>                                        |        | <b>162 879</b>   | <b>162 607</b>   |
| <b>Passiven</b>                                            |        | <b>3 744 649</b> | <b>3 550 593</b> |

## Konsolidierte Geldflussrechnung für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember

| CHF 1000                                                                                | Anhang | 2021            | 2020            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|--------|-----------------|-----------------|
| Jahresergebnis                                                                          |        | 274             | -6 912          |
| Abschreibungen                                                                          | 7      | 136 415         | 127 280         |
| Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / Erträge                               |        | -7 953          | 278             |
| Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens                                                 |        | -268            | -2 169          |
| Aktivierete Eigenleistungen                                                             |        | -32 705         | -29 156         |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                  |        | 3 839           | 4 683           |
| Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen                                           |        | 13 282          | 30 790          |
| Veränderung Vorräte                                                                     |        | -566            | 232             |
| Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen                                                |        | -7 546          | -3 749          |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                            |        | -9 948          | -1 906          |
| Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                                     |        | -3 284          | -7 127          |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen                                               |        | 6 432           | -18 684         |
| Nicht liquiditätswirksame Veränderung von Rückstellungen                                |        | -416            | -29 699         |
| <b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>                                                 |        | <b>97 556</b>   | <b>63 861</b>   |
| Investitionen Finanzanlagen                                                             |        | -1 327          | -2 002          |
| Devestitionen Finanzanlagen                                                             |        | -               | 95              |
| Investitionen in vollkonsolidierte Gesellschaften<br>(abz. übernommene flüssige Mittel) |        | -1 219          | -               |
| Investitionen Sachanlagen und Anlagen im Bau                                            |        | -332 973        | -388 449        |
| Devestitionen Sachanlagen                                                               |        | 450             | 189             |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>                                              |        | <b>-335 069</b> | <b>-390 167</b> |
| Bedingt rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand                                     |        | 97 985          | 154 931         |
| Rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand                                             |        | -7 248          | -7 288          |
| Anleiheobligationen                                                                     |        | 100 000         | 100 000         |
| Andere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                                             |        | 5 000           | -               |
| Andere langfristige Finanzverbindlichkeiten                                             |        | 28 933          | 8 684           |
| Veränderung eigene Aktien                                                               |        | -1              | -               |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>                                             |        | <b>224 669</b>  | <b>256 328</b>  |
| <b>Total Geldfluss</b>                                                                  |        | <b>-12 844</b>  | <b>-69 978</b>  |
| Liquiditätsnachweis:                                                                    |        |                 |                 |
| Flüssige Mittel per 01.01.                                                              |        | 104 806         | 174 784         |
| Flüssige Mittel per 31.12.                                                              |        | 91 962          | 104 806         |
| <b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>                                                 |        | <b>-12 844</b>  | <b>-69 978</b>  |

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

| CHF 1 000                      | Aktien-<br>kapital <sup>1)</sup> | Kapitalreserve | Eigene Aktien | Einbehaltene<br>Gewinne<br>(Gewinnreserven) | Total          |
|--------------------------------|----------------------------------|----------------|---------------|---------------------------------------------|----------------|
| <b>Eigenkapital 01.01.2021</b> | <b>57 957</b>                    | <b>–</b>       | <b>– 3</b>    | <b>104 652</b>                              | <b>162 606</b> |
| Konzernergebnis                | –                                | –              | –             | 274                                         | 274            |
| Erwerb/Verkauf Eigene Aktien   | –                                | –              | – 1           | –                                           | – 1            |
| Veränderung Minderheiten       | –                                | –              | –             | –                                           | –              |
| Währungsumrechnung             | –                                | –              | –             | –                                           | –              |
| <b>Eigenkapital 31.12.2021</b> | <b>57 957</b>                    | <b>–</b>       | <b>– 4</b>    | <b>104 926</b>                              | <b>162 879</b> |
| <b>Eigenkapital 01.01.2020</b> | <b>57 957</b>                    | <b>–</b>       | <b>– 3</b>    | <b>111 563</b>                              | <b>169 517</b> |
| Konzernergebnis                | –                                | –              | –             | – 6 912                                     | – 6 912        |
| Erwerb/Verkauf Eigene Aktien   | –                                | –              | –             | –                                           | –              |
| Veränderung Minderheiten       | –                                | –              | –             | –                                           | –              |
| Währungsumrechnung             | –                                | –              | –             | –                                           | –              |
| <b>Eigenkapital 31.12.2020</b> | <b>57 957</b>                    | <b>–</b>       | <b>– 3</b>    | <b>104 652</b>                              | <b>162 606</b> |

Die Details zum Aktienkapital und zum Aktionariat sind im Eigenkapitalnachweis der Jahresrechnung 2021 der RhB aufgeführt. Der Betrag der nicht ausschüttbaren, statutarischen und gesetzlichen Reserven per 31.12.2021 beträgt CHF 67,2 Mio. (Vorjahr CHF 72,3 Mio.).

1) Das Aktienkapital ist voll einbezahlt und teilt sich wie folgt auf:

| Titelkategorie   | Anzahl  | Nennwert CHF | Aktienkapital CHF | in %           |
|------------------|---------|--------------|-------------------|----------------|
| Stammaktien      | 7 394   | 500          | 3 697 000         | 6,4 %          |
| Prioritätsaktien | 108 520 | 500          | 54 260 000        | 93,6 %         |
| <b>Total</b>     |         |              | <b>57 957 000</b> | <b>100,0 %</b> |

## Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

|                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                       | <p>Der Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn AG hat die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung am 4. April 2022 zur Genehmigung verabschiedet. Diese unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Grundlagen der Rechnungslegung</b> | <p>Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Rhätische Bahn AG sowie alle Gesellschaften, die direkt oder indirekt durch sie kontrolliert werden. Im Rahmen des Konsolidierungsprozesses werden alle gruppeninternen Transaktionen eliminiert. Die Erstkonsolidierung respektive Dekonsolidierung einer Gesellschaft erfolgt zu dem Zeitpunkt, an dem die Gruppe die Kontrolle über die Gesellschaft erlangt respektive verliert.</p> <p>Die Rechnungslegung der Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts), des Eisenbahngesetzes (EBG) und des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) sowie der Verordnung über die Konzessionierung, Planung und Finanzierung der Bahninfrastruktur (KPFV), der Verordnung über die Abgeltung des regionalen Personenverkehrs (ARPV) und der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV).</p> <p>Die Bewertungsgrundlage bilden Anschaffungs- bzw. Herstellkosten. Die konsolidierte Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Die konsolidierte Jahresrechnung der Gruppe wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden im Finanzbericht alle Beträge in Tausend Schweizer Franken (CHF 1 000) angegeben.</p> <p>Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren.</p> <p>Vorjahreswerte wurden vereinzelt der Darstellung des aktuellen Geschäftsjahres angepasst.</p> |
| <b>Abschlussdatum</b>                 | <p>Der Abschlussstichtag der Gruppe und sämtlicher vollkonsolidierten Einheiten ist der 31. Dezember.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

## Konsolidierungskreis

|                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                           | Die zum Konsolidierungskreis gehörenden Gesellschaften können dem Beteiligungsverzeichnis auf Seite 69 entnommen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Vollkonsolidierung</b>                 | Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresrechnung der RhB sowie der Gruppengesellschaften, an denen die RhB direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarung die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt. Die Vollkonsolidierung beinhaltet ab dem Jahr 2021 die beiden 100% Beteiligungen RhB Immobilien AG und RhB Immobilien Obersee AG, welche per 01.07.2021 akquiriert wurde. |
| <b>Equity-Beteiligungen</b>               | Gesellschaften, an denen die RhB mit 20% bis 50% der Stimmen beteiligt ist oder auf die sie auf eine andere Weise massgeblichen Einfluss ausübt, werden nach der Equity-Methode in die Konsolidierung einbezogen. Die Veränderung wird im Finanzerfolg erfasst. Die Equity-Beteiligungen umfassen die Glacier Express AG und die Panoramic Gourmet AG (je 50% Beteiligungen).                                                                           |
| <b>Änderungen im Konsolidierungskreis</b> | Kauf 100% Anteil der RhB Immobilien Obersee AG (vormals Räber Immobilien AG, Arosa) am 01.07.2021 als 100% Tochtergesellschaft der RhB Immobilien AG zum Kaufpreis von CHF 1,25 Mio. und Goodwill von CHF 0,45 Mio. Die Gesellschaft wird ab Erwerbszeitpunkt vollkonsolidiert.                                                                                                                                                                         |

## Konsolidierungsgrundsätze

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kapitalkonsolidierung</b>             | <p>Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode. Tochtergesellschaften und Beteiligungen werden ab Erwerbszeitpunkt im Konsolidierungskreis berücksichtigt und ab Verkaufsdatum aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen.</p> <p>Ein im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb resultierender Goodwill zwischen den identifizierten Nettoaktiven und dem Erwerbspreis wird unter den immateriellen Werten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben. Ein allfälliger negativer Goodwill, resultierend aus einem Beteiligungserwerb, wird direkt über die Erfolgsrechnung des Transaktionsjahres verbucht. Ein teilweiser Kauf respektive Verkauf von Beteiligungsrechten von vollkonsolidierten Gesellschaften ohne Kontrollübernahme respektive -verlust wird als Transaktion unter Eigenkapitalgebern betrachtet. Entsprechend wird ein allfälliger Aufpreis oder Abschlag mit dem Eigenkapital verrechnet.</p> |
| <b>Gruppeninterne Eliminationen (IC)</b> | <p>Gruppeninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge werden gegeneinander verrechnet.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Minderheitsanteile</b>                | <p>Die ausgewiesenen Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital und Erfolg entsprechen den aufgrund der geltenden Beteiligungsverhältnisse ermittelten Drittanteilen am Eigenkapital und Erfolg der entsprechenden Gesellschaften.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

|                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zwischengewinnelimination</b>                | Allfällige Zwischengewinne werden in der konsolidierten Jahresrechnung eliminiert.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Fremdwährungsumrechnung</b>                  | Transaktionen in fremder Währung während des Geschäftsjahres werden zum Monatsmittelkurs der Transaktion umgerechnet. Beim Jahresabschluss werden die Fremdwährungspositionen zum Stichtagskurs umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht, mit Ausnahme von unrealisierten Kursgewinnen, welche zurückgestellt werden. |
| <b>Transaktionen mit nahestehenden Personen</b> | Die öffentliche Hand, insbesondere der Kanton Graubünden und die Schweizerische Eidgenossenschaft als Nahestehende, leisten Abgeltungen an die ungedeckten Kosten des bestellten Transportangebots und gewähren Darlehen zur Finanzierung der Infrastruktur.                                                                                    |
| <b>Wertbeeinträchtigung von Aktiven</b>         | Wenn Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung vorliegen, wird die Werthaltigkeit von Aktiven auf den Bilanzstichtag überprüft. Sofern Anzeichen bestehen, wird das Aktivum im Wert berichtigt. Die Wertbeeinträchtigung wird der Erfolgsrechnung belastet.                                                                                       |
| <b>Steuern</b>                                  | Die konsolidierte Jahresrechnung beinhaltet laufende Ertragsteuern, die auf den steuerbaren Gewinnen der Gruppengesellschaften berechnet werden, mit Ausnahme der Rhätischen Bahn AG die auf Bundes- und Kantonsebene von der Gewinnsteuer befreit ist.                                                                                         |

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

|                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Flüssige Mittel</b> | Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben sowie Termingeldanlagen bei Finanzinstituten und kurzfristige Geldmarktanlagen mit einer Laufzeit von maximal drei Monaten. Alle Anlagen sind zum Nominalwert bilanziert.                                                                                                           |
| <b>Forderungen</b>     | Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich einer Wertberichtigung für ausfallgefährdete Forderungen bewertet. Konkrete Bonitätsrisiken werden einzeln berücksichtigt. Geldanlagen und Festgelder mit einer Laufzeit von drei bis zwölf Monaten sind in den sonstigen kurzfristigen Forderungen enthalten.                                             |
| <b>Vorräte</b>         | Die Vorräte umfassen auch nicht fakturierte Dienstleistungen. Sie werden zu durchschnittlichen Anschaffungs-, Herstellkosten oder – falls dieser tiefer ist – zum Netto-Marktwert bewertet. Risiken aus langer Lebensdauer oder reduzierter Verwertbarkeit wird mittels Wertberichtigungen Rechnung getragen.                                            |
| <b>Sachanlagen</b>     | Grundlage für die Bewertung der Sachanlagen bildet die RKV. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen sowie der Verluste aus Wertbeeinträchtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die erwartete wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes. |

### Anlagegut

### Nutzungsdauer in Jahren

|                                                                   |             |
|-------------------------------------------------------------------|-------------|
| Grundstücke                                                       | unlimitiert |
| Hochbau für Betrieb, Zugang, Verkauf, Unterhalt<br>und Verwaltung | 20 – 80     |
| Kunstabauwerke                                                    | 50 – 100    |
| Fahrbahn                                                          | 25 – 80     |
| Bahnstromanlagen                                                  | 10 – 40     |
| Sicherungsanlagen                                                 | 10 – 40     |
| Niederspannungs- und Telekommunikationsanlagen                    | 7 – 25      |
| Publikumsanlagen                                                  | 15 – 50     |
| Schienenfahrzeuge für die Instandhaltung der Infrastruktur        | 20 – 40     |
| Fahrzeuge                                                         | 8 – 15      |
| Betriebsmittel und Diverses                                       | 5 – 20      |
| Bahnfahrzeuge                                                     | 6 – 36      |
| Projekte und Arealentwicklungen                                   | 3 – 10      |

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |            |  |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--|
| Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen | Die Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwänden und Erträgen und der korrekten Ermittlung der Vermögenswerte und der Schulden auf den Bilanzstichtag. Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten unter anderem die Ertragsabgrenzung von mehrmonatigen Fahrausweisen.                                                                                                                                                                                                        |            |  |
| Finanzanlagen                            | Die Finanzanlagen umfassen marktgängige Wertschriften, Geldmarktanlagen und Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von mehr als zwölf Monaten. Die nach der Equity-Methode konsolidierten Beteiligungen werden unter den Finanzanlagen bilanziert und soweit von Bedeutung im Anhang erläutert. Die Finanzanlagen mit Börsenkurs werden zum Marktwert, diejenigen ohne Börsenwert zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen, höchstens aber zum tieferen Marktwert bewertet. |            |  |
| Fremdwährungskurse                       | Im vorliegenden Abschluss werden folgende EUR/CHF Umrechnungskurse angewendet:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |            |  |
|                                          | 31.12.2021                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 31.12.2020 |  |
| Bilanz                                   | 1.0675                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 1.0859     |  |
| Erfolgsrechnung                          | 1.0968                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 1.0825     |  |
| Immaterielle Werte                       | Unter den immateriellen Werten werden Nutzungsrechte bilanziert. Diese werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten unter Abzug der notwendigen Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung erfolgt linear über die erwartete Nutzungsdauer.                                                                                                                                                                                                                                                                      |            |  |
| Verbindlichkeiten                        | Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |            |  |
| Anleiheobligationen                      | Die Anleiheobligationen stellen langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten dar und werden als eigene Position gesondert im Fremdkapital ausgewiesen. Die Anleihen sind zum Nennwert bewertet. Das Agio ist passiviert und wird erfolgswirksam über die Laufzeit der jeweiligen Anleihe aufgelöst. Die Emissionskosten werden im Emissionsjahr der Erfolgsrechnung belastet.                                                                                                                                   |            |  |
| Rückstellungen                           | Rückstellungen sind grundsätzlich auf Ereignisse in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber abschätzbar sind. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit. Kurzfristige Rückstellungen werden innerhalb des folgenden Geschäftsjahres aufgelöst.                                                                                                                                                                                                  |            |  |

|                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Leasingverbindlichkeiten</b>            | Anlagen aus Finanzierungsleasing werden unter den Sachanlagen aktiviert und über die gleiche Nutzungsdauer wie die Anlagen im Eigenbesitz abgeschrieben. Die entsprechenden Leasingverbindlichkeiten werden ohne Zins unter den kurzfristigen oder langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten passiviert. Der Zins wird jährlich dem Zinsaufwand belastet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Eigene Aktien</b>                       | Eigene Aktien werden mit ihrem Anschaffungswert als separate Minusposition im Eigenkapital erfasst. Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräusserung eigener Aktien werden als sonstiger betrieblicher Ertrag/Aufwand verbucht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Direkt abgeschriebene Projektkosten</b> | Die direkt abgeschriebenen Projektkosten sind Direktabschreibungen, welche in der Branche als nicht aktivierbare Investitionskosten «NAI» bezeichnet werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Abgeltungen und Fördermittel</b>        | <p>Die Angebote des regionalen Personenverkehrs (RPV) werden gemeinsam vom Bund und vom Kanton Graubünden bestellt und finanziert. Der Bund und der Kanton Graubünden schliessen mit der RhB jeweils für zwei Jahre Angebotsvereinbarungen ab, welche das Angebot (Fahrplan) sowie die Abgeltungen regeln. Die Höhe der jährlichen Abgeltungen basiert auf den im regionalen Personenverkehr geplanten ungedeckten Kosten. Die Abgeltungen werden im Betriebsertrag verbucht.</p> <p>Im Güterverkehr bestellt der Kanton Graubünden bei der RhB das Angebot. Der Bund beteiligt sich finanziell an der Bestellung. Die Höhe der jährlichen Abgeltungen basiert auf den geplanten ungedeckten Kosten. Die Abgeltungen werden im Betriebsertrag verbucht.</p> <p>Der Bund finanziert über den Bahninfrastrukturfonds (BIF) den Betrieb sowie den Substanzerhalt der Infrastruktur. Dazu schliesst er mit den Bahnen vierjährige Leistungsvereinbarungen ab. Die Höhe der jährlichen Abgeltungen basiert auf den geplanten ungedeckten Betriebskosten und den geplanten Investitionen in den Substanzerhalt. Die Abgeltungen für die ungedeckten Betriebskosten werden im Betriebsertrag verbucht. Die Abgeltungen für die Investitionen werden im Umfang der jährlichen Abschreibungen im Betriebsertrag verbucht, der Anteil, der die Abschreibungen überschreitet, wird mittels bedingt rückzahlbarer Darlehen finanziert und als solche im Fremdkapital verbucht und ausgewiesen.</p> <p>Beiträge der öffentlichen Hand zur Förderung des öffentlichen Verkehrs werden als Fördermittel dargestellt.</p> |

## Gesellschaften im Konsolidierungskreis der RhB Gruppe

| CHF 1 000                                      | Aktienkapital | Anteil | Anteil                 | Anteil                 | Erfassung | Segment |
|------------------------------------------------|---------------|--------|------------------------|------------------------|-----------|---------|
| <b>Gruppen- und assoziierte Gesellschaften</b> |               | RhB    | RhB in %<br>31.12.2021 | RhB in %<br>31.12.2020 |           |         |
| Rhätische Bahn AG, Chur                        | 57 957        | 57 957 | 100                    | 100                    | V         |         |
| RhB Immobilien AG, Chur                        | 1 000         | 1 000  | 100                    | 100                    | V         | IM      |
| RhB Immobilien Obersee AG, Chur <sup>1)</sup>  | 200           | 200    | 100                    | –                      | V         | IM      |
| Glacier Express AG, Andermatt                  | 1 000         | 500    | 50                     | 50                     | E         | K       |
| Panoramic Gourmet AG, Chur                     | 100           | 50     | 50                     | 50                     | E         | K       |

1) Die RhB Immobilien Obersee AG, Chur wurde per 01.07.2021 von der RhB Immobilien AG gekauft und wird von dieser zu 100 % gehalten.

Erfassung:  
V = Vollkonsolidiert  
E = Equity-Methode

Segment:  
IM = Immobilien  
K = Konsolidierung

## Details zu einzelnen Positionen

| <b>1 Nettoerlös<br/>Personenverkehr</b> | CHF 1000 | 2021          | 2020          |
|-----------------------------------------|----------|---------------|---------------|
| Einzelreisen                            |          | 27 803        | 24 881        |
| Gruppenreisen                           |          | 3 588         | 2 526         |
| Abonnemente: GA, Halbtax, BÜGA          |          | 30 494        | 33 230        |
| Tageskarten und andere Abonnemente      |          | 6 501         | 6 557         |
| Sonstige                                |          | 1 218         | 1 374         |
| <b>Nettoerlös Personenverkehr</b>       |          | <b>69 604</b> | <b>68 568</b> |

| <b>2 Abgeltungen und<br/>Fördermittel Verkehr</b>         | CHF 1000 | 2021           | 2020          |
|-----------------------------------------------------------|----------|----------------|---------------|
| Abgeltungen Personenverkehr <sup>1) 2)</sup>              |          | 100 153        | 90 966        |
| Abgeltungen Güterverkehr                                  |          | 7 774          | 6 942         |
| Diverse Abgeltungen und andere Fördermittel <sup>3)</sup> |          | 1 769          | 2 038         |
| <b>Abgeltungen und Fördermittel Verkehr</b>               |          | <b>109 696</b> | <b>99 946</b> |

1) Position beinhaltet jeweils das Entgelt für die im Voraus mit Bund und Kanton vereinbarten Fahrplanleistungen sowie für 2021 die COVID-19-Finanzhilfe (Defizitdeckung, à-fond-perdu) von CHF 15,5 Mio. (Vorjahr: CHF 11,4 Mio.).

2) Inklusiv jährlicher Amortisation aus der Abgeltung Umsetzung Flottenkonzept RhB in der Höhe von einem Drittel der zusätzlichen jährlichen Abschreibungen der in Betrieb gesetzten Fahrzeuge (Allegra-Stammnetztriebzüge, Alvrä-Gliederzüge, Universalsteuerwagen, Capricorn-Triebzüge) von CHF 4,8 Mio. (Vorjahr: CHF 3,3 Mio.).

3) Position beinhaltet im 2020 CHF 1,6 Mio. als à-fond-perdu Defizitdeckung gemäss COVID-19-Finanzhilfen (PBG, Art. 28b), vom Bund alleine finanziert.

| <b>3 Abgeltungen aus Leistungsvereinbarung Infrastruktur</b> | CHF 1 000 | 2021           | 2020          |
|--------------------------------------------------------------|-----------|----------------|---------------|
| Abschreibungsabgeltungen <sup>1)</sup>                       |           | 80 946         | 53 232        |
| Betriebsabgeltung Bund                                       |           | 40 248         | 39 546        |
| Betriebsabgeltung Sonstige                                   |           | 209            | 129           |
| <b>Abgeltungen aus Leistungsvereinbarung Infrastruktur</b>   |           | <b>121 403</b> | <b>92 907</b> |

1) Reduktion im Vorjahr 2020 infolge Anrechnung des Gewinnes aus dem Vermögensübertrag der diversen Liegenschaften an die RhB Immobilien AG im Umfang von CHF 18,1 Mio. und Minderabschreibungen von CHF 7,3 Mio. wegen der Umstellung der Nutzungsdauern auf die Normen RTE 29900 im Bereich Infrastruktur.

| <b>4 Andere betriebliche Erträge</b>            | CHF 1 000 | 2021          | 2020          |
|-------------------------------------------------|-----------|---------------|---------------|
| Miet- und Pachterträge                          |           | 10 971        | 10 661        |
| Leistungen für Dritte                           |           | 3 982         | 4 277         |
| Leistungen für Glacier Express AG <sup>1)</sup> |           | 5 972         | 5 624         |
| Sonstige betriebliche Erträge                   |           | 7 832         | 7 527         |
| <b>Andere betriebliche Erträge</b>              |           | <b>28 757</b> | <b>28 089</b> |

1) Die Beteiligung Glacier Express AG (GEX AG) führt die operative Tätigkeit des Glacier Express seit 2018 in eigenem Namen. Die Bahn- und sonstigen Dienstleistungen werden von den beiden konzessionierten Transportunternehmen Rhätische Bahn AG und Matterhorn Gotthard Bahn AG erbracht und der GEX AG verrechnet.

| <b>5 Personalaufwand</b>              | CHF 1 000 | 2021           | 2020           |
|---------------------------------------|-----------|----------------|----------------|
| Gehälter und Löhne                    |           | 130 218        | 122 681        |
| Zulagen                               |           | 10 616         | 9 882          |
| Sozialversicherungen                  |           | 26 153         | 25 204         |
| Versicherungsleistungen <sup>1)</sup> |           | -3 373         | -4 796         |
| Allgemeiner Aufwand Personal          |           | 3 399          | 3 305          |
| Eingemietetes Personal                |           | 2 549          | 2 873          |
| <b>Personalaufwand</b>                |           | <b>169 562</b> | <b>159 149</b> |

1) Inklusiv Kurzarbeitsentschädigungen von CHF 1,8 Mio. im 2020.

| <b>6 Übriger Betriebsaufwand</b>            | CHF 1000 | 2021          | 2020          |
|---------------------------------------------|----------|---------------|---------------|
| Ausbildungskosten Lernende                  |          | 2 754         | 2 781         |
| Verkaufsprovisionen                         |          | 2 810         | 3 736         |
| Allgemeiner Vertriebs- und Marketingaufwand |          | 5 128         | 5 794         |
| Allgemeiner Verwaltungsaufwand              |          | 3 813         | 3 165         |
| Transportleistungen                         |          | 5 919         | 5 061         |
| Übrige Leistungen durch Dritte              |          | 2 028         | 2 054         |
| Vorsteuerkürzungen                          |          | 6 764         | 6 378         |
| Gemeinschaftsdienst andere Bahnen           |          | 2 013         | 1 408         |
| Traktionsenergie                            |          | 10 650        | 10 253        |
| Übrige Energie / Verbrauchsstoffe           |          | 5 702         | 4 914         |
| Drittmarktleistungen                        |          | 1 804         | 4 499         |
| Unterhalt Infrastrukturanlagen              |          | 19 740        | 19 016        |
| Unterhalt Rollmaterial und Fahrzeuge        |          | 12 487        | 11 283        |
| Unterhalt Mobilien und Diverses             |          | 6 249         | 6 205         |
| Sonstige                                    |          | 3 456         | 5 143         |
| <b>Übriger Betriebsaufwand</b>              |          | <b>91 317</b> | <b>91 690</b> |

| <b>7 Abschreibungen und Reduktion nicht rückzahlbare Finanzierung öffentliche Hand</b>       | CHF 1000 | 2021            | 2020            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-----------------|-----------------|
| Abschreibungen <sup>1)</sup>                                                                 |          | -136 415        | -131 126        |
| Reduktion nicht rückzahlbare Finanzierung öffentliche Hand <sup>2)</sup>                     |          | 21 338          | 23 553          |
| <b>Abschreibungen netto, nach Reduktion nicht rückzahlbare Finanzierung öffentliche Hand</b> |          | <b>-115 077</b> | <b>-107 573</b> |

1) Im Vorjahr erfolgte die Umstellung der Nutzungsdauern für Sachanlagen der Infrastruktur auf die Normen gemäss RTE 29900. Dadurch sind die Abschreibungen der Infrastruktur ab 2020 allgemein gesunken. Das Vorjahr beinhaltet zudem eine einmalige Reduktion aus der Umstellung der Abschreibungen von CHF 7,3 Mio.

2) Die nicht rückzahlbare Finanzierung öffentliche Hand stellt à-fonds-perdu-Beiträge von Bund und Kanton Graubünden dar, welche über die gleiche Nutzungsdauer der dadurch finanzierten Sachanlagen reduziert werden. Die Reduktion gegenüber dem Vorjahr ist bedingt durch Anpassungen an die Komponentenmethode von RPV Fahrzeugen im 2020.

| <b>8 Finanzergebnis</b>                                 | CHF 1 000 | 2021          | 2020          |
|---------------------------------------------------------|-----------|---------------|---------------|
| Ertrag aus Anleihsenemission 2016                       |           | 273           | 273           |
| Sonstiger Finanzertrag                                  |           | 288           | 247           |
| Veränderung Equitybewertung Beteiligungen <sup>1)</sup> |           | 272           | –             |
| <b>Finanzertrag</b>                                     |           | <b>833</b>    | <b>520</b>    |
| Kosten aus Anleihsenemission                            |           | –407          | –407          |
| Sonstiger Finanzaufwand                                 |           | –972          | –1 243        |
| Veränderung Equitybewertung Beteiligungen <sup>1)</sup> |           | –             | –3 413        |
| <b>Finanzaufwand</b>                                    |           | <b>–1 379</b> | <b>–5 063</b> |
| <b>Finanzergebnis</b>                                   |           | <b>–546</b>   | <b>–4 543</b> |

1) Für Details zur Veränderung siehe Offenlegung in Position «15 Finanzanlagen».

| 9 Ausserordentliches Ergebnis                                    | CHF 1000 | 2021         | 2020            |
|------------------------------------------------------------------|----------|--------------|-----------------|
| Versicherungsleistungen/Schaden                                  |          |              |                 |
| Rollmaterial Unfall Sils i. D. <sup>1)</sup>                     |          | 845          | 1 000           |
| Gewinne aus Anlagenabgängen                                      |          | 240          | 3 448           |
| Rückstellungen <sup>2)</sup>                                     |          | —            | 27 000          |
| Teilauflösung Rückstellung Altlasten Landquart <sup>3)</sup>     |          | —            | 1 000           |
| Sonstiger ausserordentlicher Ertrag <sup>4)</sup>                |          | 246          | 528             |
| <b>Ausserordentlicher Ertrag</b>                                 |          | <b>1 331</b> | <b>32 976</b>   |
| Schaden/Versicherungsleistungen                                  |          |              |                 |
| Rollmaterial Unfall Sils i. D. <sup>1)</sup>                     |          | — 580        | — 3 000         |
| Beitrag öffentliche Hand Altlasten Landquart <sup>5)</sup>       |          | —            | — 5 000         |
| Wertberichtigung Darlehen <sup>6)</sup>                          |          | —            | — 1 800         |
| Umstellung restliche Komponentenabschreibungen RPV <sup>7)</sup> |          | —            | — 2 747         |
| Sonstiger ausserordentlicher Aufwand <sup>8)</sup>               |          | — 255        | — 236           |
| <b>Ausserordentlicher Aufwand</b>                                |          | <b>— 835</b> | <b>— 12 783</b> |
| <b>Ausserordentliches Ergebnis</b>                               |          | <b>496</b>   | <b>20 193</b>   |

1) Am 26. Oktober 2020 ereignete sich aufgrund eines Steinschlags ein Unfall bei Sils i.D. Der erwartete Totalschaden am Steuerwagen von CHF 3 Mio. wurde im 2020 erfolgswirksam als ausserordentlicher Aufwand ausgebucht, dafür die erwartete Versicherungsleistung von CHF 1 Mio. als ausserordentlicher Ertrag abgegrenzt. Nach Abschluss interner Abklärungen im 2021 reduziert sich der von der Versicherung zu deckende Schaden von CHF 1 Mio. auf TCHF 420, mit einer entsprechenden Auflösung der Abgrenzung im Umfang von TCHF 580. Der havarierte Steuerwagen wird nicht ersetzt, sondern repariert und die ursprüngliche Wertberichtigung reduziert sich von CHF 3 Mio. auf CHF 2,2 Mio., wiedereingebrachte Abschreibungen im Umfang von TCHF 845 werden als ausserordentlicher Ertrag ausgewiesen.

2) Im Vorjahr wurde die mit der Vermögensübertragung an die RhB Immobilien AG übergegangene Rückstellung von CHF 27 Mio. erfolgswirksam aufgelöst.

3) Im Vorjahr führte eine Neubewertung der notwendigen Entsorgungskosten der Altlasten auf dem Areal Landquart zu einer Auflösung der Rückstellung von CHF 1 Mio.

4) Sonstiger ausserordentlicher Ertrag: Ausbuchung abgelaufene Gutscheine, Abgrenzungen Nebenkosten aus Transfer Immobilien und Anpassungen Steuern/MWSt.

5) Die Kosten für die Altlastenbeseitigung beim Ausbau der Werkstatanlagen in Landquart werden in Absprache mit den Bestellern ab 2020 von der RhB übernommen und finanziert. Dies führte im 2020 zur Auflösung einer aktiven Rechnungsabgrenzung von CHF 5 Mio.

6) Zur Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit und zur Sicherstellung der Liquidität der zwei 50% Beteiligungen Glacier Express AG und Panoramic Gourmet AG wurden im Vorjahr Darlehen im Umfang von CHF 1,8 Mio. gewährt und aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage wertberichtigt.

7) Für die Flottenbestandteile Allegra-Stammnetztriebzüge und Allegra-Zweispannungstriebzüge wurden im Vorjahr die restlichen Anpassungen an die Methode nach Komponentenabschreibungen im Umfang von CHF 2,7 Mio. gebucht.

8) Sonstiger ausserordentlicher Aufwand: Wertberichtigung italienische Vorsteuer und Korrekturen ausstehende Vereinsfahrkarten wegen Systemwechsel.

| <b>10 Flüssige Mittel</b>             | CHF 1 000 | 31.12.2021    | 31.12.2020     |
|---------------------------------------|-----------|---------------|----------------|
| Kasse, Post, Bank                     |           |               |                |
| – frei verfügbare Mittel              |           | 43 506        | 63 810         |
| – zweckgebundene Mittel <sup>1)</sup> |           | 48 456        | 40 996         |
| <b>Flüssige Mittel</b>                |           | <b>91 962</b> | <b>104 806</b> |

1) Zahlungen aus dem Bahninfrastrukturfonds für nach EBG finanzierte Investitionsobjekte.

| <b>11 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b> | CHF 1 000 | 31.12.2021    | 31.12.2020    |
|------------------------------------------------------|-----------|---------------|---------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen           |           |               |               |
| – gegenüber Dritten                                  |           | 7 283         | 5 968         |
| – gegenüber Aktionären <sup>1)</sup>                 |           | 7 044         | 13 121        |
| – gegenüber Beteiligungen <sup>2)</sup>              |           | 39            | 7             |
| Wertberichtigungen                                   |           | –86           | –201          |
| <b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>    |           | <b>14 280</b> | <b>18 895</b> |

1) Kanton Graubünden (AEV) und Schweizerische Eidgenossenschaft (BAV).

2) Glacier Express AG und Panoramic Gourmet AG.

| <b>12 Sonstige kurzfristige Forderungen</b>                         | CHF 1 000 | 31.12.2021    | 31.12.2020    |
|---------------------------------------------------------------------|-----------|---------------|---------------|
| Forderungen gegenüber staatlichen Stellen<br>(MWSt, AHV, VST, usw.) |           | 6 318         | 16 368        |
| Andere kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten                   |           | 5 832         | 3 942         |
| <b>Sonstige kurzfristige Forderungen</b>                            |           | <b>12 150</b> | <b>20 310</b> |

| <b>13 Vorräte</b>  | CHF 1 000 | 31.12.2021    | 31.12.2020    |
|--------------------|-----------|---------------|---------------|
| Infrastruktur      |           | 16 652        | 18 008        |
| Verkehr            |           | 28 054        | 27 477        |
| Sonstige           |           | 2 369         | 2 289         |
| Ware in Arbeit     |           | 825           | 426           |
| Wertberichtigungen |           | –18 043       | –18 911       |
| <b>Vorräte</b>     |           | <b>29 857</b> | <b>29 289</b> |

| <b>14 Aktive Rechnungs-<br/>abgrenzungen</b> | CHF 1000 | 31.12.2021    | 31.12.2020    |
|----------------------------------------------|----------|---------------|---------------|
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                 |          |               |               |
| – gegenüber Aktionären <sup>1) 2)</sup>      |          | 21 451        | 14 434        |
| – Sonstige <sup>3)</sup>                     |          | 10 738        | 8 698         |
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>          |          | <b>32 189</b> | <b>23 132</b> |

1) Kanton Graubünden (AEV) und Schweizerische Eidgenossenschaft (BAV).

2) Im 2021 ist die Abgrenzung für die COVID-19-Defizitdeckung gegenüber dem Bund (BAV) und dem Kanton GR (AEV) im Umfang von CHF 15,5 Mio. sowie der erst im Januar 2022 ausbezahlte Anteil der Defizitdeckung 2020 von CHF 6 Mio. enthalten. Im Vorjahr belief sich die Defizitdeckung auf CHF 11,4 Mio. für den RPV und CHF 1,6 Mio. für den Autoverlad Vereina.

3) In den sonstigen aktiven Rechnungsabgrenzungen sind diverse Periodenbeiträge, vorausbezahlte Rechnungen sowie Versicherungsansprüche im Zusammenhang mit dem Schadenfall Sils i. D. enthalten.

## 15 Finanzanlagen

| CHF 1000                      | 01.01.2021 | Zugänge             | Abgänge           | Umgliederung | Bewertungsänderungen | 31.12.2021   |
|-------------------------------|------------|---------------------|-------------------|--------------|----------------------|--------------|
| Wertschriften mit Börsenkurs  | 2          | –                   | –                 | –            | –                    | 2            |
| Wertschriften ohne Börsenkurs | 99         | –                   | –                 | –            | –2                   | 97           |
| <b>Total Wertschriften</b>    | <b>101</b> | <b>–</b>            | <b>–</b>          | <b>–</b>     | <b>–2</b>            | <b>99</b>    |
| Beteiligungen                 | 134        | –                   | –                 | –            | 272 <sup>1)</sup>    | 406          |
| <b>Total Beteiligungen</b>    | <b>134</b> | <b>–</b>            | <b>–</b>          | <b>–</b>     | <b>272</b>           | <b>406</b>   |
| Anschaffungswert Darlehen     | 3 084      | 1 326 <sup>2)</sup> | –82 <sup>3)</sup> | –            | –                    | 4 328        |
| Kumulierte Wertberichtigung   | –2 882     | –                   | 82 <sup>3)</sup>  | –            | –                    | –2 800       |
| <b>Total Darlehen</b>         | <b>202</b> | <b>1 326</b>        | <b>–</b>          | <b>–</b>     | <b>–</b>             | <b>1 528</b> |
| <b>Finanzanlagen</b>          | <b>437</b> | <b>1 326</b>        | <b>–</b>          | <b>–</b>     | <b>270</b>           | <b>2 033</b> |

1) Veränderung Equitybewertung der Beteiligung Panoramic Gourmet AG (CHF 0,3 Mio.).

2) Erhöhung nachrangiges Darlehen an die Glacier Express AG (CHF 1,3 Mio.) und Veränderung sonstige Darlehen.

3) Abgang eines vollständig wertberichtigten Darlehens an Bergün Filisur Tourismus aufgrund Abwicklung Forderungsverzicht.

| CHF 1000                      | 01.01.2020   | Zugänge             | Abgänge    | Umgliederung | Bewertungsänderungen | 31.12.2020 |
|-------------------------------|--------------|---------------------|------------|--------------|----------------------|------------|
| Wertschriften mit Börsenkurs  | 98           | –                   | –95        | –            | –1                   | 2          |
| Wertschriften ohne Börsenkurs | 119          | –                   | –          | –            | –20                  | 99         |
| <b>Total Wertschriften</b>    | <b>217</b>   | <b>–</b>            | <b>–95</b> | <b>–</b>     | <b>–21</b>           | <b>101</b> |
| Beteiligungen                 | 3 547        | –                   | –          | –            | –3 413 <sup>1)</sup> | 134        |
| <b>Total Beteiligungen</b>    | <b>3 547</b> | <b>–</b>            | <b>–</b>   | <b>–</b>     | <b>–3 413</b>        | <b>134</b> |
| Anschaffungswert Darlehen     | 1 082        | 2 002 <sup>2)</sup> | –          | –            | –                    | 3 084      |
| Kumulierte Wertberichtigung   | –1 082       | –                   | –          | –            | –1 800 <sup>3)</sup> | –2 882     |
| <b>Total Darlehen</b>         | <b>–</b>     | <b>2 002</b>        | <b>–</b>   | <b>–</b>     | <b>–1 800</b>        | <b>202</b> |
| <b>Finanzanlagen</b>          | <b>3 764</b> | <b>2 002</b>        | <b>–95</b> | <b>–</b>     | <b>–5 234</b>        | <b>437</b> |

1) Veränderung Equity-Bewertung der Beteiligungen Glacier Express AG (CHF 3,1 Mio.) und Panoramic Gourmet AG (CHF 0,2 Mio.).

2) Darlehen: Inklusive als Sanierungsmassnahmen gewährte nachrangige Darlehen an die Glacier Express AG (CHF 1,5 Mio.) und die Panoramic Gourmet AG (CHF 0,3 Mio.).

3) Wertberichtigung Darlehen Glacier Express AG (CHF 1,5 Mio.) und Panoramic Gourmet AG (CHF 0,3 Mio.) infolge unsicherer Wirtschaftslage und Entwicklung.

| <b>Wertschriften mit Börsenkurs</b> | Anteil     | Anteil     |
|-------------------------------------|------------|------------|
| <b>Firma, Rechtsform, Sitz</b>      | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| BVZ Holding AG, Zermatt             | < 1 %      | < 1 %      |
| Alpiq Holding AG, Olten             | < 1 %      | < 1 %      |

| <b>Wertschriften ohne Börsenkurs</b>     | Zweck                | Anteil     | Anteil     |
|------------------------------------------|----------------------|------------|------------|
| <b>Firma, Rechtsform, Sitz</b>           |                      | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| RailAway AG, Luzern                      | Vertrieb / Marketing | 4,5 %      | 4,5 %      |
| RAILplus AG, Aarau                       | Shared Services      | 5,6 %      | 5,6 %      |
| STC Switzerland Travel Centre AG, Zürich | Vertrieb / Marketing | 2,2 %      | 2,2 %      |
| STS Swiss Travel System AG, Zürich       | Vertrieb / Marketing | 6,0 %      | 6,0 %      |
| login Berufsbildung AG, Olten            | Lernendenausbildung  | 10,0 %     | 10,0 %     |
| Repower AG, Poschiavo                    | Energie              | < 1 %      | < 1 %      |

| <b>Beteiligungen</b>           | Zweck                | Anteil     | Anteil     |
|--------------------------------|----------------------|------------|------------|
| <b>Firma, Rechtsform, Sitz</b> |                      | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| Panoramic Gourmet AG, Chur     | Gastronomie          | 50,0 %     | 50,0 %     |
| Glacier Express AG, Andermatt  | Vertrieb / Marketing | 50,0 %     | 50,0 %     |

Alle Beteiligungen werden von der Rhätischen Bahn AG direkt gehalten.

## 16 Sachanlagen, CHF 1 000

### Anlagen im Bau und Anzahlungen

| 2021                                              | Bestand<br>01.01.2021 | Zugänge        | Abgänge                 |
|---------------------------------------------------|-----------------------|----------------|-------------------------|
| Gebäude und Grundstücke                           | 253 034               | 7 440          | – 1 069                 |
| Kunstabauten                                      | 1 034 472             | 46 818         | – 428                   |
| Fahrbahn                                          | 778 736               | 49 259         | – 10 443                |
| Bahnstromanlagen                                  | 310 932               | 7 514          | – 5 473                 |
| Sicherungsanlagen                                 | 377 371               | 18 462         | – 3 369                 |
| Niederspannungs- und Telekomanlagen               | 196 161               | 10 331         | – 3 837                 |
| Publikumsanlagen                                  | 168 627               | 5 059          | – 1 430                 |
| Fahrzeuge                                         | 129 322               | 5 950          | – 2 640                 |
| Betriebsmittel und Diverses                       | 121 803               | 7 203          | – 2 513                 |
| Bahnfahrzeuge                                     | 1 164 757             | 112 951        | – 58 144                |
| <b>Sachanlagen zugeteilt</b>                      | <b>4 535 215</b>      | <b>270 987</b> | <b>– 89 346</b>         |
| Noch nicht zugeteilte Aktivierungen <sup>1)</sup> | –                     | 261 639        | –                       |
| <b>Sachanlagen Total</b>                          | <b>4 535 215</b>      | <b>532 626</b> | <b>– 89 346</b>         |
| Anlagen im Bau und Anzahlungen <sup>2)</sup>      | 995 217               | 361 004        | – 549 019 <sup>4)</sup> |
| <b>Sachanlagen und Anlagen im Bau</b>             | <b>5 530 432</b>      | <b>893 630</b> | <b>– 638 365</b>        |

| 2020                                         | Bestand<br>01.01.2020 | Zugänge        | Abgänge                 |
|----------------------------------------------|-----------------------|----------------|-------------------------|
| Gebäude und Grundstücke                      | 240 861               | 14 673         | – 2 500                 |
| Kunstabauten                                 | 1 010 546             | 24 935         | – 1 009                 |
| Fahrbahn                                     | 738 442               | 41 443         | – 1 149                 |
| Bahnstromanlagen                             | 301 845               | 10 430         | – 1 343                 |
| Sicherungsanlagen                            | 359 967               | 21 101         | – 3 697                 |
| Niederspannungs- und Telekomanlagen          | 190 816               | 11 135         | – 5 790                 |
| Publikumsanlagen                             | 154 481               | 14 279         | – 133                   |
| Fahrzeuge                                    | 128 207               | 1 598          | – 701                   |
| Betriebsmittel und Diverses                  | 117 740               | 4 236          | – 173                   |
| Bahnfahrzeuge                                | 1 046 539             | 122 778        | – 4 342                 |
| <b>Sachanlagen</b>                           | <b>4 289 444</b>      | <b>266 608</b> | <b>– 20 837</b>         |
| Anlagen im Bau und Anzahlungen <sup>2)</sup> | 863 004               | 415 356        | – 283 143 <sup>4)</sup> |
| <b>Sachanlagen und Anlagen im Bau</b>        | <b>5 152 448</b>      | <b>681 964</b> | <b>– 303 980</b>        |

- 1) Per 31.12.2021 bestehen Sachanlagen, welche bereits in Betrieb gesetzt wurden aber noch nicht vollständig aktiviert werden konnten.  
Diese werden als «noch nicht zugeteilte Aktivierungen» ausgewiesen und im 2022 innerhalb der zugehörigen Anlagekategorien aktiviert.
- 2) Davon Anzahlungen CHF 121,3 Mio (2020: CHF 144,9 Mio.). Alle wesentlichen Anzahlungen sind durch Bankgarantien gesichert.
- 3) Im 2021 sind die zwei offenen Leasingverpflichtungen ausgelaufen (2020: CHF 10,1 Mio.).
- 4) Inklusive direkt abgeschriebene Projektkosten.

| Anschaffungswerte |                       | Kumulierte Abschreibungen |                |                 |                   |                       | Nettobuchwerte        |                       | Buchwert in %<br>des Anschaf-<br>fungswertes |
|-------------------|-----------------------|---------------------------|----------------|-----------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------------------------------|
| Umglie-<br>derung | Bestand<br>31.12.2021 | Bestand<br>01.01.2021     | Zugänge        | Abgänge         | Umglie-<br>derung | Bestand<br>31.12.2021 | Bestand<br>01.01.2021 | Bestand<br>31.12.2021 |                                              |
| - 4 035           | 255 370               | 90 841                    | 5 361          | - 578           | - 1 451           | 94 173                | 162 193               | 161 197               | 63 %                                         |
| -                 | 1 080 862             | 319 263                   | 11 627         | - 367           | -                 | 330 523               | 715 209               | 750 339               | 69 %                                         |
| - 58              | 817 494               | 321 940                   | 20 499         | - 8 995         | - 58              | 333 386               | 456 796               | 484 108               | 59 %                                         |
| -                 | 312 973               | 178 312                   | 9 938          | - 5 131         | -                 | 183 119               | 132 620               | 129 854               | 41 %                                         |
| 37                | 392 501               | 213 185                   | 14 848         | - 2 556         | 36                | 225 513               | 164 186               | 166 988               | 43 %                                         |
| - 2               | 202 653               | 110 577                   | 10 683         | - 3 498         | - 2               | 117 760               | 85 584                | 84 893                | 42 %                                         |
| 4 056             | 176 312               | 42 424                    | 3 866          | - 1 321         | 1 472             | 46 441                | 126 203               | 129 871               | 74 %                                         |
| 84                | 132 716               | 76 452                    | 4 973          | - 2 294         | 84                | 79 215                | 52 870                | 53 501                | 40 %                                         |
| 2                 | 126 495               | 93 114                    | 6 356          | - 2 512         | 2                 | 96 960                | 28 689                | 29 535                | 23 %                                         |
| - 84              | 1 219 480             | 735 820                   | 40 133         | - 58 035        | - 84              | 717 834               | 428 937               | 501 646 <sup>3)</sup> | 41 %                                         |
| -                 | <b>4 716 856</b>      | <b>2 181 928</b>          | <b>128 284</b> | <b>- 85 287</b> | <b>- 1</b>        | <b>2 224 924</b>      | <b>2 353 287</b>      | <b>2 491 932</b>      |                                              |
| -                 | 261 639               | -                         | 4 138          | -               | -                 | 4 138                 | -                     | 257 501               |                                              |
| -                 | <b>4 978 495</b>      | <b>2 181 928</b>          | <b>132 422</b> | <b>- 85 287</b> | <b>- 1</b>        | <b>2 229 062</b>      | <b>2 353 287</b>      | <b>2 749 433</b>      |                                              |
| -                 | 807 202               | -                         | -              | -               | -                 | -                     | 995 217               | 807 202               |                                              |
| -                 | <b>5 785 697</b>      | <b>2 181 928</b>          | <b>132 422</b> | <b>- 85 287</b> | <b>- 1</b>        | <b>2 229 062</b>      | <b>3 348 504</b>      | <b>3 556 635</b>      |                                              |
|                   |                       |                           |                |                 |                   |                       |                       |                       |                                              |
| Umglie-<br>derung | Bestand<br>31.12.2020 | Bestand<br>01.01.2020     | Zugänge        | Abgänge         | Umglie-<br>derung | Bestand<br>31.12.2020 | Bestand<br>01.01.2020 | Bestand<br>31.12.2020 |                                              |
| -                 | 253 034               | 88 314                    | 5 638          | - 3 111         | -                 | 90 841                | 152 547               | 162 193               | 64 %                                         |
| -                 | 1 034 472             | 308 449                   | 11 755         | - 941           | -                 | 319 263               | 702 097               | 715 209               | 69 %                                         |
| -                 | 778 736               | 302 070                   | 20 798         | - 928           | -                 | 321 940               | 436 372               | 456 796               | 59 %                                         |
| -                 | 310 932               | 169 067                   | 10 410         | - 1 165         | -                 | 178 312               | 132 778               | 132 620               | 43 %                                         |
| -                 | 377 371               | 202 098                   | 14 613         | - 3 526         | -                 | 213 185               | 157 869               | 164 186               | 44 %                                         |
| -                 | 196 161               | 104 863                   | 11 354         | - 5 640         | -                 | 110 577               | 85 953                | 85 584                | 44 %                                         |
| -                 | 168 627               | 38 610                    | 3 848          | - 34            | -                 | 42 424                | 115 871               | 126 203               | 75 %                                         |
| 218               | 129 322               | 72 008                    | 4 879          | - 653           | 218               | 76 452                | 56 199                | 52 870                | 41 %                                         |
| -                 | 121 803               | 87 012                    | 6 275          | - 173           | -                 | 93 114                | 30 728                | 28 689                | 23 %                                         |
| - 218             | 1 164 757             | 696 162                   | 44 073         | - 4 197         | - 218             | 735 820               | 350 377               | 428 937 <sup>3)</sup> | 37 %                                         |
| -                 | <b>4 535 215</b>      | <b>2 068 653</b>          | <b>133 643</b> | <b>- 20 368</b> | <b>-</b>          | <b>2 181 928</b>      | <b>2 220 791</b>      | <b>2 353 287</b>      |                                              |
| -                 | 995 217               | -                         | -              | -               | -                 | -                     | 863 004               | 995 218               |                                              |
| -                 | <b>5 530 432</b>      | <b>2 068 653</b>          | <b>133 643</b> | <b>- 20 368</b> | <b>-</b>          | <b>2 181 928</b>      | <b>3 083 795</b>      | <b>3 348 504</b>      |                                              |

| <b>17 Immaterielle Werte</b> | CHF 1 000 | 31.12.2021   | 31.12.2020   |
|------------------------------|-----------|--------------|--------------|
| Rechte <sup>1)</sup>         |           | 6 415        | 6 415        |
| Goodwill <sup>2)</sup>       |           | 451          | –            |
| Kumulierte Abschreibungen    |           | – 1 323      | – 1 196      |
| <b>Immaterielle Werte</b>    |           | <b>5 543</b> | <b>5 219</b> |

1) Bei den immateriellen Werten handelt es sich um ein langfristiges Stromdurchleitungsrecht, welches über die Laufzeit bis 2084 amortisiert wird.

2) Goodwill aus der Akquisition der Tochtergesellschaft RhB Immobilien Obersee AG im 2021.

| <b>18 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> | CHF 1 000 | 31.12.2021    | 31.12.2020    |
|------------------------------------------------------------|-----------|---------------|---------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen           |           |               |               |
| – gegenüber Dritten                                        |           | 49 506        | 60 603        |
| – gegenüber Aktionären <sup>1)</sup>                       |           | 109           | 112           |
| – gegenüber Beteiligungen <sup>2)</sup>                    |           | 508           | 20            |
| <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>    |           | <b>50 123</b> | <b>60 735</b> |

1) Kanton Graubünden (AEV) und Schweizerische Eidgenossenschaft (BAV).

2) Glacier Express AG und Panoramic Gourmet AG.

| 19 Verzinssliche<br>Verbindlichkeiten<br>(kurzfristig/<br>langfristig) | CHF 1000                                                               | Fällig in<br>< 1 Jahr<br>kurzfristig | Fällig in<br>< 5 Jahren | Fällig in<br>> 5 Jahren<br>langfristig | 31.12.2021<br>Total |
|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------|----------------------------------------|---------------------|
|                                                                        | 2021                                                                   |                                      |                         |                                        |                     |
|                                                                        | Darlehen 2012 bis 2022 (Privatplatzierung)                             | 25 000                               |                         |                                        | 25 000              |
|                                                                        | <b>Verzinssliche Darlehen <sup>1)</sup></b>                            | <b>25 000</b>                        |                         | <b>–</b>                               | <b>25 000</b>       |
|                                                                        | Hypothek, 10 Jahre                                                     |                                      |                         | 17 000                                 | 17 000              |
|                                                                        | Hypothek, 15 Jahre                                                     |                                      |                         | 5 000                                  | 5 000               |
|                                                                        | <b>Hypotheken</b>                                                      | <b>–</b>                             | <b>–</b>                | <b>22 000</b>                          | <b>22 000</b>       |
|                                                                        | <b>Verzinssliche Verbindlichkeiten<br/>(kurzfristig / langfristig)</b> | <b>25 000</b>                        | <b>–</b>                | <b>22 000</b>                          | <b>47 000</b>       |

1) Kurzfristiges verzinssliches Darlehen des Kantons Graubünden von CHF 30 Mio. ist unter der Position «kurzfristige rückzahlbare Darlehen öffentliche Hand» offengelegt.

| CHF 1000                                                               | Fällig in<br>< 1 Jahr<br>kurzfristig | Fällig in<br>< 5 Jahren | Fällig in<br>> 5 Jahren<br>langfristig | 31.12.2020<br>Total |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------|----------------------------------------|---------------------|
| 2020                                                                   |                                      |                         |                                        |                     |
| Finanzielles Leasing für 12 Panoramawagen<br>(Glacier Express)         | 30                                   | –                       | –                                      | 30                  |
| Finanzielles Leasing für 10 Panoramawagen<br>(Bernina Express)         | 90                                   | –                       | –                                      | 90                  |
| <b>Leasingverbindlichkeiten</b>                                        | <b>120</b>                           | <b>–</b>                | <b>–</b>                               | <b>120</b>          |
| Darlehen 2011 bis 2021 (Privatplatzierung)                             | 25 000                               | –                       | –                                      | 25 000              |
| Darlehen 2012 bis 2022 (Privatplatzierung)                             | –                                    | 25 000                  | –                                      | 25 000              |
| <b>Verzinssliche Darlehen</b>                                          | <b>25 000</b>                        | <b>25 000</b>           | <b>–</b>                               | <b>50 000</b>       |
| <b>Verzinssliche Verbindlichkeiten<br/>(kurzfristig / langfristig)</b> | <b>25 120</b>                        | <b>25 000</b>           | <b>–</b>                               | <b>50 120</b>       |

| <b>20 Sonstige<br/>kurzfristige<br/>Verbindlichkeiten</b> | CHF 1 000 | 31.12.2021   | 31.12.2020   |
|-----------------------------------------------------------|-----------|--------------|--------------|
| Verbindlichkeiten                                         |           |              |              |
| – gegenüber der Pensionskasse der Rhätischen Bahn         |           | 104          | 6            |
| – gegenüber Aktionären <sup>1)</sup>                      |           | 5 906        | 5 450        |
| – gegenüber Beteiligungen <sup>2)</sup>                   |           | 84           | 32           |
| Andere Verbindlichkeiten <sup>3)</sup>                    |           | 2 339        | 529          |
| <b>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>            |           | <b>8 433</b> | <b>6 017</b> |

1) Kanton Graubünden (AEV) und Schweizerische Eidgenossenschaft (BAV).

2) Glacier Express AG und Panoramic Gourmet AG.

3) Offene Verbindlichkeiten gegenüber SBB Saldierungstelle, ausstehende Rückzahlungen gegenüber Kunden, Kautionen, Verbindlichkeiten Western Union, etc.

| <b>21 Darlehen</b>                                                  | CHF 1000         | 31.12.2021       | 31.12.2020 |
|---------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------|
| <b>öffentliche Hand</b>                                             |                  |                  |            |
| Kurzfristige rückzahlbare Darlehen Schweiz. Eidgenossenschaft       |                  |                  |            |
| – Rollmaterial <sup>1)</sup>                                        | 6 505            | 6 682            |            |
| – Güterverkehr <sup>2)</sup>                                        | 567              | 566              |            |
| Kurzfristige rückzahlbare Darlehen Kanton Graubünden <sup>3)</sup>  | 30 000           | –                |            |
| <b>Kurzfristige rückzahlbare Darlehen öffentliche Hand</b>          | <b>37 072</b>    | <b>7 248</b>     |            |
| Langfristige rückzahlbare Darlehen Schweiz. Eidgenossenschaft       |                  |                  |            |
| – Rollmaterial <sup>1)</sup>                                        | 68 712           | 75 216           |            |
| – Güterverkehr <sup>2)</sup>                                        | 5 968            | 6 535            |            |
| Langfristige rückzahlbare Darlehen Kanton Graubünden <sup>4)</sup>  | 45 236           | 45 237           |            |
| <b>Langfristige rückzahlbare Darlehen öffentliche Hand</b>          | <b>119 916</b>   | <b>126 988</b>   |            |
| <b>Rückzahlbare Darlehen öffentliche Hand</b>                       | <b>156 988</b>   | <b>134 236</b>   |            |
| Bedingt rückzahlbare Darlehen Bahninfrastrukturfonds (BIF)          |                  |                  |            |
| Schweizerische Eidgenossenschaft                                    | 1 979 834        | 1 881 849        |            |
| Bedingt rückzahlbare Darlehen Sonstige                              |                  |                  |            |
| Schweizerische Eidgenossenschaft                                    | 167              | 167              |            |
| Bedingt rückzahlbare Darlehen Kanton Graubünden                     | 210 722          | 210 722          |            |
| <b>Bedingt rückzahlbare Darlehen öffentliche Hand <sup>5)</sup></b> | <b>2 190 723</b> | <b>2 092 738</b> |            |
| <b>Darlehen öffentliche Hand</b>                                    | <b>2 347 711</b> | <b>2 226 974</b> |            |

1) Die Rückzahlung erfolgt in jährlichen Tranchen. CHF 29,7 Mio. (31.12.2020: CHF 31,7 Mio.) werden innerhalb der nächsten 5 Jahre bezahlt, der Restbetrag von CHF 45,5 Mio. (31.12.2020: CHF 50,2 Mio.) über die Restlaufzeit bis 2042.

2) Die Rückzahlung erfolgt in jährlichen Tranchen. CHF 2,8 Mio. (31.12.2020: CHF 2,8 Mio.) werden innerhalb der nächsten 5 Jahre bezahlt, der Restbetrag von CHF 3,7 Mio. (31.12.2020: CHF 4,3 Mio.) über die Restlaufzeit bis 2037.

3) Kurzfristiges verzinsliches Darlehen des Kantons Graubünden zur Deckung der operativen Liquidität (Laufzeit 100 Tage, Zins –0.05%).

4) Die Rückzahlung erfolgt in jährlichen Tranchen im Zeitraum von 2031 bis 2042.

5) Die Bedingungen zur Rückzahlung der bedingt rückzahlbaren Darlehen richten sich im Falle einer echten, liquiditätswirksamen Rückzahlung nach Subventionsgesetz (SuG; SR616.1, Art. 29) und nach Art. 18 der Leistungsvereinbarungen sowie, wenn die Abschreibungen die Investitionen der Sparte Infrastruktur übersteigen, nach Eisenbahngesetz (EBG; SR 742.101; Art. 51b, Abs. 2).

| 22 Passive Rechnungsabgrenzungen                  | CHF 1 000 | 31.12.2021    | 31.12.2020    |
|---------------------------------------------------|-----------|---------------|---------------|
| Abgrenzungen Fahrausweise                         |           | 17 836        | 14 801        |
| Noch nicht fakturierte Leistungen von Lieferanten |           | 25 153        | 33 584        |
| Übrige Abgrenzungen                               |           |               |               |
| – gegenüber Aktionären <sup>1)</sup>              |           | –             | 190           |
| – gegenüber Beteiligungen <sup>2)</sup>           |           | 332           | 249           |
| – übrige Abgrenzungen <sup>3)</sup>               |           | 24 431        | 12 650        |
| <b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>              |           | <b>67 752</b> | <b>61 474</b> |

1) Kanton Graubünden (AEV) und Schweizerische Eidgenossenschaft (BAV).

2) Glacier Express AG und Panoramic Gourmet AG.

3) Die übrigen Abgrenzungen beinhalten vor allem die Ferien- /Überzeitabgrenzung.

| 23 Anleiheobligationen | CHF 1 000  | Liberierung | Rückzahlung | Zinssatz | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|------------------------|------------|-------------|-------------|----------|------------|------------|
| Anleiheobligation      |            |             |             |          |            |            |
| 2016–2025              | 01.09.2016 | 01.09.2025  | 0,00 %      | 100 000  | 100 000    |            |
| 2016–2031              | 01.09.2016 | 01.09.2031  | 0,00 %      | 100 000  | 100 000    |            |
| 2020–2050              | 03.08.2020 | 03.08.2050  | 0,05 %      | 100 000  | 100 000    |            |
| 2021–2036              | 29.09.2021 | 29.09.2036  | 0,00 %      | 100 000  | –          |            |
| Anleihen               |            |             |             |          | 400 000    | 300 000    |

Die Anleiheobligationen wurden am 01.09.2016, 03.08.2020 und 29.09.2021 emittiert und dienen hauptsächlich zur Beschaffungsfinanzierung der Capricorn-Triebzüge.

| 24 Rückstellungen | CHF 1000                            | Buchwert      | Bildung    | Verwen-             | Auf-     | Umglie-  | Buchwert      |
|-------------------|-------------------------------------|---------------|------------|---------------------|----------|----------|---------------|
|                   |                                     | 01.01.2021    |            | dung                | lösung   | derung   | 31.12.2021    |
|                   | Naturgewalten / Elementarschäden    | 4 714         | —          | —                   | —        | —        | 4 714         |
|                   | Altlastensanierungen                | 7 437         | —          | – 967 <sup>1)</sup> | —        | —        | 6 470         |
|                   | Diverse langfristige Rückstellungen | 6 361         | 616        | —                   | —        | —        | 6 977         |
|                   | <b>Rückstellungen</b>               | <b>18 512</b> | <b>616</b> | <b>– 967</b>        | <b>—</b> | <b>—</b> | <b>18 161</b> |

1) Beim Projekt Ausbau Werkstattanlagen Landquart wurden im Umfang von CHF 1 Mio. weitere Mittel für die Entsorgung von Altlasten verwendet.

| CHF 1000                            | Buchwert      | Bildung    | Verwen-        | Auf-                   | Umglie-  | Buchwert      |
|-------------------------------------|---------------|------------|----------------|------------------------|----------|---------------|
|                                     | 01.01.2020    |            | dung           | lösung                 | derung   | 31.12.2020    |
| Naturgewalten / Elementarschäden    | 4 714         | —          | —              | —                      | —        | 4 714         |
| Altlastensanierungen                | 10 600        | —          | – 2 163        | – 1 000 <sup>1)</sup>  | —        | 7 437         |
| Diverse langfristige Rückstellungen | 32 897        | 464        | —              | – 27 000 <sup>2)</sup> | —        | 6 361         |
| <b>Rückstellungen</b>               | <b>48 211</b> | <b>464</b> | <b>– 2 163</b> | <b>– 28 000</b>        | <b>—</b> | <b>18 512</b> |

1) Aufgrund des Baufortschrittes im Projekt Ausbau Werkstattanlagen Landquart wurden Mittel von CHF 2,2 Mio. verwendet und gemäss Endkostenprognose die Rückstellung zur Entsorgung von Altlasten von CHF 9 Mio. auf CHF 8 Mio. reduziert.

2) In Zusammenhang mit der Gründung der RhB Immobilien AG (Neuorganisation gemäss Fusionsgesetz) und der erfolgten Vermögensübertragung im Wert von CHF 44,1 Mio. wurden im Zuge der Genehmigung durch das BAV Rückstellungen aus dem Nebengeschäft der RhB im Umfang von CHF 27,0 Mio. in die RhB Immobilien AG übertragen und aufgelöst. Zudem werden weitere Rückstellungen der RhB von rund CHF 5,9 Mio. bis 2023 aufgelöst. Diese Bereinigungen und die Verwendung von Rückstellungen (stille Reserven) erfolgten in Absprache mit dem BAV.

|                                                   |                                                                                              |               |               |
|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>25 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</b> | CHF 1 000                                                                                    | 31.12.2021    | 31.12.2020    |
|                                                   | Langfristige Verbindlichkeiten Umsetzung Flottenkonzept – gegenüber Aktionären <sup>1)</sup> | 39 569        | 44 850        |
|                                                   | <b>Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</b>                                               | <b>39 569</b> | <b>44 850</b> |

1) Wie mit dem BAV vereinbart wird die Verpflichtung in Höhe von 33 % der effektiven Zusatzabschreibung für in Betrieb gesetzte Fahrzeuge des Flottenkonzeptes (Allegra-Stammnetztriebzüge, Alvra-Gliederzüge, Universalsteuerwagen und Capricorn-Triebzüge) in jährlichen Tranchen bis auf Null zurückgeführt.

|                                                            |                                                           |                |              |                |                 |                |
|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------|--------------|----------------|-----------------|----------------|
| <b>26 Nicht rückzahlbare Finanzierung öffentliche Hand</b> | CHF 1 000                                                 | 01.01.2021     | Zugänge      | Abgänge        | Verbrauch       | 31.12.2021     |
|                                                            | À-fonds-perdu Finanzierung öffentliche Hand <sup>1)</sup> | 619 303        | 9 168        | – 4 112        | – 21 338        | 603 021        |
|                                                            | <b>Nicht rückz. Finanzierung öffentliche Hand</b>         | <b>619 303</b> | <b>9 168</b> | <b>– 4 112</b> | <b>– 21 338</b> | <b>603 021</b> |

|                                                           |                |              |                 |                 |                |
|-----------------------------------------------------------|----------------|--------------|-----------------|-----------------|----------------|
| CHF 1 000                                                 | 01.01.2020     | Zugänge      | Abgänge         | Verbrauch       | 31.12.2020     |
|                                                           |                |              | Umgliederung    |                 |                |
| À-fonds-perdu Finanzierung öffentliche Hand <sup>1)</sup> | 636 662        | 9 959        | – 3 765         | – 23 553        | 619 303        |
| Umsetzung Flottenkonzept <sup>2)</sup>                    | 53 641         | –            | – 50 301        | – 3 340         | –              |
| <b>Nicht rückz. Finanzierung öffentliche Hand</b>         | <b>690 303</b> | <b>9 959</b> | <b>– 54 066</b> | <b>– 26 893</b> | <b>619 303</b> |

1) Die Position stellt à-fonds-perdu-Beiträge der öffentlichen Hand dar, welche über die Nutzungsdauer der entsprechend finanzierten Sachanlagen linear und parallel zur Abschreibung reduziert werden.

2) Der Verbrauch der Position erfolgt seit 2017 in Höhe von einem Drittel der zusätzlichen Abschreibungen aus den in Betrieb gesetzten Fahrzeugen der Flottenkonzepte Allegra-Stammnetztriebzüge, Alvra-Gliederzüge, Universalsteuerwagen und Capricorn-Triebzüge und wird jeweils in der Erfolgsrechnung als «Ertrag aus Abgeltung Umsetzung Flottenkonzept» gebucht. Per 31.12.2020 wurde der Restbestand von CHF 50,3 Mio. in Fremdkapital «sonstige kurzfristige/langfristige Verbindlichkeiten» umgegliedert.

## Weitere Angaben

### Wesentliche Transaktionen mit Aktionären

Hauptaktionäre sind der Kanton Graubünden (Amt für Energie und Verkehr Graubünden, Abteilung öffentlicher Verkehr) und die Schweizerische Eidgenossenschaft (Bundesamt für Verkehr).

| CHF 1000                                     | 2021          | 2020          |
|----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Kanton Graubünden</b>                     |               |               |
| Personenverkehr <sup>1)</sup>                | 19 722        | 17 043        |
| Güterverkehr                                 | 3 733         | 2 877         |
| Autoverlad                                   | 152           | 163           |
| <b>Erfolgswirksame Abgeltungen</b>           | <b>23 607</b> | <b>20 083</b> |
| <b>Fördermittel und sonstige Beiträge öV</b> |               |               |
|                                              | <b>1 107</b>  | <b>1 120</b>  |
| <b>Investitionsbeiträge zur Förderung öV</b> |               |               |
|                                              | <b>19</b>     | <b>8</b>      |

| CHF 1000                                           | 2021           | 2020           |
|----------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Schweizerische Eidgenossenschaft</b>            |                |                |
| Infrastruktur                                      | 121 194        | 92 778         |
| Personenverkehr <sup>2)</sup>                      | 74 334         | 68 173         |
| Güterverkehr                                       | 4 041          | 4 065          |
| Autoverlad <sup>3)</sup>                           | 2              | 1 638          |
| <b>Erfolgswirksame Abgeltungen</b>                 | <b>199 571</b> | <b>166 654</b> |
| <b>Bedingt rückzahlbare Darlehen Infrastruktur</b> |                |                |
|                                                    | 97 985         | 154 931        |
| <b>Amortisation rückzahlbare Darlehen</b>          |                |                |
|                                                    | – 7 248        | – 7 288        |
| <b>Sonstige à-fonds-perdu-Beiträge</b>             |                |                |
|                                                    | 2 272          | 2 419          |
| <b>Investitionsbeiträge</b>                        | <b>93 009</b>  | <b>150 062</b> |

1) Die Beiträge von COVID-19-Finanzhilfen von CHF 3,1 Mio. (2020: CHF 2,3 Mio.) im RPV sind transitorisch abgegrenzt.

2) Die Beiträge von COVID-19-Finanzhilfen von CHF 12,4 Mio. (2020: CHF 11,4 Mio.) im RPV sind transitorisch abgegrenzt.

3) Im Autoverlad wurden im Vorjahr COVID-19-Finanzhilfen von CHF 1,6 Mio. abgegrenzt.

Angesichts der wirtschaftlichen Krise wurde im Herbst 2020 das dringliche Bundesgesetz über die Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der COVID-19-Krise verabschiedet. Im regionalen Personenverkehr haben die Besteller (Bund, Kanton Graubünden) für 2020 einen COVID-19-Defizitbeitrag von CHF 13,7 Mio. ausbezahlt und für 2021 einen solchen von CHF 15,5 Mio. zugesichert. In der Berechnung für 2020 sind auch die realisierten Kosteneinsparungen und die Auflösung der Spezialreserve gemäss Art. 36 PBG mitberücksichtigt. Im Autoverlad wurde im 2020 ein ausserordentlicher Beitrag des Bundes von CHF 1,6 Mio. ausbezahlt. In den übrigen Sparten, Infrastruktur und Güterverkehr, sind keine Gesuche für COVID-19-Finanzhilfen eingereicht worden.

**Vorsorgeeinrichtung** Die Pensionskasse RhB ist eine rechtlich selbständige Personalvorsorgestiftung. Die RhB ist die alleinige angeschlossene Arbeitgeberin. Der Deckungsgrad per 31.12.2021 liegt aktuell bei 126,2 % (im Vorjahr nach Finalisierung der Jahresrechnung: 119,9 %), dies bei einem technischen Zinssatz von 1,25 % (2020: 1,25 %).

Die RhB zahlte im Berichtsjahr CHF 14,2 Mio. ordentlichen Vorsorgeaufwand (2020: CHF 14,0 Mio.), welcher im Personalaufwand enthalten ist.

Im Jahr 2020 wurde mittels Verwendungsverzicht die Arbeitgeberbeitragsreserve der RhB im Umfang von CHF 10,1 Mio. den Wertschwankungsreserven zugewiesen. Ab 2021 besteht keine Arbeitgeberbeitragsreserve mehr.

| <b>Bürgschaften, Garantie-<br/>verpflichtungen,<br/>Pfandbestellungen<br/>zugunsten Dritter und<br/>sonstige Eventual-<br/>verpflichtungen</b> | CHF 1 000 | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------|------------|
| Bürgschaftsverpflichtungen <sup>1)</sup>                                                                                                       |           | 323        | 404        |
| Rücknahmeverpflichtung <sup>2)</sup>                                                                                                           |           | 326        | 379        |
| Verpflichtungen aus Kreditvereinbarungen<br>mit Beteiligungen <sup>3)</sup>                                                                    |           | 1 350      | 2 650      |

1) Bürgschaft zur Sicherung einer Investitionshilfe vom Bund an die Stiftung Bahnmuseum Albula, Bergün.

2) Die RhB hat die Verwaltung und Lagerung der Merchandising-Artikel an einen Drittanbieter ausgelagert, welcher auch Eigentümer der Ware ist. Bei wesentlichen Änderungen wie Vertragsauflösung, etc. besteht eine Rücknahmeverpflichtung im Umfang des Lagerwertes.

3) Es bestehen noch nicht beanspruchte Kreditverpflichtungen gegenüber den Beteiligungen Glacier Express AG und Panoramic Gourmet AG.

| <b>Verpfändete Aktiven</b>                                                     | CHF 1 000 | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------|------------|
| Verpfändete Aktiven                                                            |           |            |            |
| – Hypothek                                                                     |           | 4 829      | –          |
| – Verpflichtung gemäss Eisenbahnpfandbuch <sup>1)</sup>                        |           | 55 319     | 55 319     |
| – Pfand aus Leasingverpflichtung auf<br>Rollmaterial / Fahrzeuge <sup>2)</sup> |           | –          | 10 081     |

1) Pfandrecht im 1. Rang zugunsten der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Das Pfandrecht umfasst das gesamte Netz der RhB mit sämtlichen Anlagen und das gesamte zum Betrieb und Unterhalt des verpfändeten Netzes gehörende Material.

2) Im 2021 sind die noch offenen Leasing-Transaktionen ausgelaufen mit entsprechender Reduktion der Verpfändung.

| Nicht bilanzierte<br>Verpflichtungen | CHF 1000<br>2021                         | Fällig in<br>< 1 Jahr | Fällig in<br>2–5 Jahren | Fällig in<br>> 5 Jahren | 31.12.2021<br>Total |
|--------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------|
|                                      | – Sonstige fixe Verpflichtungen          | 255                   | 247                     | –                       | 502                 |
|                                      | <b>Nicht bilanzierte Verpflichtungen</b> | <b>255</b>            | <b>247</b>              | <b>–</b>                | <b>502</b>          |

| CHF 1000<br>2020                         | Fällig in<br>< 1 Jahr | Fällig in<br>2–5 Jahren | Fällig in<br>> 5 Jahren | 31.12.2020<br>Total |
|------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------|
| – Leasingverbindlichkeiten <sup>1)</sup> | 134                   | –                       | –                       | 134                 |
| – Sonstige fixe Verpflichtungen          | 937                   | 508                     | –                       | 1 445               |
| <b>Nicht bilanzierte Verpflichtungen</b> | <b>1 071</b>          | <b>508</b>              | <b>–</b>                | <b>1 579</b>        |

1) Leasingverpflichtung inkl. aufgelaufene Zinsen. Beide Leasingverträge für Rollmaterialbeschaffungen sind im 2021 ausgelaufen.

**Stille Reserven** Im 2021 erfolgte keine Nettoauflösung von stillen Reserven.  
Im Vorjahr 2020 wurden stille Reserven von CHF 37,1 Mio. aufgelöst. Darin enthalten ist eine Rückstellung von CHF 27 Mio., welche in die RhB Immobilien AG übertragen und aufgelöst wurde. Zusätzlich wurde die Arbeitgeberbeitragsreserve der RhB von CHF 10,1 Mio. mittels Verwendungsverzicht zugunsten der Pensionskasse der RhB aufgelöst.

| Honorar der<br>Revisionsstelle | CHF 1000                                                   | 2021       | 2020       |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------|------------|------------|
|                                | Honorar statutarische Revision                             | 108        | 82         |
|                                | Honorar subventionsrechtliche Spezialprüfung <sup>1)</sup> | 46         | 101        |
|                                | Übrige Beratungsdienstleistungen                           | 70         | 45         |
|                                | <b>Honorar der Revisionsstelle</b>                         | <b>224</b> | <b>228</b> |

1) Im Jahr 2020 sind die Kosten der im Mai 2020 durchgeführten Pilotprüfung für das Geschäftsjahr 2019 und die Kosten der Prüfung 2020 enthalten.

**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag** Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 4. April 2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Rhätische Bahn AG

Chur

## Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Rhätische Bahn AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr, der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2021, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung (Seiten 58 bis 89) zum 31. Dezember 2021 dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Unser Prüfungsansatz

#### Überblick



Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung: CHF 3'866'000

Wir haben bei der Rhätischen Bahn AG als Muttergesellschaft eine ordentliche Revision ("full scope audit") durchgeführt. Die auf diese Weise geprüfte Gesellschaft trägt zu rund 99% der Aktiven des Konzerns bei. Zudem haben wir bei der RhB Immobilien AG eine eingeschränkte Revision durchgeführt.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Bilanzierung der Sachanlagen

### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Konzernrechnung keine wesentlichen falschen

PricewaterhouseCoopers AG, Gartenstrasse 3, Postfach, 7001 Chur  
Telefon: +41 58 792 66 00, Telefax: +41 58 792 66 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Konzernrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Konzernrechnung als Ganzes zu beurteilen.

|                                                                          |                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung</b>                              | CHF 3'866'000                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Bezugsgrösse</b>                                                      | Betriebsertrag                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b> | Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählen wir den Betriebsertrag. Dieser reflektiert den Geschäftsverlauf der Gesellschaften und stellt eine angemessene Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar. |

Wir haben mit dem Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 193'000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrages, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

#### Umfang der Prüfung

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Konzernorganisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher der Konzern tätig ist. Unsere Einbindung in die Prüfung der Tochtergesellschaften umfasste die Kommunikation von auf Konzernstufe identifizierten Risiken, die Beurteilung der angewendeten Wesentlichkeitsgrenzen, die Durchsicht der Berichterstattungen sowie Durchführung von Besprechungen mit den Teilbereichsprüfer während der Schlussrevision. Durch die Einbindung in die Arbeiten der Teilbereichsprüfer stellen wir sicher, dass insgesamt ausreichende geeignete Prüfungsnachweise als Grundlage für das Konzernprüfungsurteil erlangt wurden.

#### Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

#### Bilanzierung der Sachanlagen

| Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt                                                                                                                                                                                                                    | Unser Prüfungsvorgehen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Sachanlagen stellen mit CHF 2'749 Millionen eine bedeutende Bilanzposition der Rhätischen Bahn AG zum 31. Dezember 2021 (73% der Bilanzsumme) dar. Aus diesem Grunde war die Bilanzierung der Sachanlagen ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt. | Wir fokussierten uns bei der Prüfung der Sachanlagen auf die internen Kontrollen hinsichtlich Aktivierung und Abschreibung der Sachanlagen sowie auf die im Berichtsjahr erfolgten Anlagenzugänge.                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten erfasst, abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen. Es bestehen Anlagenrichtlinien, welche die Aktivierung und Folgebewertung der Sachanlagen regeln.                    | Um die Aktivierungsfähigkeit der Sachanlagen zu überprüfen, wurde einerseits die Wirksamkeit der internen Kontrollen in diesem Bereich verifiziert. Andererseits haben wir für Anlagenzugänge im Geschäftsjahr in Stichproben Einsicht genommen in Investitionsabrechnungen, Kosten- und Stundenaufstellungen sowie Rechnungen von Dritten. In Bezug auf die Bewertung der Sachanlagen haben wir anhand von Aktivierungsbelegen und Systemauszügen stichprobenweise überprüft, ob die Nutzungsdauern gemäss |
| In Bezug auf die Bilanzierung der Sachanlagen haben wir die folgenden Risiken identifiziert:                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es besteht das Risiko, dass in Betrieb genommene Anlagen (Personenverkehr und Infrastruktur) immer noch als Anlagen im Bau erfasst sind und noch nicht abgeschrieben werden.</li> <li>- Es besteht das Risiko, dass die Restnutzungsdauer bei geplantem Ersatz zu hoch ist.</li> <li>- Es besteht das Risiko, dass die angewendeten Nutzungsdauern der Anlagegüter nicht deren wirtschaftlichen Nutzungsdauern entsprechen und nicht mit den Anlagenrichtlinien übereinstimmen.</li> </ul> | <p>Anlagenrichtlinien korrekt im System hinterlegt sind sowie ob das System die Abschreibungen richtig verbucht.</p> <p>Wir haben ferner überprüft, ob Anzeichen für Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen vorliegen.</p> <p>Unsere Prüfergebnisse stützen das Vorgehen des Verwaltungsrates hinsichtlich der Bilanzierung der Sachanlagen zum 31. Dezember 2021.</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Wir verweisen auf den Absatz „Sachanlagen“ in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen sowie auf Anmerkung 16 im Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Konzernrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Prüfung der Konzernrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und tauschen uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte aus, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Dr. Hans Martin Meuli  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Martina Fetz  
Revisionsexpertin

Chur, 4. April 2022



# **Jahresrechnung**

## **RhB AG**

### **2021**

## Erfolgsrechnung für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember

| CHF 1000                                                      | Anhang | 2021            | 2020            |
|---------------------------------------------------------------|--------|-----------------|-----------------|
| Nettoerlös Personenverkehr                                    |        | 69 604          | 68 568          |
| Nettoerlös Autoverlad                                         |        | 14 526          | 12 722          |
| Nettoerlös Güterverkehr                                       |        | 13 665          | 13 026          |
| Abgeltungen und Fördermittel Verkehr                          |        | 109 696         | 99 946          |
| Abgeltungen aus Leistungsvereinbarung Infrastruktur           |        | 121 403         | 92 907          |
| Andere betriebliche Erträge                                   | 1      | 25 002          | 24 324          |
| Aktivierete Eigenleistungen                                   |        | 32 705          | 32 080          |
| <b>Betriebsertrag</b>                                         |        | <b>386 601</b>  | <b>343 573</b>  |
| Personalaufwand                                               |        | -169 562        | -159 149        |
| Übriger Betriebsaufwand                                       |        | -90 384         | -90 468         |
| Direkt abgeschriebene Projektkosten                           |        | -13 689         | -11 157         |
| Abschreibungen                                                |        | -134 433        | -129 780        |
| Reduktion nicht rückzahlbare Finanzierung öffentliche Hand    |        | 21 338          | 23 553          |
| <b>Betriebsaufwand</b>                                        |        | <b>-386 730</b> | <b>-367 001</b> |
| <b>Betriebsergebnis vor Zinsen, a.o. Ergebnis und Steuern</b> |        | <b>-129</b>     | <b>-23 428</b>  |
| Finanzertrag                                                  |        | 605             | 629             |
| Finanzaufwand                                                 |        | -1 280          | -1 649          |
| <b>Betriebsergebnis vor a.o. Ergebnis und Steuern</b>         |        | <b>-804</b>     | <b>-24 448</b>  |
| Ausserordentlicher Ertrag                                     | 2      | 1 169           | 28 968          |
| Ausserordentlicher Aufwand                                    | 2      | -835            | -13 283         |
| <b>Jahresergebnis</b>                                         |        | <b>-470</b>     | <b>-8 763</b>   |

## Bilanz

| CHF 1 000                                                  | Anhang | 31.12.2021       | 31.12.2020       |
|------------------------------------------------------------|--------|------------------|------------------|
| Flüssige Mittel                                            |        | 81 834           | 103 756          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                 |        | 14 243           | 18 895           |
| Sonstige kurzfristige Forderungen                          | 3      | 12 139           | 37 505           |
| Vorräte                                                    |        | 29 773           | 29 289           |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                               |        | 32 014           | 22 753           |
| <b>Umlaufvermögen</b>                                      |        | <b>170 003</b>   | <b>212 198</b>   |
| Finanzanlagen                                              | 4      | 2 678            | 1 352            |
| Sachanlagen                                                | 5      | 2 729 739        | 2 333 200        |
| Anlagen im Bau und Anzahlungen                             | 5      | 807 202          | 995 218          |
| Immaterielle Werte                                         |        | 5 137            | 5 219            |
| <b>Anlagevermögen</b>                                      |        | <b>3 544 756</b> | <b>3 334 989</b> |
| <b>Aktiven</b>                                             |        | <b>3 714 759</b> | <b>3 547 187</b> |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen           |        | 50 108           | 60 734           |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten aus Leasing    |        | —                | 120              |
| Sonstige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten       |        | 55 000           | 25 000           |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                    |        | 8 204            | 8 528            |
| Kurzfristige rückzahlbare Darlehen öffentliche Hand        |        | 7 072            | 7 248            |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                              |        | 66 778           | 60 870           |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                          |        | <b>187 162</b>   | <b>162 500</b>   |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten                |        | —                | 25 000           |
| Anlehensobligationen                                       |        | 400 000          | 300 000          |
| Langfristige rückzahlbare Darlehen öffentliche Hand        |        | 119 916          | 126 988          |
| Bedingt rückzahlbare Darlehen Bahninfrastrukturfonds (BIF) |        | 1 979 834        | 1 881 850        |
| Sonstige bedingt rückzahlbare Darlehen                     |        | 210 889          | 210 889          |
| Rückstellungen                                             |        | 17 081           | 18 048           |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten                    |        | 39 569           | 44 850           |
| Nicht rückzahlbare Finanzierung öffentliche Hand           |        | 603 021          | 619 303          |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                          |        | <b>3 370 310</b> | <b>3 226 928</b> |
| <b>Fremdkapital</b>                                        |        | <b>3 557 472</b> | <b>3 389 428</b> |
| Aktienkapital                                              |        | 57 957           | 57 957           |
| Gesetzliche Gewinnreserven                                 |        | 67 197           | 72 280           |
| Freiwillige Gewinnreserven                                 |        | 32 607           | 36 288           |
| Jahresergebnis                                             |        | —470             | —8 763           |
| Eigene Aktien                                              |        | —4               | —3               |
| <b>Eigenkapital</b>                                        |        | <b>157 287</b>   | <b>157 759</b>   |
| <b>Passiven</b>                                            |        | <b>3 714 759</b> | <b>3 547 187</b> |

## Geldflussrechnung für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember

| CHF 1000                                                     | 2021             | 2020             |
|--------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Jahresergebnis                                               | - 470            | - 8 763          |
| Abschreibungen                                               | 134 433          | 126 340          |
| Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / Erträge    | - 7 848          | - 2 634          |
| Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens                      | - 243            | - 25 499         |
| Aktiviert Eigenleistungen                                    | - 32 705         | - 29 156         |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 4 653            | 4 683            |
| Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen                | 25 366           | 30 790           |
| Veränderung Vorräte                                          | - 485            | 232              |
| Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen                     | - 7 712          | - 3 370          |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | - 10 627         | - 1 906          |
| Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten          | - 901            | - 4 676          |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen                    | 5 908            | - 19 338         |
| Veränderung von nicht liquiditätswirksamen Rückstellungen    | - 967            | - 3 163          |
| <b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>                      | <b>108 402</b>   | <b>63 539</b>    |
| Investitionen Finanzanlagen                                  | - 1 327          | - 3 002          |
| Devestitionen Finanzanlagen                                  | -                | 95               |
| Investitionen Sachanlagen und Anlagen im Bau                 | - 332 803        | - 388 176        |
| Devestitionen Sachanlagen                                    | 450              | 189              |
| Investitionen Immaterielle Anlagen                           | -                | -                |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>                   | <b>- 333 680</b> | <b>- 390 895</b> |
| Bedingt rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand          | 97 985           | 154 931          |
| Rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand                  | - 7 248          | - 7 288          |
| Anlehensobligationen                                         | 100 000          | 100 000          |
| Andere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                  | 5 000            | -                |
| Andere langfristige Finanzverbindlichkeiten                  | 7 620            | 8 684            |
| Veränderung eigene Aktien                                    | - 1              | -                |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>                  | <b>203 356</b>   | <b>256 328</b>   |
| <b>Total Geldfluss</b>                                       | <b>- 21 922</b>  | <b>- 71 028</b>  |
| Liquiditätsnachweis:                                         |                  |                  |
| Flüssige Mittel per 01.01.                                   | 103 756          | 174 784          |
| Flüssige Mittel per 31.12.                                   | 81 834           | 103 756          |
| <b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>                      | <b>- 21 922</b>  | <b>- 71 028</b>  |

## Eigenkapitalnachweis

| CHF 1 000                          | 01.01.2021     | Zuweisung<br>Bilanzgewinn<br>Vorjahr | Sonstige<br>Veränderungen | Jahresergebnis | 31.12.2021     |
|------------------------------------|----------------|--------------------------------------|---------------------------|----------------|----------------|
| <b>Aktienkapital <sup>1)</sup></b> | <b>57 957</b>  | <b>–</b>                             | <b>–</b>                  | <b>–</b>       | <b>57 957</b>  |
| Gewinnreserven                     | 30 615         | –                                    | –                         | –              | 30 615         |
| Spezialreserven gem. Art. 67 EBG   | 39 281         | 1 824                                | –                         | –              | 41 105         |
| Spezialreserven gem. Art. 36 PBG   | 6 990          | –6 990                               | –                         | –              | –              |
| Spezialreserven gem. Art. 17 BGFV  | –4 607         | 83                                   | –                         | –              | –4 524         |
| <b>Gesetzliche Gewinnreserven</b>  | <b>72 279</b>  | <b>–5 083</b>                        | <b>–</b>                  | <b>–</b>       | <b>67 196</b>  |
| Freie Reserven                     | 36 288         | –3 680                               | –                         | –              | 32 608         |
| Bilanzverlust                      | –8 763         | 8 763                                | –                         | –              | –              |
| Jahresergebnis                     | –              | –                                    | –                         | –470           | –470           |
| <b>Freiwillige Gewinnreserven</b>  | <b>27 525</b>  | <b>5 083</b>                         | <b>–</b>                  | <b>–470</b>    | <b>32 138</b>  |
| <b>Eigene Aktien</b>               | <b>–3</b>      | <b>–</b>                             | <b>–1</b>                 | <b>–</b>       | <b>–4</b>      |
| <b>Eigenkapital</b>                | <b>157 758</b> | <b>–</b>                             | <b>–1</b>                 | <b>–470</b>    | <b>157 287</b> |

| CHF 1 000                          | 01.01.2020     | Zuweisung<br>Bilanzgewinn<br>Vorjahr | Sonstige<br>Veränderungen | Jahresergebnis | 31.12.2020     |
|------------------------------------|----------------|--------------------------------------|---------------------------|----------------|----------------|
| <b>Aktienkapital <sup>1)</sup></b> | <b>57 957</b>  | <b>–</b>                             | <b>–</b>                  | <b>–</b>       | <b>57 957</b>  |
| Gewinnreserven                     | 30 615         | –                                    | –                         | –              | 30 615         |
| Spezialreserven gem. Art. 67 EBG   | 34 815         | 4 466                                | –                         | –              | 39 281         |
| Spezialreserven gem. Art. 36 PBG   | 6 769          | 221                                  | –                         | –              | 6 990          |
| Spezialreserven gem. Art. 17 BGFV  | –3 633         | –974                                 | –                         | –              | –4 607         |
| <b>Gesetzliche Gewinnreserven</b>  | <b>68 566</b>  | <b>3 713</b>                         | <b>–</b>                  | <b>–</b>       | <b>72 279</b>  |
| Freie Reserven                     | 34 647         | 1 640                                | –                         | –              | 36 288         |
| Bilanzgewinn                       | 5 354          | –5 354                               | –                         | –              | –              |
| Jahresergebnis                     | –              | –                                    | –                         | –8 763         | –8 763         |
| <b>Freiwillige Gewinnreserven</b>  | <b>40 001</b>  | <b>–3 713</b>                        | <b>–</b>                  | <b>–8 763</b>  | <b>27 525</b>  |
| <b>Eigene Aktien</b>               | <b>–3</b>      | <b>–</b>                             | <b>–</b>                  | <b>–</b>       | <b>–3</b>      |
| <b>Eigenkapital</b>                | <b>166 521</b> | <b>–</b>                             | <b>–</b>                  | <b>–8 763</b>  | <b>157 758</b> |

1) Das Aktienkapital ist voll einbezahlt und teilt sich wie folgt auf:

| Titelkategorie   | Anzahl  | Nennwert CHF | Aktienkapital CHF | in %           |
|------------------|---------|--------------|-------------------|----------------|
| Stammaktien      | 7 394   | 500          | 3 697 000         | 6,4 %          |
| Prioritätsaktien | 108 520 | 500          | 54 260 000        | 93,6 %         |
| <b>Total</b>     |         |              | <b>57 957 000</b> | <b>100,0 %</b> |

Steuerwert per 31.12.2021 pro Aktie gemäss ESTV:

Stammaktie Valoren–Nr. 223437 CHF 930.00

Prioritätsaktie Valoren–Nr. 223439 CHF 800.00

### Aktionäre

|                                         |        |
|-----------------------------------------|--------|
| Kanton Graubünden                       | 51,3 % |
| Schweizerische Eidgenossenschaft (Bund) | 43,1 % |
| Andere                                  | 5,6 %  |

| <b>Eigene Aktien</b>                  | CHF 1 000<br>2021 | Anzahl    | Transaktionspreis<br>in CHF | Anschaffungswert |
|---------------------------------------|-------------------|-----------|-----------------------------|------------------|
| <b>Eigene Aktien per 1. Januar</b>    |                   | <b>9</b>  | <b>–</b>                    | <b>2.7</b>       |
| Kauf Stammaktien                      |                   | –         | –                           | –                |
| Kauf Prioritätsaktien                 |                   | –         | –                           | –                |
| Verkauf Stammaktien                   |                   | –         | –                           | –                |
| Verkauf Prioritätsaktien              |                   | –         | –                           | –                |
| Übertragung Stammaktien               |                   | –         | –                           | –                |
| Übertragung Prioritätsaktien          |                   | 3         | 300                         | 0.9              |
| <b>Eigene Aktien per 31. Dezember</b> |                   | <b>12</b> | <b>–</b>                    | <b>3.6</b>       |
| Davon Stammaktien                     |                   | 4         | 300                         | 1.2              |
| Davon Prioritätsaktien                |                   | 8         | 300                         | 2.4              |

|                                       | CHF 1 000<br>2020 | Anzahl    | Transaktionspreis<br>in CHF | Anschaffungswert |
|---------------------------------------|-------------------|-----------|-----------------------------|------------------|
| <b>Eigene Aktien per 1. Januar</b>    |                   | <b>10</b> | <b>–</b>                    | <b>3.0</b>       |
| Kauf Stammaktien                      |                   | –         | –                           | –                |
| Kauf Prioritätsaktien                 |                   | –         | –                           | –                |
| Verkauf Stammaktien                   |                   | –         | –                           | –                |
| Verkauf Prioritätsaktien              |                   | –         | –                           | –                |
| Übertragung Stammaktien               |                   | –         | –                           | –                |
| Übertragung Prioritätsaktien          |                   | –1        | 300                         | –0.3             |
| <b>Eigene Aktien per 31. Dezember</b> |                   | <b>9</b>  | <b>–</b>                    | <b>2.7</b>       |
| Davon Stammaktien                     |                   | 4         | 300                         | 1.2              |
| Davon Prioritätsaktien                |                   | 5         | 300                         | 1.5              |

Eigene Aktien werden ausschliesslich von der Rhätischen Bahn AG direkt gehalten.

## Anhang zur Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn AG hat die vorliegende Jahresrechnung am 4. April 2022 zur Genehmigung verabschiedet. Diese unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

### Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung 2021 wurde unter Einhaltung der Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts), des Eisenbahngesetzes (EBG) und des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) sowie der Verordnung über die Konzessionierung, Planung und Finanzierung der Bahninfrastruktur (KPFV), der Verordnung über die Abgeltung des regionalen Personenverkehrs (ARPV) und der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) erstellt. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren. Vorjahreswerte wurden vereinzelt der Darstellung des aktuellen Geschäftsjahres angepasst.

### Rechtsstruktur, Beteiligungen

Die Rhätische Bahn AG (RhB) ist eine Eisenbahngesellschaft mit Sitz in Chur. Im Geschäftsjahr umfasste das Unternehmen durchschnittlich 1 474 (1 434 im 2020) Vollzeitstellen und beschäftigte per Jahresende 1 620 (1 589 per Ende 2020) Mitarbeitende. Der Bahnhof Tirano in Italien bildet eine Betriebsstätte der RhB. Für diese Betriebsstätte wird in Italien ein separater Steuerabschluss erstellt. Die RhB hält per 31. Dezember 2021 die zwei 100% Tochtergesellschaften RhB Immobilien AG, Chur und RhB Immobilien Obersee AG, Chur, sowie 50% der Aktien der Glacier Express AG mit Sitz in Andermatt und 50% der Aktien der Panoramic Gourmet AG mit Sitz in Chur.

#### Konsolidierte Kennzahlen der RhB Immobilien AG und der RhB Immobilien Obersee AG:

| CHF 1 000                                          | 2021 <sup>1)</sup> | 2020 <sup>1)</sup> |
|----------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Umsatz im Geschäftsjahr                            | 4 965              | 5 110              |
| Aktiven per Jahresende                             | 55 126             | 47 406             |
| Eigenkapital                                       | 30 412             | 29 094             |
| Durchschnittliche Vollzeitstellen im Geschäftsjahr | —                  | —                  |

<sup>1)</sup> Die Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2021 beinhalten die RhB Immobilien AG und deren 100% Tochtergesellschaft RhB Immobilien Obersee AG, welche per 01.07.2021 akquiriert wurde. Das Vorjahr bezieht sich nur auf die RhB Immobilien AG.

Die RhB Immobilien AG und die RhB Immobilien Obersee AG beziehen Leistungen (v.a. Personal) von der RhB. Diese sind in einem Managementdienstleistungsvertrag (inkl. Entschädigung) detailliert geregelt.

**Kennzahlen der Glacier Express AG**

| CHF 1 000                                          | 2021    | 2020  |
|----------------------------------------------------|---------|-------|
| Umsatz im Geschäftsjahr                            | 10 612  | 6 671 |
| Aktiven per Jahresende                             | 3 801   | 5 408 |
| Eigenkapital <sup>1)</sup>                         | - 4 055 | - 389 |
| Durchschnittliche Vollzeitstellen im Geschäftsjahr | 4       | 4     |

1) Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit ist durch Sanierungsmassnahmen sichergestellt.

Die Glacier Express AG bezieht eine Reihe von Leistungen (Rollmaterial, Personal) von der RhB und der Matterhorn Gotthard Bahn.

**Kennzahlen der Panoramic Gourmet AG**

| CHF 1 000                                          | 2021  | 2020  |
|----------------------------------------------------|-------|-------|
| Umsatz im Geschäftsjahr                            | 3 702 | 3 590 |
| Aktiven per Jahresende                             | 2 471 | 1 654 |
| Eigenkapital                                       | 786   | 267   |
| Durchschnittliche Vollzeitstellen im Geschäftsjahr | 46    | 50    |

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

**Flüssige Mittel** Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben sowie Termingeldanlagen bei Finanzinstituten und kurzfristige Geldmarktanlagen mit einer Laufzeit von maximal drei Monaten. Alle Anlagen sind zum Nominalwert bilanziert.

**Forderungen** Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich einer Wertberichtigung für ausfallgefährdete Forderungen bewertet. Konkrete Bonitätsrisiken werden einzeln berücksichtigt. Geldanlagen und Festgelder mit einer Laufzeit von drei bis zwölf Monaten sind in den sonstigen kurzfristigen Forderungen enthalten.

**Vorräte** Die Vorräte umfassen auch nicht fakturierte Dienstleistungen. Sie werden zu durchschnittlichen Anschaffungs-, Herstellkosten oder – falls dieser tiefer ist – zum Netto-Marktwert bewertet. Risiken aus langer Lebensdauer oder reduzierter Verwertbarkeit wird mittels Wertberichtigungen Rechnung getragen.

**Sachanlagen** Grundlage für die Bewertung der Sachanlagen bildet die RKV. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen sowie der Verluste aus Wertbeeinträchtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die erwartete wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes. Neue Flottenfahrzeuge werden auf Basis der Komponentenmethode aktiviert.

| Anlagegut                                                         | Nutzungsdauer<br>in Jahren |
|-------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Grundstücke                                                       | unlimitiert                |
| Hochbau für Betrieb, Zugang, Verkauf, Unterhalt<br>und Verwaltung | 20 – 80                    |
| Kunstabauwerke                                                    | 50 – 100                   |
| Fahrbahn                                                          | 25 – 80                    |
| Bahnstromanlagen                                                  | 10 – 40                    |
| Sicherungsanlagen                                                 | 10 – 40                    |
| Niederspannungs- und Telekommunikationsanlagen                    | 7 – 25                     |
| Publikumsanlagen                                                  | 15 – 50                    |
| Schienenfahrzeuge für die Instandhaltung der Infrastruktur        | 20 – 40                    |
| Fahrzeuge                                                         | 8 – 15                     |
| Betriebsmittel und Diverses                                       | 5 – 20                     |
| Bahnfahrzeuge                                                     | 6 – 36                     |

**Aktive und passive  
Rechnungsabgrenzungen**

Die Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwänden und Erträgen und der korrekten Ermittlung der Vermögenswerte und der Schulden auf den Bilanzstichtag. Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten unter anderem die Ertragsabgrenzung von Fahrausweisen.

**Finanzanlagen**

Die Finanzanlagen umfassen marktgängige Wertschriften, Geldmarktanlagen und Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von mehr als zwölf Monaten. Die Beteiligungen werden unter den Finanzanlagen bilanziert und soweit von Bedeutung im Anhang erläutert. Die Finanzanlagen mit Börsenkurs werden zum Marktwert, diejenigen ohne Börsenwert zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen, höchstens aber zum tieferen Marktwert bewertet.

**Immaterielle Werte**

Unter den immateriellen Werten werden Nutzungsrechte bilanziert. Diese werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten unter Abzug der notwendigen Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung erfolgt linear über die erwartete Nutzungsdauer.

**Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

**Anleiheobligationen**

Die Anleiheobligationen stellen langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten dar und werden als eigene Position gesondert im Fremdkapital ausgewiesen. Die Anleihen sind zum Nennwert bewertet. Das Agio ist passiviert und wird erfolgswirksam über die Laufzeit der jeweiligen Anleihe aufgelöst. Die Emissionskosten werden im Emissionsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

**Rückstellungen**

Rückstellungen sind grundsätzlich auf Ereignisse in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss, aber abschätzbar sind. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit. Kurzfristige Rückstellungen werden innerhalb des folgenden Geschäftsjahres aufgelöst.

|                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Leasingverbindlichkeiten</b>            | Anlagen aus Finanzierungsleasing werden unter den Sachanlagen aktiviert und über die gleiche Nutzungsdauer wie die Anlagen im Eigenbesitz abgeschrieben. Die entsprechenden Leasingverbindlichkeiten werden ohne Zins unter den kurzfristigen oder langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten passiviert. Der Zins wird jährlich dem Zinsaufwand belastet. |
| <b>Eigene Aktien</b>                       | Eigene Aktien werden mit ihrem Anschaffungswert als separate Minusposition im Eigenkapital erfasst. Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräußerung eigener Aktien werden als sonstiger betrieblicher Ertrag/Aufwand verbucht.                                                                                                                                    |
| <b>Direkt abgeschriebene Projektkosten</b> | Die direkt abgeschriebenen Projektkosten sind Direktabschreibungen, welche in der Branche als nicht aktivierbare Investitionskosten «NAI» bezeichnet werden.                                                                                                                                                                                                  |

#### **Abgeltungen und Fördermittel**

Die Angebote des regionalen Personenverkehrs (RPV) werden gemeinsam vom Bund und vom Kanton Graubünden bestellt und finanziert. Der Bund und der Kanton Graubünden schliessen mit der RhB jeweils für zwei Jahre Angebotsvereinbarungen ab, welche das Angebot (Fahrplan) sowie die Abgeltungen regeln. Die Höhe der jährlichen Abgeltungen basiert auf den im regionalen Personenverkehr geplanten ungedeckten Kosten. Die Abgeltungen werden im Betriebsertrag verbucht.

Im Güterverkehr bestellt der Kanton Graubünden bei der RhB das Angebot. Der Bund beteiligt sich finanziell an der Bestellung. Die Höhe der jährlichen Abgeltungen basiert auf den geplanten ungedeckten Kosten. Die Abgeltungen werden im Betriebsertrag verbucht.

Der Bund finanziert über den Bahninfrastrukturfonds (BIF) den Betrieb sowie den Substanzerhalt der Infrastruktur. Dazu schliesst er mit den Bahnen vierjährige Leistungsvereinbarungen ab. Die Höhe der jährlichen Abgeltungen basiert auf den geplanten ungedeckten Betriebskosten und den geplanten Investitionen in den Substanzerhalt. Die Abgeltungen für die ungedeckten Betriebskosten werden im Betriebsertrag verbucht. Die Abgeltungen für die Investitionen werden im Umfang der jährlichen Abschreibungen im Betriebsertrag verbucht, der Anteil, der die Abschreibungen überschreitet, wird mittels bedingt rückzahlbarer Darlehen finanziert und als solche im Fremdkapital verbucht und ausgewiesen.

Beiträge der öffentlichen Hand zur Förderung des öffentlichen Verkehrs werden als Fördermittel dargestellt.

#### **Steuern**

Die Rhätische Bahn AG ist auf Bundes- und Kantonsebene von der Gewinn- und Kapitalsteuer (seit 1. Januar 2020) sowie von der Grundstückgewinnsteuer und der Liegenschaftssteuer befreit.

## Details zu einzelnen Positionen

Die umfassenden Informationen über die einzelnen Erfolgsrechnungs- und Bilanzpositionen sind in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten. Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf einzelne Erfolgsrechnungs- und Bilanzpositionen, die wesentlich von der konsolidierten Jahresrechnung abweichen.

| <b>1 Andere betriebliche Erträge</b>                                         | CHF 1 000 | 2021          | 2020          |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------------|---------------|
| Miet- und Pachterträge                                                       |           | 6 741         | 6 454         |
| Leistungen für Dritte                                                        |           | 4 035         | 4 277         |
| Leistungen für Glacier Express AG <sup>1)</sup>                              |           | 5 971         | 5 624         |
| Leistungen für RhB Immobilien AG und RhB Immobilien Obersee AG <sup>2)</sup> |           | 511           | 579           |
| Sonstige betriebliche Erträge <sup>3)</sup>                                  |           | 7 744         | 7 390         |
| <b>Andere betriebliche Erträge</b>                                           |           | <b>25 002</b> | <b>24 324</b> |

1) Die Beteiligung Glacier Express AG (GEX AG) führt die operative Tätigkeit des Glacier Express seit 2018 im eigenen Namen. Die Bahn- und sonstigen Dienstleistungen werden von den beiden Transportunternehmen RhB und Matterhorn Gotthard Bahn AG erbracht und der GEX AG verrechnet.

2) Die RhB bewirtschaftet und führt die Liegenschaften der Tochtergesellschaften RhB Immobilien AG und RhB Immobilien Obersee AG (ab August 2021) und wird gemäss Managementdienstleistungsvertrag entschädigt.

3) Nutzungsgebühren, Provisionen, Vermietung Anlagen, Rückerstattungen, Konventionalstrafen und Sonstige Erträge.

| <b>2 Ausserordentliches Ergebnis</b>                             | CHF 1 000 | 2021         | 2020            |
|------------------------------------------------------------------|-----------|--------------|-----------------|
| Versicherungsleistung/Schaden Rollmaterial                       |           |              |                 |
| Unfall Sils i.D. <sup>1)</sup>                                   |           | 845          | 1 000           |
| Gewinne aus Anlagenabgängen <sup>2)</sup>                        |           | 240          | 26 440          |
| Teilauflösung Rückstellung Altlasten Landquart <sup>3)</sup>     |           | –            | 1 000           |
| Sonstiger ausserordentlicher Ertrag <sup>4)</sup>                |           | 84           | 528             |
| <b>Ausserordentlicher Ertrag</b>                                 |           | <b>1 169</b> | <b>28 968</b>   |
| Schaden/Versicherungsleistung Rollmaterial                       |           |              |                 |
| Unfall Sils i.D. <sup>1)</sup>                                   |           | – 580        | – 3 000         |
| Beitrag öffentliche Hand Altlasten Landquart <sup>5)</sup>       |           | –            | – 5 000         |
| Wertberichtigung Darlehen und Beteiligungen <sup>6)</sup>        |           | –            | – 2 300         |
| Umstellung restliche Komponentenabschreibungen RPV <sup>7)</sup> |           | –            | – 2 747         |
| Sonstiger ausserordentlicher Aufwand <sup>8)</sup>               |           | – 255        | – 236           |
| <b>Ausserordentlicher Aufwand</b>                                |           | <b>– 835</b> | <b>– 13 283</b> |
| <b>Ausserordentliches Ergebnis</b>                               |           | <b>334</b>   | <b>15 685</b>   |

1) Am 26. Oktober 2020 ereignete sich aufgrund eines Steinschlags ein Unfall bei Sils i.D. Der erwartete Totalschaden am Steuerwagen von CHF 3 Mio. wurde im 2020 erfolgswirksam als ausserordentlicher Aufwand ausgebucht, dafür die erwartete Versicherungsleistung von CHF 1 Mio. als ausserordentlicher Ertrag abgegrenzt. Nach Abschluss interner Abklärungen im 2021 reduziert sich der von der Versicherung zu deckende Schaden von CHF 1 Mio. auf TCHF 420, mit einer entsprechenden Auflösung der Abgrenzung im Umfang von TCHF 580. Der havarierte Steuerwagen wird nicht ersetzt, sondern repariert und die ursprüngliche Wertberichtigung reduziert sich von CHF 3 Mio. auf CHF 2,2 Mio., wieder-eingebrachte Abschreibungen im Umfang von TCHF 845 werden als ausserordentlicher Ertrag ausgewiesen.

2) Die Gewinne aus Anlagenabgängen resultieren im 2021 aus dem Verkauf von gebrauchten Fahrzeugen und Kleinanlagen. Im Vorjahr resultierte ein Gewinn aus der Vermögensübertragung von nicht bahnbetriebsnotwendigen Liegenschaften und Grundstücken in die neu gegründete Tochtergesellschaft RhB Immobilien AG sowie sonstige Gewinne aus Anlagenabgängen und Korrekturen von Restbuchwerten.

3) Im Vorjahr führte eine Neubewertung der notwendigen Entsorgungskosten der Altlasten auf dem Areal Landquart zu einer Auflösung von CHF 1 Mio.

4) Sonstiger ausserordentlicher Ertrag: Ausbuchung abgelaufene Gutscheine und Anpassungen Steuern/MWSt.

5) Die Kosten für die Altlastenbeseitigung beim Ausbau der Werkstattanlagen in Landquart werden in Absprache mit den Bestellern ab 2020 von der RhB übernommen und finanziert. Dies führte im 2020 zur Auflösung einer aktiven Rechnungsabgrenzung von CHF 5 Mio.

6) Zur Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit und zur Sicherstellung der Liquidität der zwei 50% Beteiligungen Glacier Express AG und Panoramic Gourmet AG wurden im Vorjahr Darlehen im Umfang von CHF 1,8 Mio. gewährt. Aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage wurden die Darlehen von CHF 1,8 Mio. sowie der Beteiligungswert der Glacier Express AG um CHF 0,5 Mio. wertberichtigt.

7) Für die Flottenbestandteile Allegra-Stammnetztriebzüge und Allegra-Zweispannungstriebzüge wurden im Vorjahr die restlichen Anpassungen an die Methode nach Komponentenabschreibungen im Umfang von CHF 2,7 Mio. gebucht.

8) Sonstiger ausserordentlicher Aufwand: Wertberichtigung italienische Vorsteuer und Korrekturen ausstehende Vereina-Fahrkarten wegen Systemwechsel.

| 3 Sonstige kurzfristige Forderungen | CHF 1000                                               | 31.12.2021    | 31.12.2020    |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------|---------------|---------------|
|                                     | Forderungen                                            |               |               |
|                                     | – gegenüber staatlichen Stellen (MWSt, AHV, VST, usw.) | 6 318         | 16 368        |
|                                     | – gegenüber Beteiligungen <sup>1)</sup>                | –             | 17 195        |
|                                     | Andere kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten      | 5 821         | 3 942         |
|                                     | <b>Sonstige kurzfristige Forderungen</b>               | <b>12 139</b> | <b>37 505</b> |

1) Forderung im Zusammenhang mit der Vermögensübertragung an die RhB Immobilien AG, welche im 2021 zurückbezahlt wurde.

#### 4 Finanzanlagen

| CHF 1000                      | 01.01.2021   | Zugänge             | Abgänge           | Umgliederung | Bewertungsänderungen | 31.12.2021   |
|-------------------------------|--------------|---------------------|-------------------|--------------|----------------------|--------------|
| Wertschriften mit Börsenkurs  | 2            | –                   | –                 | –            | –1                   | 2            |
| Wertschriften ohne Börsenkurs | 99           | –                   | –                 | –            | –1                   | 98           |
| <b>Total Wertschriften</b>    | <b>101</b>   | <b>–</b>            | <b>–</b>          | <b>–</b>     | <b>–</b>             | <b>100</b>   |
| Beteiligungen                 | 1 050        | –                   | –                 | –            | –                    | 1 050        |
| <b>Total Beteiligungen</b>    | <b>1 050</b> | <b>–</b>            | <b>–</b>          | <b>–</b>     | <b>–</b>             | <b>1 050</b> |
| Anschaffungswert Darlehen     | 3 084        | 1 326 <sup>1)</sup> | –82 <sup>2)</sup> | –            | –                    | 4 328        |
| Kumulierte Wertberichtigung   | –2 882       | –                   | 82 <sup>2)</sup>  | –            | –                    | –2 800       |
| <b>Total Darlehen</b>         | <b>202</b>   | <b>1 326</b>        | <b>–</b>          | <b>–</b>     | <b>–</b>             | <b>1 528</b> |
| <b>Finanzanlagen</b>          | <b>1 353</b> | <b>1 326</b>        | <b>–</b>          | <b>–</b>     | <b>–1</b>            | <b>2 678</b> |

1) Erhöhung nachrangiges Darlehen an die Glacier Express AG (CHF 1,3 Mio.) und Veränderung sonstige Darlehen.

2) Abgang eines vollständig wertberichtigten Darlehens an Bergün Filisur Tourismus aufgrund Abwicklung Forderungsverzicht.

| CHF 1000                      | 01.01.2020 | Zugänge             | Abgänge    | Umgliederung | Bewertungsänderungen | 31.12.2020   |
|-------------------------------|------------|---------------------|------------|--------------|----------------------|--------------|
| Wertschriften mit Börsenkurs  | 98         | –                   | –95        | –            | –1                   | 2            |
| Wertschriften ohne Börsenkurs | 119        | –                   | –          | –            | –20                  | 99           |
| <b>Total Wertschriften</b>    | <b>217</b> | <b>–</b>            | <b>–95</b> | <b>–</b>     | <b>–21</b>           | <b>101</b>   |
| Beteiligungen                 | 550        | 1 000 <sup>1)</sup> | –          | –            | –500 <sup>2)</sup>   | 1 050        |
| <b>Total Beteiligungen</b>    | <b>550</b> | <b>1 000</b>        | <b>–</b>   | <b>–</b>     | <b>–500</b>          | <b>1 050</b> |
| Anschaffungswert Darlehen     | 1 082      | 2 002 <sup>3)</sup> | –          | –            | –                    | 3 084        |
| Kumulierte Wertberichtigung   | –1 082     | –                   | –          | –            | –1 800 <sup>4)</sup> | –2 882       |
| <b>Total Darlehen</b>         | <b>–</b>   | <b>2 002</b>        | <b>–</b>   | <b>–</b>     | <b>–1 800</b>        | <b>202</b>   |
| <b>Finanzanlagen</b>          | <b>767</b> | <b>3 002</b>        | <b>–95</b> | <b>–</b>     | <b>–2 321</b>        | <b>1 352</b> |

1) Zugänge: Beteiligung der RhB Immobilien AG als neue 100% Tochtergesellschaft.

2) Bewertungsänderungen: Wertberichtigung Beteiligung Glacier Express AG von CHF 0,5 Mio. infolge unsicherer Wirtschaftslage und Entwicklung.

3) Darlehen: Inklusive als Sanierungsmassnahmen gewährte nachrangige Darlehen an die Glacier Express AG (CHF 1,5 Mio.) und die Panoramic Gourmet AG (CHF 0,3 Mio.).

4) Wertberichtigung Darlehen Glacier Express AG (CHF 1,5 Mio.) und Panoramic Gourmet AG (CHF 0,3 Mio.) infolge unsicherer Wirtschaftslage und Entwicklung.

| <b>Wertschriften mit Börsenkurs</b> | Anteil     | Anteil     |
|-------------------------------------|------------|------------|
| <b>Firma, Rechtsform, Sitz</b>      | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| BVZ Holding AG, Zermatt             | < 1 %      | < 1 %      |
| Alpiq Holding AG, Olten             | < 1 %      | < 1 %      |

| <b>Wertschriften ohne Börsenkurs <sup>1)</sup></b> | Zweck                | Anteil     | Anteil     |
|----------------------------------------------------|----------------------|------------|------------|
| <b>Firma, Rechtsform, Sitz</b>                     |                      | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| RailAway AG, Luzern                                | Vertrieb / Marketing | 4,5 %      | 4,5 %      |
| RAILplus AG, Aarau                                 | Shared Services      | 5,6 %      | 5,6 %      |
| STC Switzerland Travel Centre AG, Zürich           | Vertrieb / Marketing | 2,2 %      | 2,2 %      |
| STS Swiss Travel System AG, Zürich                 | Vertrieb / Marketing | 6,0 %      | 6,0 %      |
| login Berufsbildung AG, Olten                      | Lernendenausbildung  | 10,0 %     | 10,0 %     |
| Repower AG, Poschiavo                              | Energie              | < 1 %      | < 1 %      |

1) In der Übersicht der Wertschriften ohne Börsenkurs sind nur die aus finanzieller oder strategischer Sicht wesentlichen Positionen aufgeführt.

| <b>Beteiligungen</b>            | Zweck                | Anteil     | Anteil     |
|---------------------------------|----------------------|------------|------------|
| <b>Firma, Rechtsform, Sitz</b>  |                      | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| Panoramic Gourmet AG, Chur      | Gastronomie          | 50,0 %     | 50,0 %     |
| Glacier Express AG, Andermatt   | Vertrieb / Marketing | 50,0 %     | 50,0 %     |
| RhB Immobilien Obersee AG, Chur | Immobilien           | 100,0 %    | –          |
| RhB Immobilien AG, Chur         | Immobilien           | 100,0 %    | 100,0 %    |

Die RhB Immobilien Obersee AG wird von der RhB Immobilien AG gehalten. Alle übrigen Beteiligungen werden von der Rhätischen Bahn AG direkt gehalten.

## 5 Sachanlagen, CHF 1000

### Anlagen im Bau und Anzahlungen

| 2021                                              | Bestand<br>01.01.2021 | Zugänge        | Abgänge                 |
|---------------------------------------------------|-----------------------|----------------|-------------------------|
| Gebäude und Grundstücke                           | 218'941               | 5'908          | – 458                   |
| Kunstabauten                                      | 1 034 472             | 46 818         | – 428                   |
| Fahrbahn                                          | 778 676               | 49 259         | – 10 443                |
| Bahnstromanlagen                                  | 310 932               | 7 515          | – 5 473                 |
| Sicherungsanlagen                                 | 377 371               | 18 462         | – 3 369                 |
| Niederspannungs- und Telekomanlagen               | 195'717               | 10 331         | – 3 837                 |
| Publikumsanlagen                                  | 166'510               | 5 059          | – 1 585                 |
| Fahrzeuge                                         | 129 322               | 5 950          | – 2 640                 |
| Betriebsmittel und Diverses                       | 120'503               | 7 203          | – 2 512                 |
| Bahnfahrzeuge                                     | 1 164 757             | 112 951        | – 58 144                |
| <b>Sachanlagen zugeteilt</b>                      | <b>4'497'201</b>      | <b>269'456</b> | <b>– 88 889</b>         |
| Noch nicht zugeteilte Aktivierungen <sup>1)</sup> |                       | 261 639        | –                       |
| <b>Sachanlagen Total</b>                          | <b>4'497'201</b>      | <b>531'095</b> | <b>– 88 889</b>         |
| Anlagen im Bau und Anzahlungen <sup>2)</sup>      | 995 218               | 361 004        | – 549 020 <sup>4)</sup> |
| <b>Sachanlagen und Anlagen im Bau</b>             | <b>5'492'419</b>      | <b>892'099</b> | <b>– 637 909</b>        |

| 2020                                         | Bestand<br>01.01.2020 | Zugänge        | Abgänge                 |
|----------------------------------------------|-----------------------|----------------|-------------------------|
| Gebäude und Grundstücke                      | 240 861               | 14 673         | – 36 592 <sup>5)</sup>  |
| Kunstabauten                                 | 1 010 546             | 24 935         | – 1 009                 |
| Fahrbahn                                     | 738 442               | 41 443         | – 1 209                 |
| Bahnstromanlagen                             | 301 845               | 10 430         | – 1 343                 |
| Sicherungsanlagen                            | 359 967               | 21 101         | – 3 697                 |
| Niederspannungs- und Telekomanlagen          | 190 816               | 11 135         | – 6 234                 |
| Publikumsanlagen                             | 154 481               | 14 279         | – 2 250                 |
| Fahrzeuge                                    | 128 207               | 1 598          | – 701                   |
| Betriebsmittel und Diverses                  | 117 740               | 4 236          | – 1 473                 |
| Bahnfahrzeuge                                | 1 046 539             | 122 778        | – 4 342                 |
| <b>Sachanlagen</b>                           | <b>4 289 444</b>      | <b>266 608</b> | <b>– 58 851</b>         |
| Anlagen im Bau und Anzahlungen <sup>2)</sup> | 863 004               | 415 356        | – 283 142 <sup>4)</sup> |
| <b>Sachanlagen und Anlagen im Bau</b>        | <b>5 152 448</b>      | <b>681 964</b> | <b>– 341 994</b>        |

1) Per 31.12.2021 bestehen Sachanlagen, welche bereits in Betrieb gesetzt wurden aber noch nicht vollständig aktiviert werden konnten. Diese werden als «noch nicht zugeteilte Aktivierungen» ausgewiesen und im 2022 in den zugehörigen Anlagekategorien aktiviert.

2) Davon Anzahlungen CHF 121,3 Mio (2020: CHF 144,9 Mio.). Alle wesentlichen Anzahlungen sind durch Bankgarantien gesichert.

3) Im 2021 sind die zwei offenen Leasingverpflichtungen ausgelaufen (2020: CHF 10,1 Mio.).

4) Inklusive direkt abgeschriebene Projektkosten.

5) Die Abgänge bei den Anschaffungswerten und Restbuchwerten stehen in Zusammenhang mit dem Vermögensübertrag von nicht bahnbetriebsnotwendigen Liegenschaften und Grundstücken.

Im Berichts- und im Vorjahr wurden keine Zinsen aktiviert.

| Anschaffungswerte |                       | Kumulierte Abschreibungen |                |                 |                   |                       | Nettobuchwerte        |                       | Buchwert in %<br>des Anschaf-<br>fungswertes |
|-------------------|-----------------------|---------------------------|----------------|-----------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------------------------------|
| Umglie-<br>derung | Bestand<br>31.12.2021 | Bestand<br>01.01.2021     | Zugänge        | Abgänge         | Umglie-<br>derung | Bestand<br>31.12.2021 | Bestand<br>01.01.2021 | Bestand<br>31.12.2021 |                                              |
| - 4 035           | 220 356               | 74'469                    | 3 832          | - 232           | - 1 451           | 76 618                | 144 472               | 143 738               | 65 %                                         |
| -                 | 1 080 862             | 319 263                   | 11 627         | - 367           | -                 | 330 523               | 715 209               | 750 339               | 69 %                                         |
| - 58              | 817 434               | 321 881                   | 20 499         | - 8 996         | - 58              | 333 326               | 456 795               | 484 108               | 59 %                                         |
| -                 | 312 974               | 178 312                   | 9 938          | - 5 131         | -                 | 183 119               | 132 620               | 129 855               | 41 %                                         |
| 36                | 392 500               | 213 185                   | 14 848         | - 2 556         | 36                | 225 513               | 164 186               | 166 987               | 43 %                                         |
| - 1               | 202 210               | 110 195                   | 10 636         | - 3 497         | - 1               | 117 333               | 85 522                | 84 877                | 42 %                                         |
| 4 056             | 174 040               | 41 560                    | 3 731          | - 1 380         | 1 472             | 45 383                | 124 950               | 128 657               | 74 %                                         |
| 84                | 132 716               | 76 452                    | 4 974          | - 2 294         | 84                | 79 216                | 52 870                | 53 500                | 44 %                                         |
| 2                 | 125 196               | 92 864                    | 6 312          | - 2 512         | 2                 | 96 666                | 27 639                | 28 530                | 23 %                                         |
| - 84              | 1 219 480             | 735 820                   | 40 133         | - 58 036        | - 84              | 717 833               | 428 937               | 501 647 <sup>3)</sup> | 31 %                                         |
| -                 | <b>4 677 768</b>      | <b>2 164 001</b>          | <b>126 530</b> | <b>- 85 001</b> | -                 | <b>2 205 530</b>      | <b>2 333 200</b>      | <b>2 472 238</b>      |                                              |
| -                 | 261 639               | -                         | 4 138          | -               | -                 | 4 138                 | -                     | 257 501               |                                              |
| -                 | <b>4 939 407</b>      | <b>2 164 001</b>          | <b>130 668</b> | <b>- 85 001</b> | -                 | <b>2 209 668</b>      | <b>2 333 200</b>      | <b>2 729 739</b>      |                                              |
| -                 | 807 202               | -                         | -              | -               | -                 | -                     | 995 218               | 807 202               |                                              |
| -                 | <b>5 746 609</b>      | <b>2 164 001</b>          | <b>130 668</b> | <b>- 85 001</b> | -                 | <b>2 209 668</b>      | <b>3 328 418</b>      | <b>3 536 941</b>      |                                              |

| Umglie-<br>derung | Bestand<br>31.12.2020 | Bestand<br>01.01.2020 | Zugänge        | Abgänge                | Umglie-<br>derung | Bestand<br>31.12.2020 | Bestand<br>01.01.2020 | Bestand<br>31.12.2020 |      |
|-------------------|-----------------------|-----------------------|----------------|------------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|------|
| -                 | 218 941               | 88 314                | 4 041          | - 17 886 <sup>5)</sup> | -                 | 74 469                | 152 547               | 144 472               | 66 % |
| -                 | 1 034 472             | 308 449               | 11 755         | - 941                  | -                 | 319 263               | 702 097               | 715 209               | 69 % |
| -                 | 778 676               | 302 070               | 20 792         | - 981                  | -                 | 321 881               | 436 372               | 456 795               | 59 % |
| -                 | 310 932               | 169 067               | 10 410         | - 1 165                | -                 | 178 312               | 132 778               | 132 620               | 43 % |
| -                 | 377 371               | 202 098               | 14 613         | - 3 526                | -                 | 213 185               | 157 869               | 164 186               | 44 % |
| -                 | 195 717               | 104 863               | 11 299         | - 5 967                | -                 | 110 195               | 85 953                | 85 522                | 44 % |
| -                 | 166 510               | 38 610                | 3 687          | - 737                  | -                 | 41 560                | 115 871               | 124 950               | 75 % |
| 218               | 129 322               | 72 008                | 4 879          | - 653                  | 218               | 76 452                | 56 199                | 52 870                | 41 % |
| -                 | 120 503               | 87 012                | 6 231          | - 379                  | -                 | 92 864                | 30 728                | 27 639                | 23 % |
| - 218             | 1 164 757             | 696 162               | 44 073         | - 4 197                | - 218             | 735 820               | 350 377               | 428 937 <sup>3)</sup> | 37 % |
| -                 | <b>4 497 201</b>      | <b>2 068 653</b>      | <b>131 780</b> | <b>- 36 432</b>        | -                 | <b>2 164 001</b>      | <b>2 220 791</b>      | <b>2 333 200</b>      |      |
| -                 | 995 218               | -                     | -              | -                      | -                 | -                     | 863 004               | 995 218               |      |
| -                 | <b>5 492 419</b>      | <b>2 068 653</b>      | <b>131 780</b> | <b>- 36 432</b>        | -                 | <b>2 164 001</b>      | <b>3 083 795</b>      | <b>3 328 418</b>      |      |

## Weitere Angaben

| Sachanlagen,<br>der Sparte<br>Infrastruktur<br>(Art. 7 RKV) | CHF 1000 |                       |                |                |                                         |                   | Anschaffungswerte     |  |
|-------------------------------------------------------------|----------|-----------------------|----------------|----------------|-----------------------------------------|-------------------|-----------------------|--|
|                                                             | 2021     | Bestand<br>01.01.2021 | Zugänge        | Abgänge        | Vermögens-<br>übertragung               | Umglie-<br>derung | Bestand<br>31.12.2021 |  |
| Gebäude und Grundstücke                                     |          | 158 121               | 5 034          | -416           | —                                       | -3 223            | 159 516               |  |
| Kunstabauten                                                |          | 1 034 398             | 46 818         | -428           | —                                       | —                 | 1 080 788             |  |
| Fahrbahn                                                    |          | 776 367               | 49 192         | -10 441        | —                                       | -44               | 815 074               |  |
| Bahnstromanlagen                                            |          | 310 028               | 5 480          | -5 472         | —                                       | —                 | 310 036               |  |
| Sicherungsanlagen                                           |          | 377 366               | 18 462         | -3 368         | —                                       | 36                | 392 496               |  |
| Niederspannungs- und<br>Telekomanlagen                      |          | 178 993               | 9 071          | -3 778         | —                                       | 56                | 184 342               |  |
| Publikumsanlagen                                            |          | 162 292               | 5 059          | -513           | —                                       | 3 867             | 170 705               |  |
| Fahrzeuge                                                   |          | 125 580               | 5 914          | -2 619         | —                                       | 84                | 128 959               |  |
| Betriebsmittel und Diverses                                 |          | 35 121                | 1 785          | -232           | —                                       | -1                | 36 673                |  |
| Bahnfahrzeuge                                               |          | —                     | —              | —              | —                                       | —                 | —                     |  |
| <b>Sachanlagen</b>                                          |          | <b>3 158 266</b>      | <b>146 815</b> | <b>-27 267</b> | <b>—</b>                                | <b>775</b>        | <b>3 278 589</b>      |  |
| Noch nicht zugeteilte Aktivierungen <sup>1)</sup>           |          | —                     | 261 519        | —              | —                                       | —                 | 261 519               |  |
| <b>Sachanlagen Total</b>                                    |          | <b>3 158 266</b>      | <b>408 334</b> | <b>-27 267</b> | <b>—</b>                                | <b>775</b>        | <b>3 540 108</b>      |  |
|                                                             |          |                       |                |                |                                         |                   |                       |  |
|                                                             | 2020     | Bestand<br>01.01.2020 | Zugänge        | Abgänge        | Vermögens-<br>übertragung <sup>2)</sup> | Umglie-<br>derung | Bestand<br>31.12.2020 |  |
| Gebäude und Grundstücke                                     |          | 170 701               | 14 571         | -177           | -27 434                                 | 460               | 158 121               |  |
| Kunstabauten                                                |          | 1 010 472             | 24 935         | -1 009         | —                                       | —                 | 1 034 398             |  |
| Fahrbahn                                                    |          | 736 121               | 41 395         | -1 149         | —                                       | —                 | 776 367               |  |
| Bahnstromanlagen                                            |          | 300 941               | 10 430         | -1 343         | —                                       | —                 | 310 028               |  |
| Sicherungsanlagen                                           |          | 359 962               | 21 101         | -3 697         | —                                       | —                 | 377 366               |  |
| Niederspannungs- und<br>Telekomanlagen                      |          | 174 489               | 10 264         | -5 748         | -12                                     | —                 | 178 993               |  |
| Publikumsanlagen                                            |          | 149 633               | 14 279         | -133           | -1 677                                  | 190               | 162 292               |  |
| Fahrzeuge                                                   |          | 124 632               | 1 300          | -628           | —                                       | 276               | 125 580               |  |
| Betriebsmittel und Diverses                                 |          | 34 781                | 378            | -38            | —                                       | —                 | 35 121                |  |
| Bahnfahrzeuge                                               |          | —                     | —              | —              | —                                       | —                 | —                     |  |
| <b>Sachanlagen</b>                                          |          | <b>3 061 732</b>      | <b>138 653</b> | <b>-13 922</b> | <b>-29 123</b>                          | <b>926</b>        | <b>3 158 266</b>      |  |

1) Per 31.12.2021 bestehen Sachanlagen, welche bereits in Betrieb gesetzt wurden aber noch nicht vollständig aktiviert werden konnten. Diese werden als «noch nicht zugeteilte Aktivierungen» ausgewiesen und im 2022 in den zugehörigen Anlagekategorien aktiviert.

2) Im Jahr 2020 wurde ein Vermögensübertrag von insgesamt CHF 44,1 Mio. in Zusammenhang mit der Gründung der RhB Immobilien AG vollzogen. In den entsprechenden Spalten sind die Anschaffungswerte und Restbuchwerte für die Sparte Infrastruktur ausgewiesen. Die Liegenschaften und Grundstücke der Sparte Infrastruktur sind nach erfolgter Marktbewertung für einen Betrag von CHF 35,6 Mio. im Jahr 2020 transferiert worden. Der Prozess der Freistellung und externen Bewertung erfolgte in enger Absprache mit dem BAV und dem Kanton. Die nach Abzug der transferierten langfristigen Rückstellungen von CHF 27 Mio. sich ergebende Forderung gegenüber der RhB Immobilien AG von CHF 17,1 Mio. wurde per 31.03.2021 zurückbezahlt. Der Sparte Infrastruktur wurden zum gleichen Zeitpunkt (31.03.2021) liquide Mittel von Total CHF 35,6 Mio. zugunsten der Leistungsvereinbarung 2021 gutgeschrieben.

| Kumulierte Abschreibungen |               |                 |                                         |                   |                       | Nettobuchwerte        |                       | Buchwert in %<br>des Anschaf-<br>fungswertes |
|---------------------------|---------------|-----------------|-----------------------------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------------------------------|
| Bestand<br>01.01.2021     | Zugänge       | Abgänge         | Vermögens-<br>übertragung               | Umglie-<br>derung | Bestand<br>31.12.2021 | Bestand<br>01.01.2021 | Bestand<br>31.12.2021 |                                              |
| 42 795                    | 2 722         | - 232           | -                                       | - 1 379           | 43 906                | 115 326               | 115 610               | 72 %                                         |
| 319 261                   | 11 626        | - 367           | -                                       | -                 | 330 520               | 715 137               | 750 268               | 69 %                                         |
| 321 136                   | 20 472        | - 8 994         | -                                       | - 44              | 332 570               | 455 231               | 482 504               | 59 %                                         |
| 177 672                   | 9 856         | - 5 131         | -                                       | -                 | 182 397               | 132 356               | 127 639               | 13 %                                         |
| 213 179                   | 14 849        | - 2 556         | -                                       | 36                | 225 508               | 164 187               | 166 988               | 43 %                                         |
| 99 758                    | 9 773         | - 3 443         | -                                       | 9                 | 106 097               | 79 235                | 78 245                | 42 %                                         |
| 40 148                    | 3 664         | - 411           | -                                       | 1 386             | 44 787                | 122 144               | 125 918               | 74 %                                         |
| 73 625                    | 4 720         | - 2 273         | -                                       | 84                | 76 156                | 51 955                | 52 803                | 41 %                                         |
| 26 081                    | 1 905         | - 232           | -                                       | -                 | 27 754                | 9 040                 | 8 919                 | 24 %                                         |
| -                         | -             | -               | -                                       | -                 | -                     | -                     | -                     | 0 %                                          |
| <b>1 313 655</b>          | <b>79 587</b> | <b>- 23 639</b> | <b>-</b>                                | <b>92</b>         | <b>1 369 695</b>      | <b>1 844 611</b>      | <b>1 908 894</b>      |                                              |
| -                         | 4 124         | -               | -                                       | -                 | 4 124                 | -                     | 257 395               |                                              |
| <b>1 313 655</b>          | <b>83 711</b> | <b>- 23 639</b> | <b>-</b>                                | <b>92</b>         | <b>1 373 819</b>      | <b>1 844 611</b>      | <b>2 166 289</b>      |                                              |
| Bestand<br>01.01.2020     | Zugänge       | Abgänge         | Vermögens-<br>übertragung <sup>2)</sup> | Umglie-<br>derung | Bestand<br>31.12.2020 | Bestand<br>01.01.2020 | Bestand<br>31.12.2020 |                                              |
| 50 813                    | 2 824         | - 808           | - 10 275                                | 241               | 42 795                | 119 888               | 115 326               | 73 %                                         |
| 308 447                   | 11 754        | - 940           | -                                       | -                 | 319 261               | 702 025               | 715 137               | 69 %                                         |
| 301 296                   | 20 767        | - 927           | -                                       | -                 | 321 136               | 434 825               | 455 231               | 59 %                                         |
| 168 443                   | 10 394        | - 1 165         | -                                       | -                 | 177 672               | 132 498               | 132 356               | 43 %                                         |
| 202 093                   | 14 612        | - 3 526         | -                                       | -                 | 213 179               | 157 869               | 164 187               | 44 %                                         |
| 94 898                    | 10 464        | - 5 602         | - 2                                     | -                 | 99 758                | 79 591                | 79 235                | 44 %                                         |
| 36 992                    | 3 600         | - 34            | - 457                                   | 47                | 40 148                | 112 641               | 122 144               | 75 %                                         |
| 69 315                    | 4 614         | - 580           | -                                       | 276               | 73 625                | 55 317                | 51 955                | 41 %                                         |
| 24 270                    | 1 849         | - 38            | -                                       | -                 | 26 081                | 10 511                | 9 040                 | 26 %                                         |
| -                         | -             | -               | -                                       | -                 | -                     | -                     | -                     | 0 %                                          |
| <b>1 256 567</b>          | <b>80 878</b> | <b>- 13 620</b> | <b>- 10 734</b>                         | <b>564</b>        | <b>1 313 655</b>      | <b>1 805 165</b>      | <b>1 844 611</b>      |                                              |

| <b>Investitions-<br/>rechnung<br/>der Sparte<br/>Infrastruktur<br/>(Art. 3 RKV) <sup>1)</sup></b> | CHF 1000<br>2021 | Bestand<br>01.01.2021 | Rechnungen<br>Dritte | Eigenleistungen | Total<br>Investitionen |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------|----------------------|-----------------|------------------------|
| Grundstücke                                                                                       |                  | —                     | —                    | —               | —                      |
| Studien und Vorprojekte                                                                           |                  | — 46                  | —                    | —               | —                      |
| Strecken Um- und Ausbau                                                                           |                  | 88 482                | 23 565               | 5 167           | 28 732                 |
| Tunnel und Galerien                                                                               |                  | 369 454               | 59 201               | 2 542           | 61 743                 |
| Brücken, Viadukte, Durchlässe                                                                     |                  | 52 274                | 22 699               | 1 522           | 24 221                 |
| Gesamtkonzept Vereina                                                                             |                  | 836                   | 81                   | 45              | 126                    |
| Stationen Um- und Ausbau                                                                          |                  | 121 218               | 46 097               | 5 880           | 51 977                 |
| Traktionsstrom / Fahrleitung                                                                      |                  | 1 912                 | 2 658                | 956             | 3 614                  |
| Gebäude                                                                                           |                  | 9 865                 | 3 723                | 217             | 3 940                  |
| Anlagen und Einrichtungen                                                                         |                  | 10 540                | 4 103                | 479             | 4 582                  |
| Fernmeldeanlagen                                                                                  |                  | 4 194                 | 1 301                | 200             | 1 501                  |
| Sicherungsanlagen                                                                                 |                  | 30 746                | 17 265               | 756             | 18 021                 |
| Bahnübergänge                                                                                     |                  | 967                   | 956                  | 132             | 1 088                  |
| Triebfahrzeuge                                                                                    |                  | 9 053                 | 4 642                | 955             | 5 597                  |
| Wagen                                                                                             |                  | 5 137                 | 8 402                | 260             | 8 662                  |
| Mobilien                                                                                          |                  | 1 396                 | 463                  | 16              | 479                    |
| <b>Anlagen im Bau</b>                                                                             |                  | <b>706 028</b>        | <b>195 156</b>       | <b>19 127</b>   | <b>214 283</b>         |
| Noch nicht zugeteilte Aktivierungen <sup>2)</sup>                                                 |                  | —                     | —                    | —               | —                      |
| <b>Anlagen im Bau Total</b>                                                                       |                  | <b>706 028</b>        | <b>195 156</b>       | <b>19 127</b>   | <b>214 283</b>         |

|                               | CHF 1000<br>2020 | Bestand<br>01.01.2020 | Rechnungen<br>Dritte | Eigenleistungen | Total<br>Investitionen |
|-------------------------------|------------------|-----------------------|----------------------|-----------------|------------------------|
| Grundstücke                   |                  | 10 517                | —                    | —               | —                      |
| Studien und Vorprojekte       |                  | — 46                  | —                    | —               | —                      |
| Strecken Um- und Ausbau       |                  | 95 050                | 32 159               | 5 654           | 37 813                 |
| Tunnel und Galerien           |                  | 320 893               | 53 010               | 2 916           | 55 926                 |
| Brücken, Viadukte, Durchlässe |                  | 44 163                | 13 662               | 1 328           | 14 990                 |
| Gesamtkonzept Vereina         |                  | 503                   | 287                  | 46              | 333                    |
| Stationen Um- und Ausbau      |                  | 131 791               | 47 744               | 4 915           | 52 659                 |
| Traktionsstrom / Fahrleitung  |                  | 5 130                 | 961                  | 540             | 1 501                  |
| Gebäude                       |                  | 3 898                 | 7 489                | 378             | 7 867                  |
| Anlagen und Einrichtungen     |                  | 7 292                 | 5 233                | 519             | 5 752                  |
| Fernmeldeanlagen              |                  | 5 095                 | 1 592                | 184             | 1 776                  |
| Sicherungsanlagen             |                  | 17 442                | 13 500               | 603             | 14 103                 |
| Bahnübergänge                 |                  | 754                   | 465                  | 48              | 513                    |
| Triebfahrzeuge                |                  | 5 403                 | 3 496                | 376             | 3 872                  |
| Wagen                         |                  | 708                   | 5 435                | 165             | 5 600                  |
| Mobilien                      |                  | 994                   | 684                  | 39              | 723                    |
| <b>Anlagen im Bau</b>         |                  | <b>649 587</b>        | <b>185 717</b>       | <b>17 711</b>   | <b>203 428</b>         |

| Erfolgsrechnung<br>(Aufwand) | Anlagenrechnung<br>(Aktivierung) | Bestand<br>31.12.2021 |
|------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| —                            | —                                | —                     |
| —                            | —                                | – 46                  |
| – 2 378                      | – 54 692                         | 60 144                |
| – 2 763                      | – 15 306                         | 413 128               |
| – 37                         | – 45 610                         | 30 848                |
| – 840                        | —                                | 122                   |
| – 1 947                      | – 55                             | 171 193               |
| – 637                        | – 1 085                          | 3 804                 |
| – 368                        | – 4 973                          | 8 464                 |
| – 81                         | – 10 328                         | 4 713                 |
| – 126                        | – 2 950                          | 2 619                 |
| – 237                        | – 4 267                          | 44 263                |
| —                            | – 63                             | 1 992                 |
| – 156                        | – 3 917                          | 10 577                |
| – 45                         | – 2 253                          | 11 501                |
| – 226                        | – 1 317                          | 332                   |
| <b>– 9 841</b>               | <b>– 146 816</b>                 | <b>763 654</b>        |
| —                            | – 261 519                        | – 261 519             |
| <b>– 9 841</b>               | <b>– 408 335</b>                 | <b>502 135</b>        |

| Erfolgsrechnung<br>(Aufwand) | Anlagenrechnung<br>(Aktivierung) | Bestand<br>31.12.2020 |
|------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| —                            | – 10 517                         | —                     |
| —                            | —                                | – 46                  |
| – 2 872                      | – 41 509                         | 88 482                |
| – 1 129                      | – 6 236                          | 369 454               |
| – 61                         | – 6 818                          | 52 274                |
| —                            | —                                | 836                   |
| – 2 762                      | – 60 470                         | 121 218               |
| – 80                         | – 4 639                          | 1 912                 |
| – 457                        | – 1 443                          | 9 865                 |
| – 128                        | – 2 376                          | 10 540                |
| – 511                        | – 2 166                          | 4 194                 |
| – 223                        | – 576                            | 30 746                |
| – 5                          | – 295                            | 967                   |
| —                            | – 222                            | 9 053                 |
| – 33                         | – 1 138                          | 5 137                 |
| – 74                         | – 247                            | 1 396                 |
| <b>– 8 335</b>               | <b>– 138 652</b>                 | <b>706 028</b>        |

- 1) Die Struktur wird ab Jahresrechnung 2023 an die RTE 29900 angepasst.  
2) Per 31.12.2021 bestehen Sachanlagen, welche bereits in Betrieb gesetzt wurden aber noch nicht vollständig aktiviert werden konnten. Diese werden als «noch nicht zugeteilte Aktivierungen» ausgewiesen und im 2022 in den zugehörigen Anlagekategorien aktiviert.

| <b>Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen zugunsten Dritter und sonstige Eventualverpflichtungen</b> | CHF 1 000 | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------|------------|
| Bürgschaftsverpflichtungen <sup>1)</sup>                                                                               |           | 323        | 404        |
| Rücknahmeverpflichtung <sup>2)</sup>                                                                                   |           | 326        | 379        |
| Verpflichtungen aus Kreditvereinbarungen mit Beteiligungen <sup>3)</sup>                                               |           | 1 350      | 2 650      |

1) Bürgschaft zur Sicherung einer Investitionshilfe vom Bund an die Stiftung Bahnmuseum Albula, Bergün.

2) Die RhB hat die Verwaltung und Lagerung der Merchandising-Artikel an einen Drittanbieter ausgelagert, welcher auch Eigentümer der Ware ist. Bei wesentlichen Änderungen wie Vertragsauflösung, etc. besteht eine Rücknahmeverpflichtung im Umfang des Lagerwertes.

3) Es bestehen noch nicht beanspruchte Kreditverpflichtungen gegenüber den Beteiligungen Glacier Express AG und Panoramic Gourmet AG.

| <b>Verpfändete Aktiven</b>                                                  | CHF 1 000 | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----------|------------|------------|
| Verpfändete Aktiven                                                         |           |            |            |
| – Verpflichtung gemäss Eisenbahnpfandbuch <sup>1)</sup>                     |           | 55 319     | 55 319     |
| – Pfand aus Leasingverpflichtung auf Rollmaterial / Fahrzeuge <sup>2)</sup> |           | –          | 10 081     |

1) Pfandrecht im 1. Rang zugunsten der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Das Pfandrecht umfasst das gesamte Netz der RhB mit sämtlichen Anlagen und das gesamte zum Betrieb und Unterhalt des verpfändeten Netzes gehörende Material.

2) Im 2021 sind die zwei offenen Leasingverträge ausgelaufen mit entsprechender Reduktion der Verpfändung.

| Nicht bilanzierte<br>Verpflichtungen | CHF 1000                                 | Fällig in  | Fällig in  | Fällig in  | 31.12.2021 |
|--------------------------------------|------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|
|                                      | 2021                                     | < 1 Jahr   | 2–5 Jahren | > 5 Jahren | Total      |
|                                      | – Sonstige fixe Verpflichtungen          | 255        | 247        | –          | 502        |
|                                      | <b>Nicht bilanzierte Verpflichtungen</b> | <b>255</b> | <b>247</b> | <b>–</b>   | <b>502</b> |

| CHF 1000                                 | Fällig in    | Fällig in  | Fällig in  | 31.12.2020   |
|------------------------------------------|--------------|------------|------------|--------------|
| 2020                                     | < 1 Jahr     | 2–5 Jahren | > 5 Jahren | Total        |
| – Leasingverbindlichkeiten <sup>1)</sup> | 134          | –          | –          | 134          |
| – Sonstige fixe Verpflichtungen          | 937          | 508        | –          | 1 445        |
| <b>Nicht bilanzierte Verpflichtungen</b> | <b>1 071</b> | <b>508</b> | <b>–</b>   | <b>1 579</b> |

1) Leasingverpflichtung inkl. aufgelaufene Zinsen. Beide Leasingverträge für Rollmaterialbeschaffungen sind im 2021 ausgelaufen.

| Deckungssummen<br>der Sach- und<br>Haftpflicht-<br>versicherungen<br>(Art. 3 RKV) | CHF 1000                                       | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------|------------|
|                                                                                   | Deckungssumme Sachversicherung pro Ereignis    | 2 348 000  | 2 007 000  |
|                                                                                   | Deckungssumme Haftpflichtversicherung pro Jahr | 350 000    | 350 000    |

---

**Stille Reserven**

Im 2021 erfolgte keine Nettoauflösung von stillen Reserven.  
Im Vorjahr 2020 wurden stille Reserven von CHF 37,1 Mio. aufgelöst. Darin enthalten ist eine Rückstellung von CHF 27 Mio., welche in die RhB Immobilien AG übertragen und aufgelöst wurde. Zusätzlich wurde die Arbeitgeberbeitragsreserve der RhB von CHF 10,1 Mio. mittels Verwendungsverzicht zugunsten der Pensionskasse der RhB aufgelöst.

---

**Wesentliche  
Ereignisse nach dem  
Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 4. April 2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

---

**Subventionsrechtliche  
Spezialprüfung**

Die subventionsrechtliche Spezialprüfung wird durch die Revisionsstelle der RhB durchgeführt. Die Ergebnisse sind im Audit Committee und Verwaltungsrat zur Kenntnis genommen worden.

|                                                           |           |              |                |
|-----------------------------------------------------------|-----------|--------------|----------------|
| <b>Fortschreibung des Bilanzverlustes</b>                 | CHF 1 000 | 2021         | 2020           |
| Vortrag aus Vorjahr                                       |           | –            | –              |
| Jahresergebnis                                            |           | – 470        | – 8 763        |
| <b>Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung</b> |           | <b>– 470</b> | <b>– 8 763</b> |

|                                                  |                                                                                            |                                 |                      |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------|
| <b>Antrag zur Verwendung des Bilanzverlustes</b> | Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Verwendung und Umklassierung: |                                 |                      |
|                                                  | CHF 1 000                                                                                  | 2021<br>Antrag VR <sup>1)</sup> | 2020<br>Beschluss GV |

|                                                                                                                                                      |               |          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------|
| Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung                                                                                                   | – 470         | – 8 763  |
| Zuweisung Jahresergebnis der abgeltungsberechtigten Sparte Infrastruktur in die Spezialreserven gem. Art. 67 EBG                                     | – 842         | – 1 824  |
| Zuweisung Jahresergebnis der abgeltungsberechtigten Sparte Personenverkehr in die Spezialreserven gem. Art. 36 PBG                                   | 572           | 6 990    |
| Zuweisung Jahresergebnis der abgeltungsberechtigten Sparte Güterverkehr in die Spezialreserven gem. Art. 17 BGFV                                     | –             | – 83     |
| Zuweisung des verbleibenden nicht zweckgebundenen Sparte Jahresergebnisses in die freien Reserven                                                    | 740           | 3 680    |
| <b>Vortrag auf neue Rechnung</b>                                                                                                                     | <b>–</b>      | <b>–</b> |
| <b>Gesetzliche Gewinnreserven</b>                                                                                                                    | <b>67 196</b> | <b>–</b> |
| Umklassierung der Spezialreserven gem. Art. 17 BGFV der Sparte Güterverkehr von den gesetzlichen Reserven in die freien Reserven <sup>2)</sup>       | 4 524         | –        |
| <b>Total gesetzliche Gewinnreserven vor Verwendung Bilanzverlust</b>                                                                                 | <b>71 720</b> | <b>–</b> |
| <b>Freiwillige Gewinnreserven</b>                                                                                                                    | <b>32 138</b> | <b>–</b> |
| Umklassierung der Spezialreserven gem. Art. 17 BGFV der Sparte Güterverkehr von den gesetzlichen Gewinnreserven in die freien Reserven <sup>2)</sup> | – 4 524       | –        |
| <b>Total gesetzliche Gewinnreserven vor Verwendung Bilanzverlust</b>                                                                                 | <b>27 614</b> | <b>–</b> |

Es erfolgt keine Dividendenausschüttung an die Aktionäre, dies auch im Zuge der Regelungen der beanspruchten COVID-19-Finanzhilfen von Bund und Kanton.

1) Die detaillierte Gewinnverwendung erfolgt aufgrund der massgebenden gesetzlichen Regelungen.

2) Die Spezialreserve gem. Art. 17 BGFV (für nach Art. 16 GÜTV abgeholtenem Gütertransport) ist gemäss Vorgabe des BAV in die freien Reserven umzugliedern, weil das PGB nur freiwillige Spezialreserven aus konzessionierten abgeltungsberechtigten Sparten zulässt.

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Rhätische Bahn AG

Chur

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Rhätische Bahn AG – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 96 bis 121) zum 31. Dezember 2021 dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Unser Prüfungsansatz

#### Überblick

Gesamtwesentlichkeit: CHF 3'866'000



Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Bilanzierung der Sachanlagen

### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen

PricewaterhouseCoopers AG, Gartenstrasse 3, Postfach, 7001 Chur  
Telefon: +41 58 792 66 00, Telefax: +41 58 792 66 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbstständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

|                                                                          |                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Gesamtwesentlichkeit</b>                                              | CHF 3'866'000                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Bezugsgrösse</b>                                                      | Betriebsertrag                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b> | Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählen wir den Betriebsertrag. Dieser reflektiert den Geschäftsverlauf der Gesellschaft und stellt eine angemessene Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar. |

#### Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

#### Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

#### Bilanzierung der Sachanlagen

| Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt                                                                                                                                                                                                                    | Unser Prüfungsvorgehen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Sachanlagen stellen mit CHF 2'730 Millionen eine bedeutende Bilanzposition der Rhätischen Bahn AG zum 31. Dezember 2021 (73% der Bilanzsumme) dar. Aus diesem Grunde war die Bilanzierung der Sachanlagen ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt. | Wir fokussierten uns bei der Prüfung der Sachanlagen auf die internen Kontrollen hinsichtlich Aktivierung und Abschreibung der Sachanlagen sowie auf die im Berichtsjahr erfolgten Anlagenzugänge.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten erfasst, abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen. Es bestehen Anlagenrichtlinien, welche die Aktivierung und Folgebewertung der Sachanlagen regeln.                    | Um die Aktivierungsfähigkeit der Sachanlagen zu überprüfen, wurde einerseits die Wirksamkeit der internen Kontrollen in diesem Bereich verifiziert. Andererseits haben wir für Anlagenzugänge im Geschäftsjahr in Stichproben Einsicht genommen in Investitionsabrechnungen, Kosten- und Stundenaufstellungen sowie Rechnungen von Dritten. In Bezug auf die Bewertung der Sachanlagen haben wir anhand von Aktivierungsbelegen und Systemauszügen stichprobenweise überprüft, ob die Nutzungsdauern gemäss Anlagenrichtlinien korrekt im System hinterlegt sind sowie ob das System die Abschreibungen richtig verbucht. |
| In Bezug auf die Bilanzierung der Sachanlagen haben wir die folgenden Risiken identifiziert:                                                                                                                                                               | Wir haben ferner überprüft, ob Anzeichen für Wertberichtigungen von Sachanlagen vorliegen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| - Es besteht das Risiko, dass in Betrieb genommene Anlagen (Personenverkehr und Infrastruktur) immer noch als                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

|                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anlagen im Bau erfasst sind und noch nicht abgeschlossen werden.                                                                                                                           | Unsere Prüfergebnisse stützen das Vorgehen des Verwaltungsrates hinsichtlich der Bilanzierung der Sachanlagen zum 31. Dezember 2021. |
| - Es besteht das Risiko, dass die Restnutzungsdauer bei geplantem Ersatz zu hoch ist.                                                                                                      |                                                                                                                                      |
| - Es besteht das Risiko, dass die angewendeten Nutzungsdauern der Anlagegüter nicht deren wirtschaftlichen Nutzungsdauern entsprechen und nicht mit den Anlagenrichtlinien übereinstimmen. |                                                                                                                                      |
| Wir verweisen auf den Absatz „Sachanlagen“ in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen sowie auf Anmerkung 5 im Anhang zur Jahresrechnung.                                             |                                                                                                                                      |

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an

der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und tauschen uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte aus, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Dr. Hans Martin Meuli  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Martina Fetz  
Revisionsexpertin

Chur, 4. April 2022



## **Impressum**

Herausgeber:

**Rhätische Bahn AG**

Bahnhofstrasse 25

CH-7001 Chur

Tel +41 81 288 61 00

[contact@rhb.ch](mailto:contact@rhb.ch)

[www.rhb.ch](http://www.rhb.ch)

Fotos:

Andrea Badrutt

Christoph Benz

Wolfgang Berky

Patrick Cavelti

Remo Demont

Daniela Derungs

Giubbini Architekten ETH SIA

Rene Hildenbrand

Tibert Keller

Stephan Kenneweg-Kamp

Sigried Messidat

Andy Mettler ([swiss-image.ch](http://swiss-image.ch))

Nicola Pitaro

Manuel Rupp

Stefan Schlumpf

Christof Sonderegger

Cyrell Suter

Georg Trüb

Gestaltung/DTP:

Süsskind Graphic Design und Kommunikation AG, Chur





**Rhätische Bahn**

Ferrovía retica Viafier retica